Gemeindebote



Foto: Dr. Simon Haas

„EIN GROSSER GLÜCKSFALL FÜR HASELBACH“

Dorferneuerung startet im November auch offiziell – Erste Maßnahmen werden schon umgesetzt

MARKT MITTERFELS



Weinfest zugunsten der Freibad-Sanierung war ein voller Erfolg

SEITE 5

GEMEINDE HASELBACH



ILE-Kleinprojekte sind fertiggestellt und wurden präsentiert

SEITE 17

GEMEINDE ASCHA



Wolfgang Zirngibl wurde zum Altbürgermeister ernannt

SEITE 21

GEMEINDE FALKENFELS



Im Friedhof ist die Ausweisung von Urnenfeldern vorgesehen

SEITE 23

INHALT

Verwaltungsgemeinschaft 3
Mitterfels 4
Haselbach 15
Ascha 20
Falkenfels 23
Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen 26
Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach 28
Kirchen 30
Kitas und Schulen 35
Öffentliche Büchereien 39
Rückblick 43
Ausblick 59

ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:
Sandra Bauer, VG Mitterfels,
09961 9400-24, poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:
Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
09961 9408-14, gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:
Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
09961 9408-13, gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:
Andrea Schlicker, VG Mitterfels
09961 9400-0, poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die November-Ausgabe: **Freitag, 27.11.2026**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate:
DIESMAL BEREITS AM MONTAG, 09.11.2026.

ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

„EIN GROSSER GLÜCKSFALL FÜR HASELBACH“

Dorferneuerung startet im November auch offiziell – Erste Maßnahmen werden schon umgesetzt





Über einen Mangel an Baustellen können die Haselbacher derzeit nicht klagen: Im Ortskern und in der Schulstraße wird gebaggert und gebaut. Straßensperrungen, Fräskanten und eine Baustellenampel an der Hauptstraße bieten zahlreichen Autofahrern eine unerwünschte Erfahrung der Entschleunigung, zeugen aber auch davon, dass hier in die Infrastruktur investiert wird – konkret in den Bau des Nahwärmenetzes und die Sanierung der Kirchhofmauer.

In beide Maßnahmen wird auch Geld aus der Dorferneuerung fließen, ein Projekt, das allgemein einen wichtigen Anschub für die bauliche Entwicklung Haselbachs in den kommenden Jahren geben wird. Angeordnet wird die Dorferneuerung voraussichtlich am 23. November vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Diese formelle Einleitung des Verfahrens erfolgt durch Amtsleiter Michael Kreiner, der dazu an diesem Tag nach Haselbach kommen wird.

Gut besuchte Infoveranstaltung

Wie die Dorferneuerung ablaufen wird und welche Maßnahmen sich in der Planung und Umsetzung befinden – darüber informierten zwei Vertreter des ALE am Freitag, 2. Oktober bei einer Informationsveranstaltung im Gymnastikraum der Grundschule. Ron Metzner, der die Anordnung des Verfahrens vorbereitet, und seine Kollegin Carina Paßreiter erläuterten den rund 60 Teilnehmern die Rahmenbedingungen und die nächsten Schritte.

Metzner betonte, dass die Dorferneuerung dank der vorzeitigen Freigaben für Heizwerk und Kirchhofmauer sofort sichtbare Wirkung zeige: „Die Dorferneuerung beginnt hier nicht bei null – das ist ein großer Glücksfall für Haselbach.“ Träger des Heizwerks ist das Kommunalunternehmen Haselbach, während für die Kirchhofmauer die Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus verantwortlich zeichnet.

Dorferneuerung lebt von der Mitwirkung der Bürger

Bei der Informationsveranstaltung wurden die Planungen für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen, die Förderbedingungen und das vorgesehene Dorferneuerungsgebiet erläutert. Ein weiterer Schwerpunkt waren die Bildung der Teilnehmergemeinschaft und ihre Rolle im weiteren Verfahren. Sowohl ALE-Vertreter Metzner als auch Bürgermeister Simon Haas betonten, wie wichtig die Mitwirkung der Bürger und Grundeigentümer sei: „Die Dorferneuerung lebt davon, dass sie von den Teilnehmern im Verfahrensgebiet und ganz allgemein den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde getragen wird“, erklärte Haas.



Die planerische Grundlage der Dorferneuerung wird derzeit noch vom Kommunalberatungsbüro Dr. Fruhmann & Partner in Parsberg ausgearbeitet. Auch dieser Dorferneuerungsplan speist sich bereits aus einer intensiven Bürgerbeteiligung: dem Gemeindeentwicklungskonzept „Haselbach 2040“ und dem im Januar durchgeführten Auftaktseminar zur Dorferneuerung. Zu den bisher erarbeiteten Vorhaben, für die auch Fördermittel bereitstehen, gehören unter anderem die Gestaltung des Rathausplatzes, die Umnutzung des bisherigen Kindergartens zu einem Haus für Vereine sowie Verbesserungen bei Gehwegen und Verbindungen im Ort.

Die Nachfragen der Bürgerinnen und Bürger richteten sich vor allem auf den Zeitplan und die aus dem Gemeindeentwicklungskonzept entwickelten Maßnahmen. Dabei wurde erneut deutlich, dass die Neugestaltung des Rathausplatzes vor allem für die Ortsvereine die höchste Priorität besitzt. Im Mittelpunkt steht dabei die Schaffung eines angemessenen Veranstaltungsraums im Bereich des bisherigen Carports, der neue Möglichkeiten für das gemeinschaftliche Leben in der Ortsmitte eröffnen soll.

Großes Interesse an Heizhaus-Technik

Wie konkret die Umsetzung der Dorferneuerung bereits geworden ist, zeigte die Besichtigung des Nahwärmeheizwerks, die vor der Informationsveranstaltung stattgefunden hatte. Planer Rainer Schwarz erläuterte den Vertretern des ALE sowie zahlreichen interessierten Anwohnern und künftigen Anschlussnehmern die Technik des Heizhauses. Besonderes Interesse weckten die beiden Kessel, der Pufferspeicher und die umfangreiche Leitungsinstallation, die einen Eindruck vom technischen Aufwand der künftigen Wärmeversorgung vermittelten.

Das Heizwerk bildet das Herzstück des Nahwärmenetzes für den Haselbacher Ortskern. Während im Gebäude die technischen Installationen voranschreiten, wird parallel am Leitungsnetz gearbeitet. Deutlich wurde bei der Besichtigung allerdings auch, dass die zeitliche Abstimmung der Bauarbeiten dem Kommunalunternehmen einiges abverlangt. Verzögerungen bei einzelnen Gewerken und kurzfristige Terminänderungen erschweren laut Bürgermeister Haas die verlässliche Planung der weiteren Arbeiten und des Beginns der Wärmelieferung – allerdings sei für einen Großteil des Netzgebiets der Beginn der Wärmelieferungen zumindest noch im laufenden Jahr gesichert.



Zukunft bauen – Geschichte bewahren

Laut Haas verbinden die ersten Maßnahmen Heizwerk und Kirchhofmauer bereits zwei zentrale Aufgaben der Dorferneuerung: „Der Aufbau einer nachhaltigen Wärmeversorgung und die Sanierung eines ortsbildprägenden Bauwerks zeigen: Wir bauen an der Zukunft und bewahren unsere Geschichte.“

Wie dringend der Erhalt historischer Bausubstanz sein kann, zeigt die Sanierung der Kirchhofmauer. Erst Ende 2025 in die Planungen zur Dorferneuerung aufgenommen, gehört sie nun zu den ersten Maßnahmen, die umgesetzt werden – aus gutem Grund: Das Bauwerk, das den historischen Friedhof an der Pfarrkirche umschließt, drohte an seinem Nordwestende auf die Staatsstraße abzurutschen. Um die Mauer dauerhaft zu sichern, wird der Untergrund mit Betonbohrkernen stabilisiert und das Mauerwerk mit Beton unterfangen.



Weiteres Verfahren wird vorgestellt

Nach der offiziellen Anordnung der Dorferneuerung steht im Januar der nächste wichtige Schritt an: Die Grundstückseigentümer im Verfahrensgebiet sollen in der Versammlung der Teilnehmergemeinschaft einen Vorstand wählen. Dieser wird gemeinsam mit Bürgermeister und Gemeinderat die weitere Entwicklung der Dorferneuerung lenken. Das Verfahrensgebiet erstreckt sich vom Kernort Haselbach über die südlich anschließenden Siedlungen bis zum Ortsteil Kleinei.

„Ein großes Verfahrensgebiet hat den Vorteil, dass eine Vielzahl an Bürgern direkt informiert und beteiligt wird“, begründete Ron Metzner den Zuschnitt. Deutlich enger ist das Privatfördergebiet gefasst, in dem Eigentümer Fördermittel für Maßnahmen an ihren Anwesen erhalten können: Es umfasst den unmittelbaren Ortskern an der Straubinger Straße und der Schulstraße.

Vereine wünschen sich rasche Fortschritte

Dass die weiteren Schritte Zeit benötigen, wurde in der Versammlung ebenfalls deutlich – und angesichts des dringenden Bedarfs der Vereine an einem Veranstaltungsraum auch kritisch hinterfragt. Nach der Versammlung der Teilnehmergemeinschaft steht zunächst die Beauftragung eines Planers an. Anschließend müssen die Entwürfe mit der Bürgerschaft und dem Amt für Ländliche Entwicklung abgestimmt werden, bevor Bauaufträge vergeben und die Maßnahmen umgesetzt werden können. Gerade mit Blick auf den Umbau des bisherigen Carports am Rathausplatz wünschen sich die Vereine aber möglichst rasche Fortschritte.

Bürgermeister Simon Haas betonte, dass die Gemeinde diesen Zeitdruck im Blick habe und bereits Vorarbeit leiste: Schon im November, noch vor der Versammlung der Teilnehmergemeinschaft, sollen bei einem Vereinsworkshop die Anforderungen und Wünsche zusammengetragen und damit wichtige Grundlagen für die Planung erarbeitet werden.

Die anschließende Beteiligung der Teilnehmergemeinschaft und der Bürgerschaft sei zugleich entscheidend für den Erfolg der Vorhaben. „Wir wollen zügig vorankommen und die Zeit bis zu den nächsten Verfahrensschritten sinnvoll nutzen. Genauso wichtig ist aber, dass wir gemeinsam mit den Menschen planen, die diese Einrichtungen später nutzen. So schaffen wir etwas, das dem tatsächlichen Bedarf entspricht und von der Bürgerschaft mitgetragen wird“, erklärte Haas.

Text: Dr. Simon Haas, Fotos: Gemeinde Haselbach

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Marktgemeinde Mitterfels, Gemeinde Haselbach, Kita St. Jakob Haselbach & Bruder Konrad Werkstätte Mitterfels

Erfolgreicher bundesweiter Aktionstag „Schichtwechsel“









Die Bruder Konrad Werkstätte Mitterfels sowie die Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, die Marktgemeinde Mitterfels und die Gemeinde Haselbach haben sich an der bundesweiten Aktion „Schichtwechsel“ beteiligt: Dabei tauschten Menschen mit und ohne Behinderung für einen Tag symbolisch ihren Arbeitsplatz. Ziel ist es, Vorurteile abzubauen und einen Perspektivenwechsel zu ermöglichen.

Ein regelmäßiger Gast beim Schichtwechsel ist die Marktgemeinde Mitterfels. Auch in diesem Jahr ließ es sich Bürgermeister Andreas Liebl nicht nehmen, in der Abteilung Montage mitzuarbeiten: „Ich kenne die Bruder Konrad Werkstätte sehr gut und es ist immer wieder eine Freude hier zu sein. Im Bauhof unserer Gemeinde haben wir einen ausgelagerten Arbeitsplatz für einen Mitarbeiter der Werkstätte und machen damit sehr gute Erfahrungen. Er ist ein wichtiges Mitglied im Team.“ Simon Haas, Bürgermeister der Gemeinde Haselbach, war ebenfalls beim Schichtwechsel dabei: „Die KJF Werkstätten sind eine sehr wertvolle Einrichtung. Ich bin dankbar für die Einblicke, die ich in der Abteilung Montage bekommen habe. Im Gegenzug waren zwei Mitarbeiter im Kindergarten und im Bauhof. Eine tolle Aktion!“

Gleichzeitig wechselten Janine Schröder und Lukas Meinzinger von der Bruder Konrad Werkstätte in die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels: Dort durften sie Gratulationskarten der Bürgermeister kuvertieren und erhielten Einblicke in die Vorbereitung einer Ausschreibung und die Arbeit im Bürgerbüro. Beide waren sich einig: Ein spannender und abwechslungsreicher Schichtwechsel. Kristin Kerbl verbrachte ihren Arbeitstag im gemeindlichen Kindergarten St. Jakob in Haselbach. Weil sie in dieser Woche Geburtstag hatte, wurde sie mit Muffins und einem Ständchen von den freudestrahlenden Kindern empfangen. Sie half mit beim Aufräumen, Geschirr spülen und unterstützte die Kinder beim Spielen. „Es war ein toller Tag mit den Kindern und hat mir sehr viel Freude gemacht. Alle Kolleginnen waren sehr nett“, so das Fazit von Kristin Kerbl. Gruppenleiterin Silke Lehmann war ebenfalls zufrieden: „Es hat uns sehr gefreut, Kristin bei uns begrüßen zu dürfen. Nächstes Jahr sind wir gerne wieder beim Schichtwechsel dabei.“

Viele weitere Betriebe aus der Region beteiligten sich ebenfalls an der bundesweiten Aktion, darunter die Firma Prebeck Stahlbau, die BMW Group in Dingolfing, Grote Industries, Kerscher Elektro- und Sicherheitstechnik oder die Firma Landtechnik Gürster. Zum Abschluss eines gelungenen Tages dankte Evi Feldmeier, Geschäftsführerin der KJF Werkstätten, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Schichtwechsels: „Dieser Tag war eine Bereicherung für uns alle und zusammen haben wir ein Zeichen für Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben gesetzt. Darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein.“ Erika Stelzl, die Vorsitzende des Werkstattrats der Bruder Konrad Werkstätte schloss sich an: „Die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdient Anerkennung. Das haben alle, die beim Schichtwechsel dabei waren, zum Ausdruck gebracht.“

Text & Fotos: Sebastian Schmid

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 17. September 2026

Die Beleuchtung der Turnhalle wurde auf LED umgestellt



Foto: Sandra Bauer

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die im Zuge der stattgefundenen Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse und stattgefundenen Beratungen. Dabei wurde insbesondere die weitere Vorgehensweise zur Ausschreibung von Gewerken bzw. der Gestaltung der Außenanlagen sowie des Farbkonzeptes für die Sanierung des Freibades besprochen. Der Spatenstich für die beauftragten Tiefbauarbeiten hat bereits stattgefunden. Zusätzlich fand eine Vorstellung des neuen Bademeisters statt. Die weiteren Arbeiten sollen konkretisiert werden.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Kulturprojekt

Dem Marktgemeinderat lag hierzu der Antrag des Burgtheatervereins auf Gewährung einer Zuwendung für das Kulturprojekt zur Freilicht-Aufführung eines Musicals im Jahr 2027 vor. Hierbei ist die Anschaffung einer neuen Tribüne vorgesehen. Der Marktgemeinderat beschloss, die Anschaffung finanziell zu unterstützen.

Information und Verschiedenes

Hierzu bedankte sich Erster Bürgermeister Liebl zunächst bei allen Verantwortlichen des Ferienprogramms für die hervorragende Durchführung und Organisation. Besonderer Dank galt dabei den beiden Jugendbeauftragten Sagerer und Bscheid. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat von der gelungenen Ausstellung „Blau“, die über Herrn Hammer organisiert wurde. Die Auftaktveranstaltung zum Pilotprojekt Hitze im Transekt hat stattgefunden. Neben der Stadt Straubing ist auch die Stadt Geiselhöring an diesem Pilotprojekt beteiligt. In Kürze werden entsprechende Begehungen durch Verantwortliche im Marktgemeinderat stattfinden, die über die TUM München betreut werden. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat vom Umzug des Quartiersmanagements in die Räumlichkeiten der ehemaligen Zirbelstube. Auch die Tagespflege wurde in den ursprünglichen Räumlichkeiten mittlerweile eröffnet. In der Turnhalle hat die Umrüstung der Beleuchtung zur LED-Anlage stattgefunden.

Kommunale Verdienstmedaille Heinz Uekermann

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die hochrangige Auszeichnung des früheren Marktgemeinderatsmitgliedes und weiteren Bürgermeisters Heinz Uekermann für seine großen Verdienste um das Ehrenamt mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber durch den Bayerischen Innenminister. Die Überreichung der Medaille fand durch Staatsminister Herrmann in Nürnberg statt.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

WERTSTOFFHOF MITTERFELS

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 940010 oder per E-Mail an *liebl@mitterfels.de*.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels

„Die Unterstützung war überwältigend“

Besucherandrang beim Weinfest zugunsten der Freibad-Sanierung



In drei Durchgängen wurden die Gewinner ermittelt: Bürgermeister Andreas Liebl (Mitte) erhielt dabei Unterstützung von dem ehemaligen Bademeister Aderl Irlbeck und seiner Enkelin Fiona (re.) sowie von dem Juristen Stefan Schneider.



Der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein (MiKiJu) nutzte den Rahmen des Weinfestes, um dem Organisationsteam eine Spende in Höhe von 5.000 Euro zu übereichen.

„Die Unterstützung der Bürger war überwältigend“, resümierte Bürgermeister Andreas Liebl sichtlich gerührt. „Mit so vielen Besuchern haben wir wirklich nicht gerechnet.“ Am Samstagabend, 26. September 2026, war ganz Mitterfels auf den Beinen, so schien es jedenfalls. Die herbstlich dekorierte Turnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Sie alle waren zum Weinfest zugunsten der Freibad-Sanierung gekommen.

Hintergrund ist, dass der geplante Kinderbereich nicht förderfähig ist. Aus diesem Grund werden bereits seit Monaten, vor allem durch engagierte Bürger, Spenden gesammelt. Die „Freunde und Gönner des Mitterfelser Freibades“, allen voran Bettina und Markus Bernkopf, Bianca und Stefan Sagerer, Doris Heitzer, Dominik Drechsler, Luisa, Maria und Andreas Liebl, hatten wochenlang das Weinfest mit großer Tombola geplant und organisiert. Mehrere tausend Lose konnten im Vorfeld verkauft werden.

Die Ziehung der Gewinner der 70 Preise fand im Rahmen des Weinfestes statt. Der ehemalige Bademeister Aderl Irlbeck und seine Enkelin Fiona fungierten bei den ersten beiden Auslosungen als Glücksbringer. Fiona durfte die Gewinner aus dem großen Lostopf ziehen. Beim dritten Durchgang war die Glücksfee Lisa Hafner. Als juristischer Beistand saß Stefan Schneider mit auf der Bühne und führte Protokoll. Bürgermeister Liebl bedankte sich bei allen Beteiligten der Tombola, bei den Organisatoren für die Umsetzung und vor allem aber bei den Sponsoren, darunter viele ortsansässige Geschäfte und Betriebe, für die hochwertigen Preise.

Große Unterstützung bekam das Organisationsteam des Festes nicht nur von den eigenen Familienmitgliedern, sondern auch von Vereinen und Bürgern. Für den musikalischen Rahmen sorgten der Musikverein und der Singkreis. Bedient wurden die Gäste von den Mitgliedern der KLJB. Und der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein nutzte das Fest, um für die Badsanierung einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro zu überreichen. Der Bauhof Mitterfels sorgte mit seinen Mitarbeitern für einen reibungslosen Auf- und Abbau von Tischen, Bänken, Theken und vielem mehr. Die verkauften Speisen waren vor allem die zahlreichen kulinarischen Spenden aus der Bevölkerung.

Am Rande des Festes war zudem eine Ausstellung zu sehen, die die Entstehung und die Geschichte des heute sanierungsbedürftigen Mitterfelser Panoramabades beleuchtete. Unzählige Berichte aus der Zeitung und dem Gemeindeboten sowie Erinnerungsfotos waren an mehreren Stellwänden angebracht. Bettina Bernkopf hatte sie mit Unterstützung von Alois Bernkopf und Franz Tosch zusammengetragen. Ihr ist es auch zu verdanken, dass nicht nur ein nostalgisches Freibad-Werbeschild, sondern auch ein alter Sonnenschirm mit Tisch und Stühlen, eine alte Eis-Werbung und ein alter Schwimmreifen die Ausstellung zu einem echten Highlight machten.

Text & Fotos: Sandra Bauer

Folgende Losnummern wurden noch nicht eingelöst:

1070 1079 1466 3536 4003 4158

Die Gewinne können im Rathaus abgeholt werden.



Freudige Gesichter beim Organisationsteam des Festes (v.li.): Doris Heitzer, Stefan und Bianca Sagerer, Bettina Bernkopf, Dominik Drechsler, Markus Bernkopf sowie Luisa, Maria und Andreas Liebl.



Bis auf den letzten Platz besetzt war die Mitterfelser Turnhalle beim Weinfest zugunsten der Freibadsanierung. Im Hintergrund der Singkreis, der zusammen mit dem Musikverein, für den musikalischen Rahmen sorgte.

Mitterfelser Marktmeile

Herzlichen Dank allen Helfern und Unterstützern der Mitterfelser Marktmeile



Das Marktmeilenteam 2026 hat wieder hervorragende Arbeit geleistet: (v.li.) Zweiter Bürgermeister Konrad Feldmeier, Dominic Rauscher, Helmut Höglmeier, Lydia Fischer, Bernhard Grimm, Erster Bürgermeister Andreas Liebl, Rosemarie Aumer, Angelika Höglmeier und Familie Di Sante.

Die Mitterfelser Marktmeile, die heuer zum 21. Mal stattfand, war – trotz des durchwachsenen Wetters – wieder ein riesengroßer Erfolg, vor allem dank der hervorragenden Vorbereitung und Umsetzung. Die zahlreichen Besucher konnten sich sowohl an einem abwechslungsreichen Kinder-, Show- und Musikprogramm erfreuen als auch nach Herzenslaune durch eine Vielfalt an handgemachten, regionalen Produkten stöbern. Ohne die vielen helfenden Hände, die jedes Jahr zum Gelingen der Marktmeile beitragen, wäre das nicht möglich.

Ein großer Dank geht deshalb an das Marktmeilenteam mit den Organisatoren Angelika und Helmut Höglmeier, Heinrich Stenzel, Lydia Fischer, Rosi Aumer, Konrad Feldmeier, Dominic Rauscher und Kathrin Bscheid (MiKiJu) sowie an alle weiteren fleißigen Helferinnen und Helfer. Für die Gestaltung des Kinderprogramms möchte ich mich bei der Skiabteilung sowie der Fußballabteilung des TSV Mitterfels, der Reitschule Gold aus Scheibelsgrub, der Mitterfelser Frauengruppe und der Koki-Außenstelle Mitterfels ganz herzlich bedanken. Auch die MiMaMei-Maus war für alle Kinder wieder ein ganz besonderes Erlebnis.

Den Verantwortlichen ist es außerdem gelungen, ein abwechslungsreiches Show- und Musikprogramm zusammen zu stellen - es gab musikalische Vorführungen der Kreismusikschule, ein Standkonzert der Blaskapelle Mitterfels, Gesangseinlagen des Burgtheatervereins Mitterfels, Musik von Konrad Zach, einen Auftritt der „Cheerlies aus Rodaszei“ und Josef Schabernack mit seiner Straßenkunst. Dank des Einsatzes des Fördervereins Historische Hien-Sölde sowie des Burgmuseums-Vereins konnten die Gäste aus nah und fern kostenlos beide Einrichtungen besuchen. Auch der Förderkreis öffentliche Bücherei mit seinem Bücherflohmarkt und das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach mit einem Infostand bereicherten das Angebot der Marktmeile.

Das große Kuchen- und Schmalzgebäck-Angebot des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins (MiKiJu), der KLJB Mitterfels und der Mitterfelser Frauengruppe wurde wieder sehr gut angenommen. Vielen Dank den Spendern der zahlreichen Kuchen und Torten sowie dem leckeren Schmalzgebäck. Vielen Dank auch an unsere Berichterstatterin Sandra Bauer sowie der Fotografin Connie Bach. Zu guter Letzt geht noch ein großes Dankeschön an alle Helfer des Bauhofs, der Feuerwehr und des BRK.

Im Namen der Marktgemeinde Mitterfels möchte ich allen ganz herzlich danken, die zum Erfolg der 21. Mitterfelser Marktmeile beigetragen haben. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Andreas Liebl, 1. Bürgermeister

Wir sagen „Danke“!

Herzlichen Dank an die Spender der zahlreichen und wertvollen Preise für die Marktmeilen-Tombola!

- St. Georgs Apotheke
- Volksbank Mitterfels
- Sparkasse Mitterfels
- Raiffeisenbank Mitterfels
- Friseur Weinbacher
- Gasthaus Fischer
- Gasthaus Kernbichl
- Sanitär Dietl
- Gärtnerei Hiendl
- Edeka Mitterfels
- Laden & Post Inh. Reinhard Stolz
- Markgrafen Getränkemarkt
- Auto Kieler
- Tankstelle Hafner
- Getränke Wartner
- Schuh Niedermayer
- Zahnarztpraxis Binner
- Krankengymnastik Schmitt Johanna
- Zweiradcenter Stadler
- Reitschule Gold
- Norma Mitterfels
- Foto Eiglsperger
- Straubinger Tagblatt
- Metzgerei Holmer
- Bäckerei Dietl
- Fa. Metzger Mitterfels
- Landmaschinen Gürster
- Optik Plank
- Angerer Brigitte
- Fa. Wintermeier
- Möbelhaus Wanninger
- Pustet Straubing
- Das perfekte Fahrrad
- Auto Niedermayer
- Fa. Danzer
- Transportunternehmen Theo Bründl
- Fam. Glücker
- bam Niederlassung Plattling
- Schlicker Andrea
- Michael Gramann
- Schlamb Brigitte
- Wurm Garten-u. Landschaftsbau
- Simmel Angela
- Düber Melanie
- Aumer Rosemarie
- Schweiger Ellen
- Höglmeier Famiana
- Kaufland Straubing
- Dekra Straubing
- Schmid Angelika
- BRK Seniorenzentrum
- Krankengymnastik Wagner
- Frau gönnt sich ja sonst nix
- Rauscher Dominik
- Buchhandlung Rupprecht
- Gasthaus schöne Aussicht Pilgramsberg
- Eisdiele Melina
- Malanin Heidi
- Milians & Bayerwald-Lamm Wollstadl
- Fam. Di Sante

Marktmeilen-Team & Marktgemeinde Mitterfels


Foto: Connie Bach

Ein gelungener Markttag

Bei der 21. Mitterfelser Marktmeile war viel geboten

Standler wie Besucher ließen sich am Sonntag, 11. Oktober 2026, von dem durchwachsenen, kühlen Herbstwetter nicht abhalten und waren trotzdem nach Mitterfels zur mittlerweile 21. Marktmeile gekommen. „Nur wenige Händler haben kurzfristig ihr Kommen abgesagt und auch die Besucher waren nur minimal weniger als in den vergangenen Jahren“, freute sich Bürgermeister Andreas Liebl. Es war wieder viel geboten: regionale Lebensmittel, handgefertigte Kleidung, Dekoration aus Holz und Keramik, Schmuck, Bilder, Praktisches für den Haushalt und vieles mehr. Dazu ein abwechslungsreiches Show-, Musik- und Kinderprogramm. Für Speis und Trank sorgten nicht nur die hiesigen Gastronomen, sondern auch einige Standler und Mitterfelser Vereine. „Dank der vielen Standler, Akteure und ehrenamtlichen Helfer konnten wir auch heuer wieder ein tolles Warenangebot und unterhaltsames Programm bieten. Es war für jeden etwas dabei“, resümierte Bürgermeister Liebl am Ende eines gelungenen Markttages.

<u>INFO:</u> Im kommenden Jahr möchte das Organisationsteam die Marktmeile noch erweitern. Interessierte Gewerbetreibende können sich bereits jetzt melden, unter ✉ aumer@mitterfels.de. Die 22. Marktmeile findet am Sonntag, 10. Oktober 2027, statt.

Text: Sandra Bauer

PRODUKTE

An den Ständen gab es Dekoration, Holzarbeiten, Kleidung und Accessoires aus Stoff und Strick, Schmuck, Keramik, Bilder, Praktisches für den Haushalt und vieles mehr zu kaufen. Auch das kulinarische Angebot war vielfältig: Grillstände, Pizza, Obst und Gemüse, Antipasti, Waffeln, Speck, Käse, gebrannte Mandeln, Bauernbrot und vieles mehr.

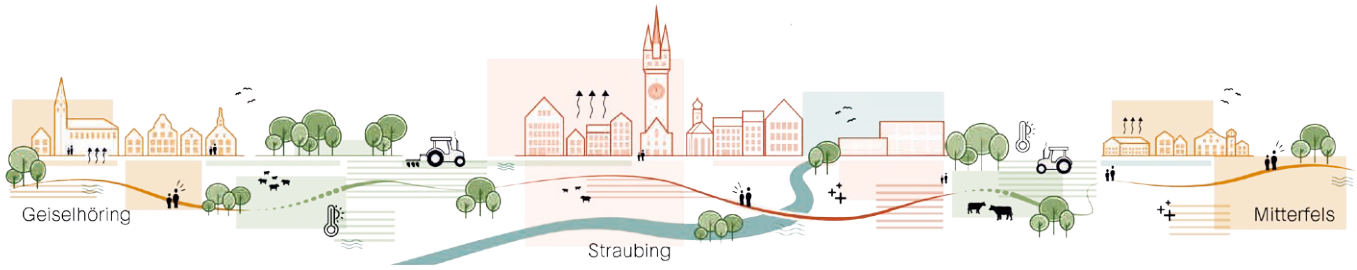

Fotos: Connie Bach

PROGRAMM

Ein buntes Show-, Musik- und Kinderprogramm sorgte bei Groß und Klein für strahlende Augen: Comedy und Jonglage, Akrobatik und Tanz, Konzerte der Kreismusikschule und des Musikvereins, eine Tombola sowie Reiten, Fußballdart und Basteln – für jeden war etwas geboten in der Burgstraße, im Burghof und im Burggarten.


Fotos: Rosemarie Aumer, Sandra Bauer

Mitterfels beteiligt sich am Forschungsprojekt „HiT – Hitze im Transekt“



Wie können sich Gemeinden auf zunehmende Hitzeperioden vorbereiten und diese gut überstehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Forschungsprojekt „HiT – Hitze im Transekt“ der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Gemeinsam mit den Praxispartnern Markt Mitterfels, Stadt Straubing und Stadt Geiselhöring werden Wege untersucht, wie Menschen, Natur und Landwirtschaft besser an die Folgen des Klimawandels angepasst werden können.

Das Projekt betrachtet dabei die unterschiedlichen Bedingungen im städtischen und ländlichen Raum mit den Themenschwerpunkten „Soziale Aspekte“, „Umwelt und Wasser“, Landwirtschaft“ und „Stadt- und Ortsplanung“. Ziel ist es, gemeinsam mit Kommunen, Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern umsetzbare Maßnahmen für den Umgang mit Hitze zu entwickeln. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen insbesondere kleineren und mittleren Kommunen helfen, auch künftig lebenswert und widerstandsfähig zu bleiben.

Ein erster Austausch zwischen dem Forschungsteam und dem Markt Mitterfels fand Mitte September im Rahmen eines kleinen Workshops im Rathaus statt. Gemeinsam mit der Marktverwaltung und dem Marktgemeinderat wurden besonders heiße und kühle Orte im Gemeindegebiet identifiziert und im Anschluss vor Ort besichtigt. Die lokalen Kenntnisse der Teilnehmenden liefern wichtige Hinweise darauf, wo Hitze im Alltag bereits heute in Mitterfels spürbar wird. Im Themenbereich „Soziale Aspekte“ fanden zudem schon erste Diskussionsrunden mit den Mitarbeitenden der Wohngemeinschaften St. Hildegard, rund um das Thema Hitze und Hitzeschutz am Arbeitsplatz, statt.

Im weiteren Verlauf des Projekts werden dieses Jahr noch die wichtigen Alltagsorte und Wege in Mitterfels, beispielsweise Einkaufs-, Freizeit- oder Spazierwege, gemeinsam mit Studierenden der HSWT untersucht und in Karten dargestellt. So soll besser verstanden werden, welche Orte für die Bevölkerung besonders bedeutsam sind und wie diese während längerer Hitzeperioden genutzt werden können. Auch sind weitere Diskussionsrunden rund um das Thema Hitze und Hitzeschutz mit den Mitarbeitenden des BRK-Seniorenzentrums geplant.

Um ein vollständiges Bild der aktuellen Lage zu erhalten und übertragbare Lösungen evaluieren zu können, arbeitet das Forschungsteam eng mit lokalen Akteurinnen und Akteuren zusammen. Neben Klima-Spaziergängen, allgemeinen Umfragen und Raum für Dialog sind viele weitere Aktionen für die Bevölkerung geplant. Auch künftig wird es Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger geben, ihre Erfahrungen und Ideen einzubringen. Informationen zu Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten werden über die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, den Instagramm-Account des Projektes sowie die beteiligten Kommunen bekanntgegeben.

Text & Grafik: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Link zu INSTAGRAM

Link zur PROJEKTSEITE

An den Wochenenden ist das Radiomuseum geöffnet

Einladung zur Adventsausstellung

13. bis 28. November 2026 täglich von 13 Uhr bis 18 Uhr

MANUELA´S HANDWERKSTATT
FLORISTIK-HOCHZEITEN-EISENDEKO

Inh. Manuela Pongratz · Johann-Eigenstetterstraße 2 · 94354 Haselbach
Tel: 09961 7265 · Fax: 09961 943931 · E-mail: handwerkstatt-pongratz@web.de

„Vereinsmobil“ konnte angeschafft werden

Im Rahmen der Kleinprojekte-Förderung der ILE nord23 konnten für die Vereine der Marktgemeinde Mitterfels ein gemeinschaftlich nutzbares „Vereinsmobil“ sowie ein Kühlanhänger angeschafft werden. „Damit können künftig die knapp 40 Vereine bei der Durchführung von zahlreichen Festlichkeiten und Veranstaltungen unterstützt werden“, erklärt Bürgermeister Andreas Liebl. Das „Vereinsmobil“ erleichtere den Transport von Materialien und Utensilien und reduziere zugleich zahlreiche Einzel- und Mehrfachfahrten. Dadurch leiste das Projekt einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, so Liebl. Es ist mit allerlei Material ausgestattet, wie Geschirr, Biertischgarnituren, Sonnenschirme, Kühlschränke und vielem mehr. Im Kühlanhänger können Getränke und Lebensmittel bei einer Veranstaltung kühl gehalten werden. Das „Vereinsmobil“ solle auch die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Vereinen und den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Marktgemeinde stärken, betont Liebl. Deshalb war die Freude besonders groß, dass die Neuanschaffung durch die Förderung aus dem Regionalbudget der ILE nord23 möglich war. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 20.000 Euro. Die Marktgemeinde erhält mit 10.000 Euro den höchstmöglichen Förderbetrag. Bei der offiziellen Übergabe der beiden Anhänger fasste Liebl zusammen: „Das Vereinsmobil stärkt das Ehrenamt, unterstützt die Dorfgemeinschaft in ihrer Kommunikation und trägt insgesamt zur Steigerung der Lebensqualität in der Marktgemeinde bei.“ Terminanfragen für das „Vereinsmobil“ sind ab sofort möglich, Kontakt: *liebl@mitterfels.de*.

Text: Sandra Bauer, Foto: Jürgen Hagner



Freuen sich, dass das Projekt „Vereinsmobil“ in Mitterfels umgesetzt werden konnte: (v.li) Zweiter Bürgermeister Konrad Feldmeier, ILE-Vorsitzender Matthias Wallner, Kämmerer Dominik Pflügl sowie Erster Bürgermeister Andreas Liebl.

Quartiersmanagement Mitterfels und „Marktplatz Mitterfels“ sind umgezogen



Foto: Sandra Bauer



Foto: Irenke Csilla

Das Quartiersmanagement Mitterfels und der „Marktplatz Mitterfels“ haben seit Kurzem eine neue Adresse. Beide Einrichtungen befinden sich nun in den Räumen der ehemaligen Zirbelstube an der Steinburger Straße 2. Besonders freut sich Quartiersmanagerin Sandra Groth darüber, dass das Gebäude einen barrierefreien Zugang hat. „Nun kann ich auch in meinem Büro Gespräche mit Senioren und deren Angehörigen führen und mich um ihre Belange kümmern.“ Die Quartiersmanagerin kommt aber auch nach wie vor zu den Bürgern nach Hause, wenn dies nötig ist.

Der „Marktplatz Mitterfels“ hat nicht nur seine Adresse geändert, sondern auch seine Öffnungszeiten. Ab sofort hat er jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr geöffnet. „Sonst ändert sich jedoch nichts“, betont Sandra Groth. Es werden nach wie vor Lebensmittel, Kleidung, Bücher und Spielzeug an weniger gut situierte Mitterfelser Bürger ausgegeben. Eine gemütliche Sitzecke lädt zum Verweilen und Austauschen ein. „Wir sind sehr froh, dass dies dank der Unterstützung unserer Sponsoren und der ehrenamtlichen Helfer möglich ist“, betont die Quartiersmanagerin.

Marktplatz und Quartiersmanagement befinden sich nun Tür an Tür mit der neuen „Tagespflege Mitterfels“ – eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten, wie Bürgermeister Andreas Liebl findet. „Damit konnten wir nicht nur wichtige Anlaufstellen für Senioren an einem Ort bündeln, sondern auch Möglichkeiten der engeren Zusammenarbeit der einzelnen Einrichtungen schaffen“.

Text: Sandra Bauer

INFO: Wer den „Marktplatz Mitterfels“ finanziell unterstützen möchte, damit beispielsweise Grundnahrungsmittel angeschafft werden können, kann dies durch eine Spende auf folgendes Konto tun: Marktgemeinde Mitterfels, IBAN: DE 09 7425 0000 0570 2509 77

Erweiterung des Geh- und Radweges hat begonnen

An der Straubinger Straße haben die Arbeiten an der Erweiterung des Geh- und Radweges begonnen. Zwischen der Ausfahrt Hochfeldstraße und dem Parkplatz der Gärtnerei „Blumen Hiendl“ wird der Geh- und Radweg verbreitert. Die Arbeiten werden einige Wochen in Anspruch nehmen. Der Verkehr wird nach Bedarf über eine Ampelschaltung geregelt. Teilweise muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Fußgänger müssen den Gehweg auf der anderen Straßenseite nutzen. Alternative wäre über den Friedhofweg und die Gartenstraße auszuweichen und dann wieder auf Höhe von „Sanitär Dietl“ in die Straubinger Straße einzubiegen.

Text & Foto: Sandra Bauer



Feuerwerkskörper aufgefunden

Im Perlbachtal wurden in jüngster Zeit vermehrt kleine Feuerstellen sowie Überreste von Feuerwerkskörpern, sogenannte „Bengalische Feuer“, aufgefunden. In diesem Zusammenhang möchte ich inständig an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger appellieren, solche Aktionen künftig zu unterlassen. Auch im Herbst ist die Waldbrandgefahr nicht gebannt. Zusätzlich schaden Feuer und Feuerwerkskörper der Umwelt, insbesondere der heimischen Pflanzen- und Tierwelt.

Andreas Liebl, Erster Bürgermeister





Volkstrauertag und Jahrestag der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels mit Totenehrung am Kriegerdenkmal am Sonntag, 15. November 2026

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft und die Pfarr- und Marktgemeinde Mitterfels gedenken am Sonntag, den 15. Nov. 2026 aller gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege.

Hierzu ergeht an die gesamte Bevölkerung, an **alle** Vereine und Verbände die herzliche Einladung, an der Totenehrung teilzunehmen. Besondere Einladung ergeht an die Marktgemeinderäte, an die Pfarrgemeinderäte, an die Kirchenverwaltung und an die Behörden.

Programm:

9.30 Uhr	Treffen **aller** Ortsvereine beim Gasthaus Kernbichl, Aufstellung zum gemeinsamen Kirchenzug, vorbei an den Denkmälern 1870/71 und 1914/18 in der Burgstraße zur Hl. Geist-Kirche, mit der Blaskapelle Mitterfels
10.00 Uhr	Feierlicher Gottesdienst mit Schubert-Messe
ca. 11.00 Uhr	Marsch zum Kriegerdenkmal 1939/45, dort Gebet, Ansprache des Bürgermeisters, Kranzniederlegung, Rückmarsch der Vereine.

Anschließend findet ein gemeinsamer Frühschoppen statt.

Andreas Liebl 1. Bürgermeister

Johann Attenberger 1. Vorstand

Unsere Bürger

Kommunale Verdienstmedaille in Silber für Heinz Uekermann

Mit seinem kommunalen, ehrenamtlichen Engagement prägte er jahrzehntelang das politische und gesellschaftliche Leben in Mitterfels und darüber hinaus. Unter anderem war er Zweiter Bürgermeister von Mitterfels und lange Jahre Kreisrat für den Landkreis Straubing-Bogen. Der Mitterfelser Heinz Uekermann ist Mitte September von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet worden.



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (li.) überreichte Heinz Uekermann die kommunale Verdienstmedaille in Silber sowie eine Urkunde für sein jahrzehntelanges Engagement.

Heinz Uekermann stehe wie kaum ein anderer für jahrzehntelanges, verlässliches und verantwortungsbewusstes Engagement in der kommunalen Selbstverwaltung, hieß es in der Laudatio. Seit 1984 gehörte er dem Kreistag an und hat dessen Entwicklung über mehr als vier Jahrzehnte hinweg mitgestaltet. Früh übernahm er Verantwortung in zahlreichen Gremien. 28 Jahre lang war er SPD-Fraktionsvorsitzender. Ob Krankenhäuser, Jugendhilfe, Bau, Umwelt, Soziales oder Nahverkehr – stets seien Fragen der Daseinsvorsorge und einer guten Entwicklung des Landkreises im Mittelpunkt seines Wirkens gestanden. Die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises sei ihm ebenfalls am Herzen gelegen. Über viele Jahre habe er in den Gremien des Hafens Straubing-Sand, der Kreiswohnungsbaugesellschaft und des BioCampus Straubing mitgewirkt und dabei seine Erfahrung und seinen Blick für tragfähige Lösungen eingebracht.

Ebenso wichtig waren ihm Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Als langjähriges Mitglied der Gremien der Volkshochschule und seit 2020 als deren Leiter sowie Vorsitzender des Aufsichtsrats habe er sich für ein vielfältiges Bildungsangebot und damit für die Teilhabe der Menschen in der Region eingesetzt. Seine kommunalpolitische Arbeit sei dabei stets von großer Verlässlichkeit und dem Willen geprägt gewesen, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Von 1990 bis 2023 war Heinz Uekermann Mitglied des Marktgemeinderats Mitterfels, davon 24 Jahre lang Zweiter Bürgermeister. „Er war über Jahrzehnte eine prominente Stimme und hat sich mit großer Sachkenntnis, Beharrlichkeit und einem ausgeprägten Gespür für die Anliegen der Menschen für seine Heimat eingesetzt“, würdigte der Innenminister. Ob bei der Weiterentwicklung des Freibads, in der Seniorenarbeit oder bei Fragen der Inklusion und Integration – stets sei er ansprechbar, engagiert und bereit gewesen, Verantwortung zu übernehmen.

Text & Foto: Bayerisches Staatsministerium des Innern,für Sport und Integration

Aktion „Abfuhr von Gartenabfällen“

Am **Dienstag, 3. November 2026**, werden die Gartenabfälle wieder kostenlos abgeholt.

Wir bitten **dringlichst**, die Gartenabfälle

in kleinen Packungen, gebündelt und auf öffentlichen Straßenraum

ab **Dienstag, 7.00 Uhr**, bereitzustellen, andernfalls werden diese nicht entsorgt.

Abfälle, die nicht in kleinen Packungen gebündelt sind, werden nicht mitgenommen!

Die kostenlose Abfuhrmenge ist auf einen Raummeter begrenzt. Über dieses Maß hinaus werden vom Markt Mitterfels Gebühren erhoben.

Es kommen nur Gartenabfälle in Betracht, die für die Kompostierung geeignet sind. Dies sind insbesondere Pflanzenteile, Laub, Beschnitt von Bäumen und Sträuchern usw. – **kein Gras!**



Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Mitterfels - Teil 1

Die festgelegten Termine können jederzeit verschoben bzw. abgesagt werden.
Bitte die Hinweise in der Tagespresse und im Gemeindeboten beachten.

November 2026

dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien
dienstags:	TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr, „Fit durch den Winter“ (Turnhalle), ohne Schulferien
donnerstags:	TSV Volleyball: 19.30-21.30 Uhr, Hobby Mixedtraining Turnhalle
01.11.	Pfarrei: 14 Uhr, Wortgottesdienst zum Totengedenken, Friedhof Mitterfels
04.11.	Bücherei: Wein - Leseabend
04.11.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
05.11.	TSV Tennis: 19 Uhr, JHV, GH Gürster
06.11.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
06.11.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend (mit VM)
08.11.	Pfarrei: 17 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet, Burghof Mitterfels
09.11.	Burgmuseumsverein: 19 Uhr, JHV, Burgstüberl
10.11.	Pfarrei: 19 Uhr, Autorenlesung Tobias Haberl, „Unter Heiden-Warum trotzdem Christ bleiben“, Aula Schule Mitterfels
11.11.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
13.11.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend (mit VM)
13.11.-15.11.	TSV Skiabteilung: Skilehrerfortbildung, Kitzsteinhorn
15.11.	Pfarrrei: 10 Uhr, Messe zum Volkstrauertag, Pfarrkirche Mitterfels
15.11.	KuSK: Volkstrauertag
15.11.	FF: Teilnahme Volkstrauertag
17.11.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
17.11.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
19.11.	10 Jahre MiKiJu, 19 Uhr, Gasthof zur Post
20.11.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsmeisterschaft
21.11.	TSV Skiabteilung: 10 Uhr, Girlandenbinden für Christkindlmarkt, Burghof
21.11.	Musikverein: Cäcilienmesse
23.11.	Arbeitskreis Heimatgeschichte: 19 Uhr, Vortrag über Sanierung Wirtshaus Gschwendt, Cornelia Landstorfer
23.11.	Arbeitskreis Heimatgeschichte: JHV nach Vortrag
25.11.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
26.11.	TSV Fußball: 19.30 Uhr, JHV, GH Kernbichl
27.11.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
27.11.	FF: Kameradschaftsabend (ohne Uniform)
28.11.	TSV Skiabteilung: Mitterfelser Hüttenzauber, 19-22 Uhr, um die St. Georgs Kirche
28.11.	Wanderfreunde: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Waldhof
28.11.	VdK: Fahrt Christkindlmarkt Altötting, Abfahrt 12.50 Uhr Haselbach, 13 Uhr Mitterfels
29.11.	TSV Judo: Fünftes Mitterfelser Adventsrandori
29.11.	TSV Skiabteilung: 11-19 Uhr, Mitterfelser Christkindlmarkt
29.11.	OGV: Teilnahme am Christkindlmarkt
29.11.	Evang.Hl.Geist Kirche Mitterfels: 16-17 Uhr „mittendrin“ Adventliche Stunde Musik und Worte zum Mitmachen

Dezember 2026

dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien
dienstags:	TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr, „Fit durch den Winter“ (Turnhalle), ohne Schulferien
donnerstags:	TSV Volleyball: 19.30-21.30 Uhr, Hobby Mixedtraining Turnhalle
02.12.	MFG: 19 Uhr, Roratemesse, anschl. Adventsfeier, GH Fischer
02.12.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
03.12.	Freundeskreis evang. Hl. Geist Kirche: 19 Uhr, Treffen der Mitglieder und Freunde
04.12.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Weihnachtsvortel/König
04.12.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
04.12.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
04.12.	EV: Weihnachtsfeier
05.12.	Wasserwacht: Christbaumversteigerung, GH Gürster
06.12.	VdK: 12 Uhr, JHV, GH Fischer
06.12.	TSV Judo: Fünftes Mitterfelser Adventsrandori
06.12.	Evang. Hl. Geist Kirche Mitterfels: 16-17 Uhr, „mittendrin“ Adventliche Stunde Musik und Worte zum Mitmachen
07.12.	Bayer. Wald-Verein: Adventsfeier Hien – Sölde
09.12.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
12.12.	AWO: 14 Uhr, Weihnachtsfeier am Bahnhof
12.12.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Jahresabschlussfeier
12.12.	Billard Club: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Fischer
13.12.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Weihnachtsfeier
13.12.	Kreismusikschule: 14 Uhr, Adventskonzert, Hl. Geist Kirche
13.12.	Evang. Hl. Geist Kirche Mitterfels: 15-16 Uhr, „mittendrin“ Adventliche Stunde Musik und Worte zum Mitmachen

15.12.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr Kartl'n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
15.12.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
18.12.	Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels
19.12.	Burgtheaterverein: 18 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Waldhof
20.12.	Bayer. Wald-Verein: Wintersonnwend
20.12.	Evang. Hl. Geist Kirche Mitterfels: 16-17 Uhr, „mittendrin" Adventliche Stunde Musik und Worte zum Mitmachen
23.12.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
24.12.	Pfarrei: 15 Uhr, Wortgottesdienst für Kinder zum Hl. Abend, Pfarrkirche Mitterfels
24.12.	Musikverein: 16.15 Uhr, Weihnachtskonzert
24.12.	Pfarrei: 16.30 Uhr, Christkindl-Andacht am Hl. Abend, Pfarrkirche Haselbach
24.12.	Pfarrei: 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche Mitterfels
25.12.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Mitterfels
26.12.	KuSK: Christbaumversteigerung, GH Gürster
31.12.	Pfarrei: 16 Uhr, Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss, Pfarrkirche Mitterfels

Januar 2027

dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien
dienstags:	TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr, „Fit durch den Winter" (Turnhalle), ohne Schulferien
01.01.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe zu Neujahr, Pfarrkirche Mitterfels, anschl. Neujahrsempfang am Kirchplatz
01.01.	EV: 18 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Gürster
01.01.	Evang. Hl. Geist Kirche Mitterfels: 11 Uhr, Neujahrsmeditation zur Jahreslosung 2027
04.01.	Pfarrei: Sternsingen
05.01.	Pfarrei: Sternsingen
05.01.	TSV Fußball: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Kernbichl
05.01.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr Kartl'n (Schafkopf etc.), Auskunft 09961 6512
06.01.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe zu Dreikönig, Pfarrkirche Mitterfels
08.01.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
09.01.	MiKiJu: Bamma-ramma Christbaumsammelaktion, ab 8.30 Uhr
09.01.	FF: Feuerwehrball mit der Band „Voigas"
10.01.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe mit Taufgedenken für die Kinder der 2. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels
15.01.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
16.01.	TSV Fußball: Hallenturnier Jugend G-D, Turnhalle Haselbach
19.01.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl'n (Schafkopfetc.) Auskunft 09961/6512
19.01.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
20.01.	Bücherei: 18 Uhr, Vortrag „Notfallmappe"
20.01.	Pfarrei: 19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen, evang. Kirche Mitterfels
22.01.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
22.01.	Gasthaus Fischer: Weiberfasching
23.01.	TSV Fußball: Hallenturnier Jugend C-A, Turnhalle Mitterfels
24.01.	Gasthaus Fischer: Kinderfasching
27.01.	Bücherei: 15.30-17.15 Uhr, Vorlesestunde
29.01.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
29.01.	FF: JHV in Uniform
30.01.	Musikverein: Musikerball mit Soiz'n Pepper, GH Fischer
30.01.-31.01.	TSV Skiabteilung: 2-Tages-Skikurs, St. Englmar
Ende Januar	MiKiJu, JHV mit Neuwahlen

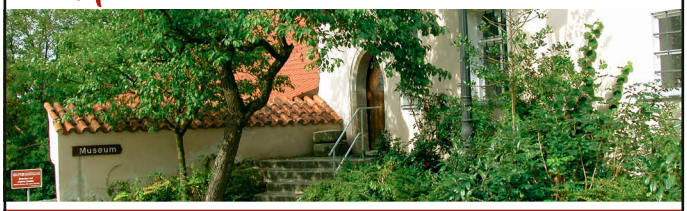
Februar 2027

dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien
dienstags:	TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr, „Fit durch den Winter" (Turnhalle), ohne Schulferien
03.02.	AWO: 14 Uhr, Fasching am Bahnhof
03.02.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
05.02.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
05.02.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
05.02.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
10.02.	Pfarrei: 19.30 Uhr, Aschermittwochsgottesdienst, Pfarrkirche Mitterfels
12.02.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
16.02.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl'n (Schafkopfetc.) Auskunft 09961 6512
16.02.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
19.02.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
20.02.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
24.02.	Bücherei: 15.30-17.15 Uhr, Vorlesestunde
25.02.	Freundeskreis evang. Hl.Geist Kirche: 19 Uhr, Vortrag Naturexperte Ralph Sturm „Lebensader Wasser"
26.02.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
27.02.	Basarteam: Frühjahrsbasar 2027
27.02.	Burgtheaterverein: 19 Uhr, JHV
27.02.	TSV Skiabteilung: Tagesskifahrt (Österreich)

ELEKTROTECHNIK
FOIDL
MEISTERBETRIEB
Energie. Technik. Zukunft.
Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
Installation und Sat-Technik
Photovoltaikanlagen
0170 460 85 71
BLITZSCHNELLER KUNDENDIENST
elektrotechnik-foidl@web.de
BERATUNG • VERKAUF • SERVICE
ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach

BURGMUSEUM MITTERFELS

Geschichte entdecken



Ein Museum der besonderen Art

VIELEN DANK!

Das Burgmuseum verabschiedet sich nun in die Winterpause.

Aus diesem Grund möchten sich der Burgmuseumsverein und die Marktgemeinde Mitterfels bei allen Besuchern und Unterstützern für eine erfolgreiche Saison 2026 herzlich bedanken.

⇨ Die neue Saison beginnt an Ostern 2027.

Ausnahme: Beim **Mitterfelser Christkindlmarkt** am **Sonntag, 29. November 2026** hat das Burgmuseum nochmals von **12 bis 17 Uhr geöffnet.**

ergotherapie
heidi pielmeier

Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie

Feuerlöscher
Wartung und Verkauf
Rauchmelder
GLORIA® **Kundendienst**
Fa. Ralph Traunbauer
94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

Weihnachts-Inserate

Feiern Sie Weihnachten mit uns!

Unternehmen und Vereine, nutzen Sie unsere Weihnachtsausgabe im Gemeindeboten, um Ihre besonderen Grüße zu teilen. Erreichen Sie die lokale Gemeinschaft und sprechen Sie Ihre Kunden an.

Senden Sie Ihre Weihnachtsinserate bis **spätestens 30.11.2026** an die Druckerei Stolz.

Kontakt: *gemeindebote@stolzdruck.de* oder Tel.: 09961 9408-0. **Die Weihnachtsausgabe erscheint am 18.12.2026.**

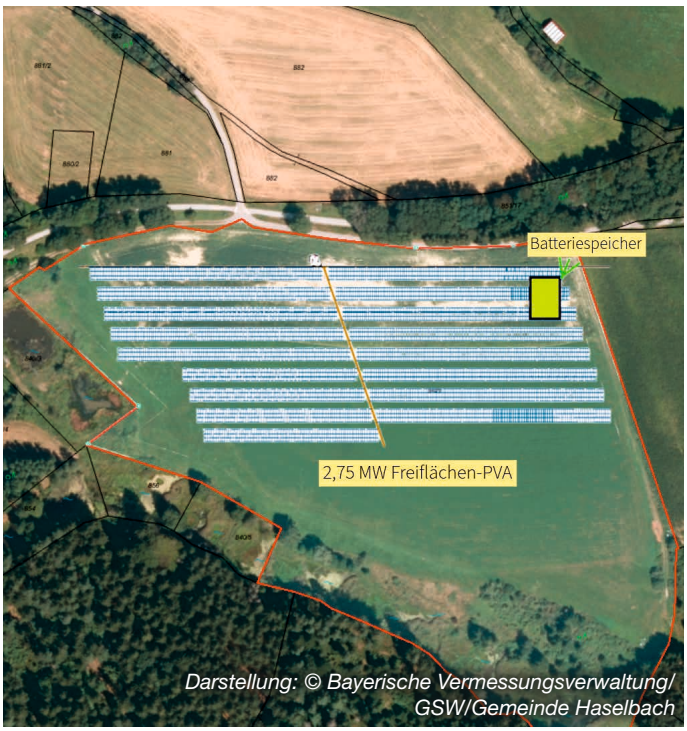
Verbreiten Sie Freude und festliche Grüße in unserer Verwaltungsgemeinschaft!



GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 24. September 2026

Mehrbelastung bei Kita-Gebühren wird begrenzt



Auf dieser Fläche soll das „Sondergebiet Photovoltaik Rogendorf“ entstehen.

Die künftigen Kita-Gebühren standen am Donnerstag, 24. September, im Mittelpunkt einer langen und themenreichen Sitzung des Haselbacher Gemeinderates. Dabei suchte das Gremium einen Kompromiss zwischen der notwendigen Verringerung des gemeindlichen Defizits angesichts der angespannten Haushaltslage und einer Begrenzung der zusätzlichen finanziellen Belastungen für die Eltern. Weitere Schwerpunkte waren die Planungen für ein PV-Sondergebiet bei Rogendorf, der Einbau einer Klimaanlage in den Kita-Neubau und die neuen Leitlinien zur Anwendung des „Bauturbos“.

Kita-Beitragssatzung

Zum 1. Januar 2027 entfällt im Zuge der BayKiBiG-Reform der bisherige staatliche Elternbeitragszuschuss von monatlich 100 Euro. Bürgermeister Simon Haas und Kämmerer Dominik Pflügl erläuterten, dass dafür zwar die Förderung an anderer Stelle aufgestockt werde. „Unterm Strich steigen die Einnahmen aus staatlichen Mitteln aber nur leicht – und auch das nur, wenn wir die neu eingeführte Teamkräftepauschale abrufen können“, erklärte Haas.

Demgegenüber stehe ein steigendes Defizit für die Einrichtung. Um eine effektive Erhöhung der Belastung für die Eltern komme man deshalb nicht herum. Nach ausführlicher Diskussion und mehreren Modellrechnungen änderte der Gemeinderat den Vorschlag der Verwaltung und beschloss eine nach Buchungszeiten gestaffelte Übergangslösung.

Für die niedrigste Buchungszeit wird der bisherige Gebührensatz um 60 Euro auf 90 Euro reduziert. Durch den gleichzeitigen Wegfall des Zuschusses ergibt sich für die Eltern hier eine tatsächliche Mehrbelastung von monatlich 40 Euro. Für jede zusätzliche Buchungsstunde erhöht sich die Mehrbelastung gegenüber heute um jeweils fünf Euro. Für das zweite und jedes weitere gleichzeitig betreute Kind einer Familie wird zusätzlich eine Geschwisterermäßigung von 25 Euro eingeführt.

Sachstand Kita-Neubau

Auch beim Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob hatte der Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung zu treffen: Statt eine Klimatisierung wie bislang geplant lediglich vorzubereiten, wird nun eine reduzierte Klimaanlage mit sieben Innengeräten in den Gruppen- und Ruheräumen eingebaut. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 45.000 Euro. Die ursprünglich vorgesehene umfassende Vorbereitung hätte bereits etwa 35.000 Euro gekostet. Von der Baustelle konnte Bürgermeister Haas berichten, die Arbeiten lägen weiterhin im Zeit- und Kostenrahmen.

Photovoltaik Rogendorf

Auf den Weg gebracht wurde außerdem das Bauleitplanverfahren für das geplante „Sondergebiet Photovoltaik Rogendorf“. Dort soll eine Freiflächenanlage mit einer Leistung von 2,75 Megawatt und der Möglichkeit zur späteren Ergänzung eines Batteriespeichers entstehen. Der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss für die notwendige Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Information und Verschiedenes

Für die Anwendung des sogenannten „Bauturbos“ beschloss der Gemeinderat eigene Leitlinien. Sie legen das Verfahren sowie Positiv- und Negativkriterien fest und sollen eine transparente und einheitliche Entscheidungspraxis ermöglichen. Jede Zustimmung bleibt dennoch eine Einzelfallentscheidung.

Geändert wurde zudem die Friedhofsgebührensatzung. Die Benutzung des Leichenhauses wird künftig nicht mehr pauschal, sondern nach angefangenen Kalendertagen berechnet. Auch die Sargkühlung wurde als eigener Gebührentatbestand aufgenommen.

Beim Nahwärmenetz soll der erste Bauabschnitt bis zur Kalenderwoche 42 abgeschlossen sein. Der Probebetrieb könnte in der Kalenderwoche 44 beginnen. Für die Kläranlage befürwortete der Gemeinderat grundsätzlich eine PV-Freiflächenanlage mit Batteriespeicher und strebt eine Umsetzung im Jahr 2027 an. Zunächst werden weitere vergleichbare Angebote eingeholt.

Die Neukalkulation der Abwassergebühren verschiebt sich aus rechtlichen Gründen auf den 1. Januar 2028. Zu diesem Termin soll möglichst gemeinsam mit den übrigen Mitgliedsgemeinden des gKU Abwasserdienstleistungen Donau-Wald auch eine gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden.

Totengedenken am Volkstrauertag

Samstag, 14. November 2026

Die Gemeinde Haselbach und die Krieger- und Soldatenkameradschaft Haselbach gedenken am Samstag, 14. November, der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie aller Opfer von Gewaltherrschaft und Terror. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Mahnung, der den Wert von Frieden und Demokratie neu ins Bewusstsein rückt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, besonders die Ortsvereine sowie die Mitglieder des Gemeinderates und des Pfarrgemeinderates, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Programm

16.30 Uhr	Treffen der Ortsvereine beim Gasthaus Häuslbetz, Aufstellung zum Kirchenzug
17.00 Uhr	Messe zum Volkstrauertag in der Pfarrkirche
Anschließend:	Gedenkakt am Kriegerdenkmal

Simon Haas, 1. Bürgermeister
Ludwig Zollner, 1. Vorstand der KuSK



Foto: Gemeinde Haselbach

Gemeinsam füreinander: Verein „Nachbarschaftshilfe Haselbach“ wird gegründet

Seit über zwei Jahren ist die von den beiden Gemeinden getragene Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach erfolgreich tätig. Um ihre Aktivitäten in Haselbach zu stärken, weitere Unterstützer zu gewinnen und neue Angebote zu ermöglichen, soll nun der Verein „Nachbarschaftshilfe Haselbach“ gegründet werden. Eine mögliche Perspektive ist die Einrichtung eines Nachbarschaftstreffpunkts mit Café.

Zur Gründungsversammlung am Mittwoch, 11. November 2026 um 19 Uhr im Gasthaus Häuslbetz sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Auch wer selbst nicht als Fahrer oder Nachbarschaftshelfer aktiv werden kann, kann durch eine Mitgliedschaft einen wertvollen Beitrag leisten. Helfen Sie mit, den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in unserer Gemeinde weiter zu stärken!

Dr. Simon Haas, Erster Bürgermeister
Andrea Baumgartner, Koordinatorin Nachbarschaftshilfe

WERTSTOFFHOF HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

PRO DOMO
PFLEGEHILFE
Zuhause.
Rundum.
Betreut.
Lieber Daheim als im Heim.
legal fair bezahlbar
Ihr zuverlässiger Partner
in der häuslichen Betreuung
(sog. 24-Stunden-Pflege):
Werner Pöppl
Mobil: 0170 8027654
w.poeppl@prodomo-pflegehilfe.de
prodomo-pflegehilfe.de



Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil:017631533142
HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL
E-Mail:Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de

„Produkte des guten Zusammenhalts“

ILE-Kleinprojekte in Haselbach vorgestellt



Die Präsentation der ILE-Kleinprojekte.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden am Sonntag, 18. Oktober, die drei durch die ILE Nord23 geförderte Kleinprojekte in Haselbach gemeinsam vorgestellt: die interaktive Ortsbeschilderung, der Pumptrack und die Erweiterung des Naturerlebnispfads. Zur kleinen Feierstunde begrüßten Bürgermeister Simon Haas und die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Tanja Danner-Schedlbauer, Gemeinderäte, Projektbeteiligte sowie Vorstands- und Vereinsmitglieder des OGV. Auch der Vorsitzende der ILE nord23, Neukirchens Bürgermeister Matthias Wallner, war gekommen. Auf dem Rathausplatz sorgten selbst gemachter Kuchen und Apfel-Secco, von Mitgliedern des Gartenbauvereins zubereitet, für einen geselligen Auftakt.

Bei der anschließenden Präsentation im Sitzungssaal wurde deutlich, wie viele Menschen an den neuen Angeboten mitgewirkt haben. So entstand das touristische Beschilderungskonzept gemeinsam mit den Ortsvereinen. Wegweiser und Übersichtstafeln erleichtern die Orientierung und führen über QR-Codes zu weiterführenden Inhalten auf der gemeindlichen Internetseite. Dort kommen Menschen aus dem Ort selbst zu Wort: Kinder haben etwa die Videos zu den Spielplätzen eingesprochen, eine regelmäßige Besucherin stellt das Kneippbecken vor.

Aus der Beteiligung junger Menschen ging der Pumptrack am erweiterten Sportgelände hervor. Im Jugendforum hatten Kinder und Jugendliche ihren Wunsch nach zusätzlichen Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten eingebracht und die Planung mitgestaltet. Die Anlage wird bereits gut angenommen.

Der Obst- und Gartenbauverein bereicherte unterdessen den Naturerlebnispfad um weitere Möglichkeiten zum Entdecken und Ausprobieren. Ein Barfußpfad und der Waldtier-Weitsprung laden zum Mitmachen ein. Neue Infostationen vermitteln Wissenswertes über den Biber und den Dorfweiher und greifen das Thema Müll in der Natur auf.

In ihren Dankesworten würdigten Danner-Schedlbauer und Haas die vielen Beteiligten, die ihre Ideen, Zeit und Tatkraft eingebracht hatten. „Alle drei Projekte sind Produkte unseres guten Zusammenhalts. Sie zeigen, wie viel man bewegen kann, wenn viele Hände mit vielen Talenten mit anpacken“, betonte der Bürgermeister.

ILE-Vorsitzender Matthias Wallner lobte das Engagement und die „Umtriebigkeit“ der Haselbacher, die gleich drei geförderte Vorhaben in einem Jahr verwirklicht hätten. Dies sei keineswegs selbstverständlich: Die eingereichten Vorschläge würden anhand einer Punktematrix bewertet; regelmäßig könne nur etwa die Hälfte berücksichtigt werden. „Respekt dafür, was die Haselbacher mit ihrer Dorfgemeinschaft Jahr für Jahr umsetzen“, erklärte Wallner.

Zum Abschluss führte der Weg vom Rathaus noch an den „Wirtsweiher“. Dort besichtigten die Teilnehmer die neue Infostation des Naturerlebnispfads und konnten sich unmittelbar ein Bild vom Ergebnis des gemeinschaftlichen Einsatzes machen.

Text: Dr. Simon Haas, Fotos: Gemeine Haselbach



Der neue Pumptrack.



Hier entsteht der Barfußweg.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Haselbach

Die festgelegten Termine können jederzeit verschoben bzw. abgesagt werden.
Bitte die Hinweise in der Tagespresse und im Gemeindeboten beachten.

November 2026

01.11.	Pfarrgemeinde: 15 Uhr, Wortgottesdienst zum Totengedenken, Friedhof Haselbach
06.11.	KuSK: 19.30 Uhr Stammtisch, Zollner Edt
06.11.	KDFB: 18 Uhr, Vortrag „Das Immunsystem der Seele stärken“ Referentin: Michaela Blattnig, Zollner Edt
07.11.	BRK: 14 Uhr, Seniorennachmittag, Zollner Edt
07.11.	KTSV: 14.11 Uhr, Faschingseröffnung, Turnhalle Haselbach
08.11.	Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet, Burghof Mitterfels
10.11.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Autorenlesung Tobias Haberl, Buch „Unter Heiden – Warum ich trotzdem Christ bleibe“, Volksschule Mitterfels
13.11.	BRK: 19 Uhr, Dienstabend
13.11.	Kita St. Jakob/ESV: 17 Uhr, St. Martinsfeier mit Laternenumzug für alle Kinder, Sportplatz
14.11.	Pfarrgemeinde und Ortsvereine: 17 Uhr, Messe zum Volkstrauertag, Pfarrkirche Haselbach, anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal
14.11.	KuSK: 19 Uhr, JHV, Gasthaus Häuslbetz
18.11.	Seniorenclub: 14 Uhr, Martinsfeier mit der Kita, GH Häuslbetz
18.11.	Kita St. Jakob: „Wir singen für die Haselbacher Senioren/innen“
18.11.	Gemeinde: 19 Uhr, Vereins-Workshop
21.11.	KTSV: 19 Uhr, Inthronisationsball, Turnhalle Haselbach
21.11.	Förderkreis Kinder: 14 Uhr, 30-jähriges Jubiläum, Fahrt ins Kino mit Kindern ab 6 Jahren
27.11.	Ortsvereine: 17 Uhr, Christkindlmarkt, Rathausplatz Haselbach
28.11.	Förderkreis Kinder: 9 - 11.30 Uhr, Adventsbasteln, Gymnastikraum
28.11.	ESV: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Häuslbetz
28.11.	VdK: Christkindlmarktfahrt nach Altötting (Abfahrt: 12.50 Uhr Haselbach, 13 Uhr Mitterfels)

Dezember 2026

04.12.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
04.12.	Kita St. Jakob: Besuch Nikolaus
05.12.	FF Dachsberg: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Häuslbetz
05.12.	KDFB: 7.30 Uhr, Christkindlmarktfahrt nach Dinkelsbühl (Abfahrt Friedhof Haselbach)
06.12.	VdK: 12 Uhr, Jahresabschlussfeier, Landgasthof Fischer Veri, Mitterfels
06.12.	MGV: 16 Uhr, Adventskonzert, Pfarrkirche Haselbach mit anschl. Glühweinausschank, Carport
09.12.	KDFB: 19 Uhr, Roratemesse, anschl. Weihnachtsfeier, Gasthaus Häuslbetz
11.12.	Jagdhornbläser: 19 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
12.12.	ESV: 5 Uhr, Eröffnungsskifahrt am Kitzsteinhorn, Abfahrt Friedhof
12.12.	FF Haselbach: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Häuslbetz
16.12.	Seniorenclub: 14 Uhr, Adventfeier, GH Häuslbetz
18.12.	ESV: 18 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
18.12.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels
18.12.	BRK: 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier, Gruppenraum
19.12.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Häuslbetz
20.12.	OGV: 16 Uhr, Waldweihnacht, Heidersberger Kreuz
22.12.	Kita St. Jakob: Besuch Christkind, Kita
24.12.	Pfarrgemeinde: 16.30 Uhr, Christkindl-Andacht, Pfarrkirche Haselbach
24.12.	Pfarrgemeinde: 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche Mitterfels
24.12.-10.01.	Kita St. Jakob: Weihnachtsferien
25.12.	Pfarrgemeinde: 8.30 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Haselbach
26.12.	MGV: 8.30 Uhr, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder mit gesangl. Gestaltung, Filialkirche Herrnfehlburg
31.12.	Pfarrgemeinde: 16 Uhr, Messe zum Jahresschluss, Pfarrkirche Haselbach

Januar 2027

01.01.	Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Messe zu Neujahr, Pfarrkirche Haselbach
02.01.+ 04.01.	Pfarrgemeinde: Sternsingen
05.01.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Messe zu Dreikönig, Pfarrkirche Haselbach
06.01.	FF Haselbach: 10 Uhr, JHV, GH Häuslbetz
08.01.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
09.01.+ 10.01.	ESV: 2-Tages Skifahrt ins Salzburger Land, Abfahrt 5 Uhr am Friedhof
10.01.	Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Messe mit Taufgedenken für Kinder der 2. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels
11.01.	Kita St. Jakob: erster Kita Tag im neuen Jahr
13.01.	Seniorenclub: 14 Uhr, Spielnachmittag, GH Häuslbetz
15.01.	KDFB: 19 Uhr, Weiberfasching, GH Häuslbetz
15.01.	MGV: 20 Uhr, JHV mit Ehrungen, GH Häuslbetz

16.01.	ESV: Jugend Hallenturnier, Turnhalle Haselbach
16.01.	FF Dachsberg: JHV, GH Häuslbetz
19.01.+ 20.01.	Kita St. Jakob: 13.30 - 15 Uhr, Anmeldetage für neue Kita Kinder
20.01.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen, evang. Kirche Mitterfels
23.01.	ESV: Jugend Hallenturnier, Turnhalle Mitterfels
23.01.	FF Haselbach: 20 Uhr, FF-Ball, GH Häuslbetz
24.01.	KTSV: 13.30 Uhr, Kinderfasching, GH Häuslbetz

Februar 2027

02.02.	Kita St. Jakob: Mottotag, kleiner Faschingsumzug der Kinder
03.02.	Seniorenclub: 14 Uhr, Faschingsfeier, GH Häuslbetz
04.02.	Kita St. Jakob: Faschingsfeier
05.02.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr Stammtisch, Zollner Edt
06.02.	ESV: 19.30 Uhr, Sportlerball, GH Häuslbetz
09.02.	KTSV/Ortsvereine: 14 Uhr, Teilnahme am Faschingszug
10.02.	Pfarrgemeinde: 19.30 Uhr, Aschermittwochsgottesdienst, Pfarrkirche Haselbach
13.02.	ESV: 5 Uhr, Tagesskifahrt nach Zell am See, Abfahrt am Friedhof
26.02.	BRK: 19 Uhr, Kameradschaftsabend, Gruppenraum

März 2027

05.03.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Mitterfels
05.03.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
06.03.	KDFB: 9 Uhr, Frauenfrühstück, GH Häuslbetz
10.03.	Seniorenclub: 14 Uhr, Bußgottesdienst, anschl. gemütliches Beisammensein, GH Häuslbetz
12.03.	Förderkreis Kinder: 19.30 Uhr, JHV, GH Häuslbetz
12.03.	BRK: 19:00 Uhr Dienstabend
13.03.	VdK: 8.30 Uhr, Familienfrühstück, GH Gürster, Scheibelsgrub
13.03.	Gemeinde: 9 Uhr, Aktion „Sauber macht lustig“
19.03.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Ostern, Pfarrkirche Haselbach
19.03.	Kita St. Jakob: Besuch Osterhase
20.03.	Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession, Pfarrkirche Haselbach
21.03.	ESV: 18 Uhr, JHV, GH Häuslbetz
25.03.	Pfarrgemeinde: 19.30 Uhr, Gründonnerstag: Messe vom Letzten Abendmahl, Pfarrkirche Haselbach
26.03.	Pfarrgemeinde: 15 Uhr, Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche Haselbach
27.03.	Pfarrgemeinde: 21 Uhr, Osternachtfeier, Pfarrkirche Mitterfels
28.03.	Pfarrgemeinde: 8.30 Uhr, Messe zum Ostersonntag, Pfarrkirche Haselbach

April 2027

02.04.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
09.04.	BRK: 19 Uhr, JHV, GH Häuslbetz
14.04.	Seniorenclub: 14 Uhr, Diavortrag, GH Häuslbetz
14.04.	KDFB: 18.30 Uhr, JHV, GH Häuslbetz
30.04.	FF Haselbach: 18.30 Uhr, Maibaum aufstellen

Vorschau

Mai 2027

05.05.	BRK: Teilnahme an der Maiandacht der FF Dachsberg
12.05.	Seniorenclub: 14 Uhr, Mutter-/Vatertagsfeier, GH Häuslbetz
14.05.	BRK: Dienstabend
15.05.	VdK: Muttertagsausflug zum Höllensteinsee und Gläserne Scheune
23.05.	FF Dachsberg: Teilnahme am Gründungsfest der FF Gaishausen (Abfahrt: 7.30 Uhr)
30.05.	Pfarrgemeinde/Ortsvereine: 8.30 Uhr Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession (Treffpunkt für Ortsvereine: Gasthaus Häuslbetz)

Juni 2027

13.06.	FF Dachsberg: Teilnahme am Gründungsfest der FF Falkenfels (Abfahrt: 7:30 Uhr)

Juli 2027

03.07.	BRK: Grillfeier
04.07.	FF Dachsberg: Teilnahme am Gründungsfest der FF Obermühlbach, Abfahrt: 7:30 Uhr
11.07.	FF Dachsberg: Teilnahme am Gründungsfest der FF Rattiszell, Abfahrt: 7:30 Uhr
11.07.	Gemeinde/Kita St. Jakob: Einweihung der neuen Kita
23.07.- 26.07.	Kirchweihfest

Hinweis:

Dieser Veranstaltungskalender dient der Redaktion des Gemeinde-Boten und des Straubinger Tagblatts als Grundlage. Unstimmigkeiten und Änderungen bitte frühzeitig an Sieglinde Eidenschink ✉ eidenschink@haselbach-gemeinde.de melden.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung unter ✆ 09961 942933-10 oder per Mail an ✉ *haas@mitterfels.de*. Auch eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist möglich. Bitte geben Sie jeweils bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas
1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach

GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 30. September 2026

Namensfindung für Gasthaus Gschwendt soll nochmal diskutiert werden



Foto: Alfred Klier

Namensfindung ehemaliges Gasthaus Gschwendt

Der Gemeinderat wird nochmals über die viralen Hinweise und Eingaben zur möglichen Namensfindung des ehemaligen Gasthauses in Gschwendt unterrichtet. Die zunächst angedachte Bezeichnung Reiwa Heigl besitzt keinen historischen Hintergrund und soll daher nicht weiterverfolgt werden. Nach Beratung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, ebenfalls die Bezeichnungen Gschwendt und Tavern in die künftige Namensfindung miteinfließen zu lassen. Mit örtlichen Geschichtsforschern soll die genaue Festlegung erfolgen.

Abschluss eines Stromliefervertrages

Der Gemeinderat wird davon unterrichtet, dass der bisherige Stromliefervertrag mit dem Versorger zum 31.12.2026 endet. Es ist beabsichtigt, einen neuen Dreijahresvertrag für die gemeindlichen Liegenschaften abzuschließen. Dem Gemeinderat wurden die entsprechenden Konditionen bekanntgegeben. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, für die Jahre 2027 bis 2029 einen abgestuften Stromliefervertrag abzuschließen, wobei außerdem auch die Zulage für regenerative Energien beauftragt werden soll.

Information

Hierzu lag dem Gemeinderat zunächst der Entwurf einer neuen Betriebskostenvereinbarung mit der Kirche zum Betrieb der Kindertageseinrichtung vor. Die Aufteilung der Betriebskosten soll in der bisherigen Form weitergeführt werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2025 bekanntgegeben. Die bisherigen Sätze für die Elternbeiträge zum Besuch von Kindern in der Kindertageseinrichtung sollen beibehalten werden. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der Verlängerung des Ausbauzeitraums für den Breitbandausbau durch die Förderstelle. Durch den Besuch einer überörtlichen Denkmalpflegestelle konnte eine zusätzliche Fördersumme für die Sanierung des ehemaligen Gasthauses in Gschwendt generiert werden. Im nächsten Jahr ist wieder die ZAW-Säuberungsaktion „Sauber macht lustig“ vorgesehen. Gemeinderatsmitglied Leibl wird die örtliche Umsetzung verfolgen. Die Eingabe zur sicherheitstechnischen Überprüfung bzw. Nutzung eines Baumstammes als Kletterspielgerät im Gemeinschaftsgarten wurde abgelehnt. Abschließend wurde der Gemeinderat über verschiedenen Vandalismus unterhalb einer Brücke der B20 unterrichtet.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurde der Auftrag zum Einbau einer digitalen Schließanlage im ehemaligen Gasthaus in Gschwendt beauftragt.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen montags zwischen 17 und 19 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um vorherige Anmeldung unter 0171 7086349 oder per Mail an *david.groth@ascha.de*.

David Groth
1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha

Großer Dank und Anerkennung

Wolfgang Zirngibl zum Altbürgermeister ernannt und langjährige Gemeinderatsmitglieder geehrt





Nach jeder Kommunalwahl lädt die Gemeinde Ascha traditionell ein, um langjährige Gemeinderatsmitglieder zu ehren und zu verabschieden. Am Dienstag, 20. Oktober 2026, war es wieder soweit. Diesmal gab es jedoch noch einen weiteren Höhepunkt: Wolfgang Zirngibl wurde der Ehrentitel „Altbürgermeister“ verliehen.

„Danke für deine Beharrlichkeit, deine Tatkraft und deine Weitsicht. Danke dafür, dass du 36 Jahre lang bereit warst, Verantwortung für unsere Gemeinde und ihre Menschen zu übernehmen“, sagte VG-Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer in der Laudatio für Wolfgang Zirngibl. Zuvor hatte Mühlbauer einen Überblick gegeben, was Zirngibl in 36 Jahren als Bürgermeister geleistet hatte. Ein besonders wichtiger Punkt sei die Hochwasserfreilegung von Ascha und Gschwendt gewesen, die nun unzählige Menschen und deren Häuser schützt. Auch die Flurbereinigung mit Neuordnung und Wegebau sei unter der Verantwortung von Zirngibl zum Abschluss gebracht worden. Es seien außerdem zahlreiche Baugebiete entstanden, die Grundschule und zwei Feuerwehrgerätehäuser neu gebaut worden. Es sei bezahlbarer Wohnraum geschaffen worden. In Zirngibls Amtszeit wurde ein Tiefbrunnen für die Wasserversorgung gebaut und die Kläranlage umfassend saniert. „Dank der Sanierung des historischen Wirtshauses in Gschwendt konnte ein wichtiger Teil der Ortsgeschichte erhalten werden“, sagte Mühlbauer. Besonders geprägt durch Wolfgang Zirngibl seien jedoch die Bereiche Energie, Nachhaltigkeit und Umweltschutz gewesen. Dafür habe es überregional Auszeichnungen und Preise gegeben. Eines der wichtigsten Kapitel in der Amtszeit von Wolfgang Zirngibl nannte Mühlbauer zum Schluss: der erfolgreiche Kampf gegen die Mülldeponie im Spitalwald bei Gschwendt. „Du hast viel gebaut, viel saniert, viel bewegt – und dafür gesorgt, dass einiges ganz bewusst nicht gebaut wurde“, so Mühlbauer. Gemeinsam mit Aschas Erstem Bürgermeister David Groth überreichte er Zirngibl eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent.

Ebenfalls geehrt und verabschiedet wurden einige Gemeinderatsmitglieder. Michael Landstorfer war 36 Jahre im Gemeinderat. Zudem war er sechs Jahre lang Zweiter Bürgermeister und ebenfalls sechs Jahre Dritter Bürgermeister. Maria Daschner war 30 Jahre lang im Aschinger Gemeinderat tätig. Auch sie war in dieser Zeit sechs Jahre lang Dritte Bürgermeisterin. Günther Koller war 18 Jahre Gemeinderatsmitglied. Ulrich Aschenbrenner und Josef Keckeis waren eine Amtsperiode im Gemeinderat. Sie alle erhielten als Dank und Anerkennung für ihren Einsatz für die Gemeinde Ascha eine Urkunde sowie ein Präsent überreicht.

Text: Sandra Bauer, Fotos: Irene Haberl

Christbaumverkauf Linsmeier

- Nordmanntannen ab 1,70m
- von Hand ausgemäht
- pestizidfrei
- eigene Kultur
- frisch geschnitten



Hofverkauf **ab 28. November**
am Wochenende ab 9 Uhr

Familie Linsmeier, Weingraben 2, 94347 Ascha

WERTSTOFFHOF ASCHA

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bürger

Vom Aschinger Sportplatz in die American Football League

Florian-Karl Brandl auf dem besten Weg zum internationalen Football-Player



Stolz auf den Pokal zur deutschen Jugendmeisterschaft im American Football.





Foto: Irene Haberl

Florian Brandl (re.) bei seinem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Ascha zusammen mit Bürgermeister David Groth (li.) und seinen Eltern.

Santa Clarita, nördlich von Los Angelos in Kalifornien. Von dieser Stadt träumt Florian Karl Brandl aus Ascha. Er beendet im Frühjahr 2027 seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Firma Wallstabe in Niederwinkling und tut alles, um im Anschluss an ein Junior-College, kurz an das Juco of the Canyons in Santa Clarita zu wechseln und dort in zwei Semestern in Vorbereitung zum Besuch an einer Universität sein Degree, das Abitur, nachzuholen.

Warum aber gerade das Juco College in Santa Clarita? Weil dieser Campus umfassende Sportanlagen beherbergt und so den studierenden, lernbegabten Sportler in Teams auf eine Karriere in seiner Sportart vorbereitet. Für Florian Brandl ist das die Southern California Football Association (SCFA). Denn seit 2022, als er mit seiner Familie aus München zurück in die Heimat seiner Mutter nach Ascha kam und er hier als 15-Jähriger mit Gleichaltrigen regelmäßig auf dem Sportplatz in der Ortsmitte Basketball spielte, ist es nicht diese Spielart, die ihn in den Bann zog, sondern American Football. Philipp Willner, einer der Gleichaltrigen und Mitglieder bei den Straubing Spiders als Wide Receiver, erkannte die Fähigkeit des großen und kräftigen Florian Brandl für den American Football.

Von der U16, U18, U19, den Bavarian Warriors, der German American Football League zur South Californian Football Association

Er nahm ihn mit zum Training der U16 der Straubing Spiders und Brandl war von Anfang an Feuer und Flamme für die komplexe Sportart. Er wurde gut aufgenommen und spielte zunächst als Offensive Guard im Tackle. Trainiert wurde wie heute auch noch während der Feldsaison von April bis September im Spiderdom des Donausportzentrums am Peterswörth in Straubing und zur Hallensaison von Oktober bis März in der Turnhalle des Anton-Bruckner-Gymnasiums. Dazu trainiert man in Abständen in Tagescamps, wo sich Verantwortliche ein Bild von den jungen Spielern machen. Dabei erkannte man die Fähigkeiten des 1,96 Meter großen und 125 Kilogramm schweren Brandl für die Landesjugendauswahl der Bavarian Warriors U18 und nahm ihn zugleich trotz seiner 17 Jahre in der Position der Offensive Line in den Ersatzkader der Nationalmannschaft. In der deutschen U19 Tackle Nationalmannschaft setzte man im Vorrundenspiel mit einem 79:6 gegen Ungarn eine gute Ausgangsposition. Bei den Bavarian Warriors traf man vergleichbar der Fußball-Bundesliga auf Landesteams, bei der Nationalmannschaft gar in der Internationalen Liga (JFAF) gegen andere Nationen wie Finnland. 2024 und 2025 holte Brandl mit den Bavarian Warriors U18 den Titel des deutschen Jugendmeisters im American Football. Aufgrund des Mangels an jungen Spielern spielte er bis August 2026 in der ersten GFL 1 (German Footballleague).

Das Junior College in Santa Clarita wartet

Ende Oktober 2026 läuft die Spielzeit für Brandl aus. Er wird 19 Jahre alt und hier kommt sein derzeitiger Headcoach Peter Daletzki ins Spiel. Diesem liegt es am Herzen, Florian Brandl weiter zu fördern. Er gab den Rat, in die USA zu gehen, um sowohl auf sportlichem wie auch intellektuellem Wege die richtigen Schritte zu tun. Acht bis zehn Stunden Unterricht täglich sowie sechs Stunden Training warten auf den Sportler. Vier Monate muss er für Football-Spiele zur Verfügung stehen, bei denen die Teams verschiedener Colleges eine Liga bilden. Nach zwei Jahren kann Brandl das Juco Degree vergleichbar mit dem Abitur abschließen und auf eine Sportuniversität wechseln.

Finanzielle Unterstützung als Hochachtung

Auf die Familie von Florian Brandl, die verständlicherweise zusammen mit Opa und Oma in Ascha stolz sind auf den zielstrebigen jungen Mann, kommen hier allerdings erhebliche Kosten zu. Für internationale Studierende fallen pro Semester Unterrichtsgebühren in Höhe von 5.400 bis 9.000 Euro an. Mit Zusatzkosten für Unterkunft und Verpflegung dürften für vier Semester Studium im Sport und in der Lehre 40.000 Euro zu finanzieren sein. Deshalb hoffen die Eltern auf Unterstützung. Sollte jemand die Leistungen und den Elan des jungen Mannes erkennen und sich bereit erklären, diesen in seinem weiteren Weg zu fördern, kann man sich bei der Familie melden. ✉ *andrea-karl-brandl@t-online.de* oder 📱 0171 8089383.

Text: Irene Haberl, Fotos: Familie Brandl

GEMEINDE FALKENFELS

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 09. September 2026

Im Friedhof ist die Ausweisung von Urnenfeldern vorgesehen



Foto: Sandra Bauer

Beratung und Beschlussfassung über Funkausrüstung neues Feuerwehrfahrzeug

Erster Bürgermeister Peintinger sowie Gemeinderatsmitglied und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seign informierten den Gemeinderat über die notwendige Bereitstellung der Funkausrüstung für das neue Feuerwehrfahrzeug. Dem Gemeinderat werden die einzelnen Komponenten vorgetragen. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, die entsprechende Funkausrüstung für das neue Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen.

Benutzungsentgelt Dorfgemeinschaftshaus

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass für das Dorfgemeinschaftshaus eine entsprechende Hausordnung bereits festgesetzt wurde. Darin ist auch die Festlegung eines Benutzungsentgelts bei privaten Veranstaltungen vorgesehen. Über die Höhe wurde bis dato noch nicht explizit entschieden. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, pro Veranstaltung ein Benutzungsentgelt von 125 Euro festzusetzen. Zusätzlich wird eine Kaution in derselben Höhe fällig, die nach Beendigung der Veranstaltung wieder zurückgegeben wird.

Anschaffung von Urnenerdröhren

Im gemeindlichen Friedhof ist die Ausweisung von Urnenfeldern vorgesehen. Um die Urnenfelder einheitlich zu gestalten, sollen sogenannte Urnenerdröhren eingebaut werden. Darüber können die entsprechenden Gedenksteine, die ebenerdig eingelassen werden, verlegt werden. In den Urnenerdröhren sollen dann verrottbare Urnenbehälter eingelassen werden können. Der Gemeinderat beschloss, das Angebot eines Anbieters anzunehmen.

Vereinbarung mit dem Sportverein (Tiefbrunnen)

Der Sportverein beabsichtigt die Anlegung von Tiefbrunnen zur Bewässerung des Sportplatzgeländes. Die Maßnahme wird durch den BLSV bezuschusst. Auch die Gemeinde wird sich an der Baumaßnahme finanziell beteiligen. Der Gemeinderat beschloss, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Sportverein zur Bezuschussung bzw. auch Vorfinanzierung der Maßnahme abzuschließen.

Information und Verschiedenes

Die beiden Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Gemeinderatsmitglieder Huber und Kögl-Wiethaler, informierten den Gemeinderat über die Arbeit in der Seniorengruppe. Dabei wurden verschiedene Vorschläge und die bessere Einbindung der Senioren thematisiert. Der alljährlich stattfindende Seniorenausflug soll weiterhin durch die Gemeinde mitfinanziert werden. Neben Veranstaltungen soll außerdem der barrierefreie Ausbau der Infrastruktur im Gemeindegebiet vorangebracht werden. Die sogenannte Notfallmappe, in welcher konkrete Adressen und Vordrucke vorhanden sind, soll nach wie vor der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Im Weiteren konnte Erster Bürgermeister Peintinger die Verantwortlichen des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins mit Vorsitzender Andrea Keck begrüßen, die dem Gemeinderat Vorschläge zur Bepflanzung des sogenannten BMW-Parkplatzes sowie des Vorplatzgeländes am Friedhof unterbreiteten. Hierzu wurde mit dem Kreisfachberater Gartenkultur am Landratsamt Straubing-Bogen in Kontakt getreten. Pflanzlisten für die Gestaltung der Beete wurden vorgestellt. Der Gemeinderat möchte die Projekte positiv begleiten und sprach sich zur Einholung von Angeboten für die Bepflanzung aus. Im Weiteren wurde der Jahresbericht des Sachgebietes Pflege vorgestellt, der zusätzlich im Ratsinformationssystem eingestellt wurde. Dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass nach letzter Auskunft der Telekom die ursprünglich vorgesehenen „Beifangadressen“ zumindest derzeit nicht mehr kostenlos mit Glasfaser ausgebaut werden. Gegebenenfalls wird hierzu eine neue Förderkulisse aufgelegt. Abschließend wurden verschiedene Termine für gemeindliche und Vereinsveranstaltungen bekanntgegeben.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch bin ich montags von 17 bis 19 Uhr in der Gemeindekanzlei Falkenfels – Burgstraße 2 für Sie da.

Um die Termine besser planen zu können, wird um eine kurze Voranmeldung gebeten. Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch außerhalb der Sprechstunde jederzeit telefonisch unter 0160 99066463 oder per Mail an *peintinger@mitterfels.de* für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Der direkte Austausch ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Gemeinde – nutzen Sie gerne dieses Angebot.

Florian Peintinger
1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels

Burg Theater Falkenfels

Wir laden herzlich ein zur
THEATERAUFFÜHRUNG

„Der Paul in der Krise“

Ländliches Lustspiel in drei Akten von Toni Lauerer

AUFFÜHRUNGSTERMINE:

Freitag, 6. November 2026, 19 Uhr
Samstag, 7. November 2026, 19 Uhr
Sonntag, 8. November 2026, 18 Uhr
Samstag, 14. November 2026, 14 Uhr
Samstag, 14. November 2026, 19 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Burgstr. 2, 94350 Falkenfels

KARTENVERKAUF:

Ab Montag, 26. Oktober 2026, Dorfladen Falkenfels
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6 - 13 Uhr, Samstag 6 - 11 Uhr
Restliche Karten können an den jeweiligen Aufführungstagen an der **Abendkasse eine Stunde vor Beginn** gekauft werden.

Erwachsene: 8,00 € **Kinder bis 14 Jahre: 4,00 €**

ZÜNDSCHLÜSSEL VERMISST!

Seit 24. September 2026 fehlt der Zündschlüssel für einen Motorroller Peugeot Tweet.

Hinweise bitte an Bernhard Grimm unter
09961 9437704 (ab 16.30 Uhr) oder
Abgabe bei der Fundstelle der Gemeinde Mitterfels oder in der Bücherei Mitterfels.

Ab sofort jeden Donnerstag frisch aus der Räucherei:
Schwarzgeräuchertes, Chilipeitschen, Käsekrainer und Pfefferbeißer.

GASTHOF zur Post KERNBICHL

Burgstraße 22
94360 Mitterfels
Tel. 09961 332
www.gasthof-kernbichl.de
fb.com/zurPost.Kernbichl



Anlässlich unseres 30-jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns von ganzem Herzen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre langjährige Treue bedanken.

Wir halten vom 02. Nov. bis 18. Dez. besondere Highlights für Sie parat. z.B.:

- ausgefallene und modische Fassungen unseres niederländischen Designers „DUTZ“ (KW: 46-48)
- Farbenfrohe Fassungen der Linie: Kioto Nakamura (KW:45) Die Brillen verbinden japanische Ästhetik mit europäischen Einflüssen.

- Tombola*: 1. Preis: Gutschein im Warenwert von 700,- Euro
  2. Preis: Gutschein im Warenwert von 350,- Euro
  3. Preis: Ultraschall-Brillenreinigungsgerät inkl. Konzentrat (Wert 98,-Euro)

Freitag, 20.November nachmittags: gemütliches Feiern mit Snacks & Getränken,
Blick hinter die Kulissen (offene Werkstatt), „Schauschleifen“ - Wie kommen die Gläser in die Fassung ?, ...

Tel.: 09961/910404

*) Ziehung der Gewinner: Montag 30.11.26 14:00 Uhr
Bekanntgabe: über Tel / email / Homepage / Instagram

Veranstaltungskalender der Gemeinde Falkenfels

Die festgelegten Termine können jederzeit verschoben bzw. abgesagt werden.
Bitte die Hinweise in der Tagespresse und im Gemeindeboten beachten.

Oktober 2026

30.10.	Gemeindebücherei: Vorlesestunde

November 2026

06.11.	Theaterverein: Theater 2026 Aufführung 1
07.11.	Theaterverein: Theater 2026 Aufführung 2
08.11.	Theaterverein: Theater 2026 Aufführung 3
13.11.	Historischer Verein: JHV mit Neuwahlen
14.11.	Schützenverein: Schützenmesse mit Königsfeier
14.11.	Theaterverein: Theater 2026 Aufführung 4+5
21.11.	EC: Jahreshauptversammlung
22.11.	Gemeindebücherei: Theaterfahrt nach Regensburg
28.11.	Kinderförderverein: Nikolausmarkt

Dezember 2026

04.12.	Gemeinde: Senioren „Geschichten zum Advent“
05.12.	Schützenverein: Christbaumversteigerung
12.12.	KBV: Christbaumversteigerung
19.12.	OGV / KiFöVe: Ausflug Weihnachtsmarkt Schloss Kaltenberg
20.12.	Gemeindebücherei: Vorlesestunde Weihnachten
26.12.	Freiwillige Feuerwehr: Christbaumversteigerung

Januar 2027

05.01.	CSU Ortsverband: Fackelwanderung
09.01.	Historischer Verein: Neujahrsempfang
17.01.	Pfarrgemeinde: Seniorenfrühstück
23.01.	SV: Jahreshauptversammlung
29.01.	Gemeindebücherei: Weiberfasching

Februar 2027

06.02.	Kinderförderverein: Kinderfasching
13.02.	Schützenverein: Dorfmeisterschaft
20.02.	KBV: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
28.02.	Gemeindebücherei: Vorlesestunde

März 2027

13.03.	Schützenverein: Jahreshauptversammlung
14.03.	CSU Ortsverband: JHV mit Neuwahlen
20.03.	Freiwillige Feuerwehr: JHV
25.03.	SV: Grasoberlturnier
26.03.	Schützenverein: Ostereierschießen
27.03.	Kinderförderverein: Ostereiersuche
29.03.	Pfarrgemeinde: Emmausgang nach Pilgramsberg

April 2027

10.04.	OGV: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
16.04.	Gemeinde: Treffen der Vereinsvorstände
23.04.	Gemeindebücherei: Nacht der Bibliotheken
24.04.	Freiwillige Feuerwehr: Schirmherrnbitten
30.04.	KBV: Maibaumaufstellen

Mai 2027

02.05.	OGV: Frühlingserwachen
06.05.	Freiwillige Feuerwehr: Florianifest
08.05.	Gemeindebücherei: Gratis-Comic-Tag
09.05.	Pfarrgemeinde: Erstkommunion
17.05.	Pfarrgemeinde: Bittgang nach Heilbrunn
22.05. 23.05.	EC: EC-Fest mit Dorfmeisterschaft
27.05.	Pfarrgemeinde: Fronleichnam

Juni 2027

04.06.	KSK: Jahreshauptversammlung
11.06.- 14.06.	Freiwillige Feuerwehr: 155.-jähriges Gründungsfest
27.06.	Johannimarkt

Juli 2027

03.07.	Gemeindebücherei: Start Ferienleseclub
16.07.	Kinderförderverein: JHV mit Neuwahlen
25.07.	KSK: Grillfest
31.07.	OGV: Sommernachtsfest

August 2027

03.08.	OGV: Ferienprogramm
07.08.	Kinderförderverein: Lagerfeuer
15.08.	Gottesdienst mit Kräuterweihe in Hirschberg

September 2027

05.09.	KSK: Jahresfest
11.09. 12.09.	SV: Sportfest mit Büscherltrail
12.09.	Ortsvereine: Aufstellen Veranstaltungskalender 2027/2028
25.09.	OGV: 50 Jahre OGV Falkenfels

Oktober 2027

02.10.	SV: Weinfest
03.10.	Historischer Verein: Wegkreuzwanderung mit Schnitzeljagd

WERTSTOFFHOF FALKENFELS

Öffnungszeiten *WINTER*

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing
· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG
Technischer Kundenservice: 0941 28003311
Störungsnummer Strom 0941 28003366
Verlinkung auf *www.bayernwerk.de*
kundenservice@bayernwerk.de

Wasserversorgung

NEU

Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe
Sollacher Str. 5, 94336 Hunderdorf, 09422 8078025

Meldestelle bei Problemen (wie Rohrbrüche):
09421 864-0 (Stadtwerke Straubing)

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:

www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:
⇨ Apothekenfinder | **aponet.de**
⇨ **22833** (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)
⇨ **0800 0022833** (kostenfrei vom Festnetz)


Foto: Magnific

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



„Sauber macht lustig“ 2027

Wer sich 2027 an der Aktion „Sauber macht lustig“ beteiligen möchte, kann sich bei den Ansprechpartnern der jeweiligen Gemeinde melden.

Mitterfels
Bianca Sagerer
bianca.sagerer@web.de, 0171 2117806
Matthias Bscheid
matthias@bscheid.net

Haselbach
Sieglinde Eidenschink
eidenschink@mitterfels.de, 09961 942933-0

Ascha
Christoph Leibl
c.leibl@web.de, 0151 52501987

Falkenfels
Herbert Heindl
0173 3926867

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Die Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt bringen für viele Eltern große Veränderungen, neue Anforderungen und möglicherweise viele Fragen mit sich. Manchmal ist es auch richtig schwer und schwierig. Wir vom KoKi Familienbüro suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungswegen.

Unsere Beratung und Unterstützung sind individuell, vertraulich, unbürokratisch und kostenfrei.

Unsere Beratung erfolgt **telefonisch** oder **persönlich**. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch in unseren Außenstellen in **Mallersdorf-Pfaffenberg**, **Mitterfels** und **Schwarzach** möglich.

KoKi Familienbüro – Netzwerk frühe Kindheit
Äußere Passauer Straße 69a in 94315 Straubing
Evelyn Jurgasch 09421 973 770
Marina Luginger 09421 973 770
koki@landkreis-straubing-bogen.de

Wir unterliegen der Schweigepflicht und bieten Ihnen auch anonyme Beratung an.

Mittwoch, 4. November 9-11 Uhr, Hien-Sölde, Mitterfels
Schlaf Kindlein Schlaf
Vortrag zum Thema Kinderschlaf

Guter Schlaf ist eine wichtige Basis für das Wohlergehen Ihres Kindes und Ihr eigenes Wohlbefinden als Elternteil. Doch unruhige oder sogar ruhelose Nächte zehren an den Kräften. Erfahren Sie im Vortrag von unserer Familienkinderkrankenpflegerin Bianca Oischinger, wie Sie guten Schlaf durch Begleitung Ihres Kindes fördern können. Gleichzeitig erhalten Sie umfangreiche Informationen, z. B. zur Schlafentwicklung und zum Schlafbedarf. Ihre Fragen sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 11. November 9-11 Uhr, Hien-Sölde, Mitterfels
Familiencafé
Sprechstunde mit Spielmöglichkeit für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

Sie suchen Antworten auf Ihre Fragen, wegen derer Sie sich bereits den Kopf zerbrechen? Sie benötigen Verständnis für die alltäglichen Herausforderungen? Sie wünschen sich Unterstützung oder einfach jemanden der zuhört? Jemanden der Sie stärkt? Oder suchen Sie eine vertrauliche Beratung? Unsere Familienkinderkrankenpflegerin Bärbel Weygandt ist gern für Sie da! Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und angenehmer Atmosphäre können Sie sich auch mit anderen Eltern austauschen.

Montag, 16. November 9-11 Uhr, Hien-Sölde, Mitterfels
Emotionen begleiten
Vortrag Kinder sind in der frühen Kindheit mit vielerlei Herausforderungen konfrontiert

Die Entwicklung geht mit riesigen Schritten voran. Die Freude um Erfolge bei den Kleinen ist groß, aber ebenso Enttäuschung, Wut und Ärger, wenn es gerade mal nicht klappt. Kinder müssen neben all den anderen Herausforderungen lernen damit umzugehen. Dies ist der Grundstein für den weiteren Umgang mit Gefühlen. Um diese Entwicklung gut meistern zu können, sind die Kinder auf die Unterstützung ihrer Bezugspersonen, die Erwachsenen um sie herum, angewiesen. Wie Sie Ihrem Kind helfen können, seine Gefühle zu begreifen und so vielleicht den nächsten „Wutanfall“ sanfter zu gestalten, erfahren Sie von Anna-Lena Stierstorfer, Familienkinderkrankenpflegerin, die mit Hintergrundwissen aber auch Tipps und Tricks weiterhilft. Ihre Fragen können Sie gerne einbringen.

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421 830486
Schutz und Beratung rund um die Uhr

Zollner Hof
traditionell | regional | frisch
Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitstüberl von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr

SCHREINEREI MARKUS SCHUH
• Möbel aller Art
• Küchen
• Türen
• Einbruchschutz
Service rund um‘s Fenster
• Beschlagreparatur
• Justieren
• Reparaturverglasung
• Dichtungswechsel
Straubinger Str. 22 • 94360 Mitterfels • Tel.: 09961 / 91 17 21 • Mobil: 0171 8 81 97 19 • E-Mail: kontakt@wohnen-mit-holz.de

Hand in Hand Mitterfels-Haselbach Quartiersmanagement

CCC-ASCHENBRENNER – INFO
Beratung im Sachgebiet Pflege

Was mache ich, wenn ich als Pflegeperson verhindert bin?

Ist eine Pflegeperson stunden- oder tageweise verhindert, kann eine Ersatzpflege organisiert werden, die sogenannte Verhinderungspflege.

Voraussetzung für den Anspruch auf Verhinderungspflege ist mindestens Pflegegrad 2 und die tatsächliche Verhinderung der eingetragenen Pflegeperson.

Es steht ein Leistungsbetrag von insgesamt 3.539 Euro pro Kalenderjahr zur Verfügung. Zusätzlich kann dieser Betrag auch für Kurzzeitpflege verwendet werden. Abweichende Regelungen gelten außerdem, wenn nahe Verwandte die Ersatzpflege leisten. Wenn keine Verwandten oder Bekannten für die Ersatzpflege zur Verfügung stehen, können auch professionelle Dienstleister eingebunden werden. Verhinderungspflegeleistungen wirken sich in manchen Konstellationen auf das Pflegegeld aus.

Der individuell geltende Leistungsanspruch ist dem Bescheid der Pflegekasse zu entnehmen. In einer Pflegeberatung können die Anspruchsvoraussetzungen und –grenzen für den Einzelfall konkretisiert werden.

Weitere kostenlose Informationen und Beratung erhalten pflegende Angehörige und selbst Betroffene der Marktgemeinde Mitterfels bei CCC-ASCHENBRENNER, Beratung im Sachgebiet Pflege.

Termine zur Beratung bei Klaus Aschenbrenner unter 0151 11542786, oder über das Kontaktformular unter *www.ccc-aschenbrenner.de*.

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 19. November 2026**, um 14 Uhr zum Damenseniorentreff **ins Gasthaus Gürster in Mitterfels/Scheibelsgrub** ein.

Kurs „Kinaesthetics für pflegende Angehörige“

Das zentrale Thema im Alltag von pflegenden Angehörigen ist die Bewältigung vieler großer Herausforderungen.

Dazu gehört die Unterstützung von alltäglichen Bewegungen, die gesunde Menschen ganz selbstverständlich tun können, wie z.B. im Bett kopfwärts bewegen, die Fortbewegung vom Bett in den Rollstuhl, das Anziehen einer Jacke, nach einem Sturz wieder aufstehen.

Meist gestalten die Pflegenden diese Bewegungsabläufe unbewusst, mit viel Kraft und das hat einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit und Lebensgestaltung.

Menschen, die Angehörige pflegen, bewältigen in ihrem Alltag große Herausforderungen.

Sie führen ihr eigenes Leben und helfen dem pflegebedürftigen Menschen bei der Verrichtung alltäglicher Aktivitäten wie aufstehen, waschen, sich anziehen, essen usw.

Sie sind vor die Aufgabe gestellt, für die Lebensqualität des pflegebedürftigen Menschen und für die eigene Gesundheit zu sorgen.

Kinaesthetics bietet ein handlungsorientiertes Lernangebot für den Alltag. Sie lernen auf Ihre eigene Bewegung zu achten und diese für Sie passend einzusetzen, sowie gemeinsam mit dem pflegebedürftigen Angehörigen einfachere Möglichkeiten zu finden.

Die Grundidee von Kinaesthetics lautet weniger „Hauruck und Heben“ hin zu Möglichkeiten, Menschen durch Gewichtsverlagerung zu bewegen.

In dieser Informationsveranstaltung versuchen wir individuell auf Ihre Themen einzugehen und Lösungen zu entwickeln.

Wir arbeiten praktisch an Ihren alltäglichen Pflegethemen, um Wege mit weniger Anstrengung zu finden.

Der Kurs findet am Freitag, 13. November 2026 von 15.00 bis 16.30 Uhr statt.

Referentin: Ulrike Wurl, Kinaesthetics-Trainerin mit über 30 Jahren Erfahrung in der Pflege

Der Kurs ist kostenlos.

Anmeldung bei Andrea Baumgartner unter 0160 4509698 oder 09961 942933-12

Quartiersmanagement Mitterfels:

Sandra Groth
Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Wir sind für Sie da!

Quartiersmanagement Haselbach:

Andrea Baumgartner
Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: **Montag, 9. November 2026 um 14.00 Uhr**
Veranstaltungsort: Historische Hien-Sölde, Mitterfels
Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie bei diesem Treffen durch die Heilpraktikerin für Psychotherapie Sabrina Griesbach, Atemtherapeuten Hans-Joachim Griesbach sowie die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.



Foto: Drazen Zigic auf Magnific

Digitale Sprechstunde für Senioren

Wolfgang Knott steht Ihnen 1x im Monat im Rathaus Haselbach mit Rat und Tat zum Thema Handy-, Smartphone und Computer zur Verfügung.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 11. November 2026, von 10 bis 11 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter ✆ 09961 942933-12 oder 📱 0160 4509698.

Biografiearbeit „Wer hat an der Uhr gedreht?“

Das Thema für das nächste Treffen zur Biografiearbeit lautet „Wer hat an der Uhr gedreht?“.

Termin: Freitag, 20. November 2026, 9.30 - ca. 11 Uhr
Veranstaltungsort: Hien-Sölde.

Nach einer längeren Pause wollen wir uns wieder treffen und ach, das Jahr ist schon fast wieder rum. Der eine oder andere denkt vielleicht nach, was alles los war im Großen, wie im Kleinen. *Wie geht es uns mit der Zeit? War früher mehr Zeit oder ist sie immer zu wenig?*

Egal, dafür nehmen wir uns diesmal Zeit.

Elisabeth Rosner wird uns wie immer durch die gemütliche Stunde führen.

Anmeldung bei Andrea Baumgartner, Quartiersmanagement Haselbach, 📱 0160 4509698.

Sicher mobil im Alter

Auto und Fahrer winterfit machen! Ab 65 Jahren

Beginn: **Freitag, 27. November 2026, 13 - 14 Uhr**
Kursort: Rathaus Haselbach
Kursgebühr: 0,00 Euro *Kursnummer:* 262-Z03MI

Das Programm „sicher mobil“ richtet sich an Personen ab 65 Jahren, die unabhängig vom Verkehrsmittel sicher am Straßenverkehr teilnehmen möchten. Ziel ist es, die Mobilität im Alter zu erhalten, indem die Teilnehmenden lernen, ihre eigene Leistungsfähigkeit realistisch einzuschätzen und individuelle Kompensationsstrategien zu entwickeln. In einem modularen Seminarprogramm werden zentrale Themen wie aktuelle Verkehrsregeln, Gefahrensituationen sowie der Zusammenhang zwischen Gesundheit und Mobilität behandelt.

Anmeldung online unter:
www.vhs-straubing-bogen.de
oder bei Barbara Herrnberger unter
✆ 09421 505651

Es wird wieder gestrickt!

Der Sommer ist vorbei, die Arbeit im Garten ist getan…

Jetzt ist wieder Zeit für gemütliche Stunden in einer warmen Stube. Wir treffen uns wieder 14-tägig zum gemeinsamen Stricken, Häkeln und Sticken in der gemütlichen Hien-Sölde in Mitterfels. Bei einer Tasse Tee und guten Gesprächen wird uns Gertrud Graf wieder unterstützen, unsere „Kunstwerke“ fertig zu stellen.

Termine: Montag, 02.11.2026, Montag, 16.11.2026, Montag, 30.11.2026, Montag, 14.12.2026, Montag, 11.01.2027, Montag, 25.01.2027, Montag, 08.02.2027, Montag, 22.02.2027, Montag, 08.03.2027, Montag, 22.03.2027 jeweils um 14 Uhr in der Hien-Sölde

Jeder ist eingeladen, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen.

Nähere Informationen bei Andrea Baumgartner, Quartiersmanagement Haselbach, 📱 0160 4509698



Foto: Magnific

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

KIRCHEN

Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg

Neue Ministranten feierlich aufgenommen



Am Sonntag, 27. September, durfte sich die Pfarreiengemeinschaft Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg über „Nachwuchs“ freuen, als im Rahmen der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Jakobus in Haselbach acht junge Christen feierlich in den Ministrantendienst aufgenommen wurden.

Es war ein sehr schönes Bild, die neuen und auch langgedienten Ministranten Seite an Seite in ihren roten Gewändern einziehen zu sehen. So unterstreiche doch die Farbe Rot diesen festlichen Anlass besonders, so Pfarrer Pater Dominik Daschner in seinen hinführenden Worten. Doch wann trägt ein Ministrant das rote Ministrantengewand und wann die anderen liturgischen Farben? Hierüber referierten die acht engagierten Jungchristen kurz und bekundeten im Anschluss vor der Gemeinde ihre Bereitschaft, den Ministrantendienst mit Freude und Zuverlässigkeit zu erfüllen und sich in der Gruppe der Ministranten um Freundschaft und Gemeinschaft zu bemühen. Schließlich konnten sie stolz ihre „Ministrantenplakette“ sowie den Ministrantenausweis entgegennehmen und wurden von Pfarrer Pater Dominik und Gemeindereferentin Birgit Blatz herzlich mit Handschlag in das Ministrantenteam der Pfarreiengemeinschaft aufgenommen.

Der Kreis der Ministranten wird fortan in Haselbach von Vali Promberger und Matthias Pöschl (vorne Mitte) verstärkt. In Mitterfels dienen künftig Josephine Schneider (vorne li.), Lea Hirtreiter (vorne re.), Clara Brandtner (hinten li.), Anton Rauscher (hinten, 2. v.li.), Lena Holmer (hinten, 2. v.re.) und Benjamin Weiß (hinten re.) am Altar. Betreut und angeleitet werden sie hierbei von Pater Dominik Daschner (li.) und Gemeindereferentin Birgit Blatz (re.).

Ein besonderer Dank gilt hierbei auch den beiden leitenden Ministranten aus Mitterfels, Bella Rauscher und Ludwig Kutzner, die nicht nur die neuen „Minis“ in Mitterfels über Wochen unterrichtet hatten, sondern auch selbst im Rahmen der Messe für fünf Jahre Ministrantendienst ausgezeichnet wurden. In Haselbach unterstützten Jonathan Würzinger und Katrin Stögmüller die Gemeindereferentin Birgit Blatz beim Unterricht der neuen Ministranten. Auch Jonathan Würzinger sowie Rafael Lindinger aus Haselbach engagieren sich nun schon fünf Jahre als Ministranten; beide wurden ebenfalls mit Urkunde und dem schon fast traditionellem Geschenk eines kleinen Weihrauchfasses geehrt. Auf gar zehn Jahre Ministrantendienst kann Amelie Lindinger aus Haselbach zurückblicken, beendet diesen jedoch nun vor dem anstehenden Studium.

Weiterhin wurden am Ende der Messe Benjamin Falcke und Jasmin Kuhndörfer aus Haselbach verabschiedet. Aus Mitterfels legten Elias Feldmeier, Franzi Schuster und Alicja Twardoch ihren Ministrantendienst nieder. Ungeachtet der Dauer ihrer Dienstzeit: Ihnen allen gilt ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für ihren Einsatz für die Kirchengemeinde. Wenn die Ausscheidenden nun zurückblicken, werden sie sicherlich auf zahlreiche schöne Erinnerungen stoßen, die vielen Ausflügen und Aktionen entspringen.

Auch den acht neuen Messdienern möge ihr Dienst stets Freude bereiten und die Gemeinschaft der Ministranten ihnen ein zweites Zuhause werden.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider

Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Gemeinsamen Lebensweg gefeiert



Acht Ehepaare der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach begingen am Sonntag, 20. September 2026, miteinander ihr gemeinsames Ehejubiläum. Die Feier begann mit einem Sektempfang und gemeinsamen Frühstück im Stüberl des Getränkemarktes Steger. Eingeladen waren alle Paare, deren Ehe auf eine durch fünf Jahre teilbare Dauer aufweisen konnten. Pater Dominik Daschner gratulierte den Anwesenden und wies auf den besonderen Wert der Treue hin, die in unserer heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr sei.

Anschließend wurde miteinander in der Pfarrkirche St. Jakobus gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Pater Dominik hatte zu seiner Predigt eine Baumscheibe mitgebracht, die auch sinnbildlich stehen könne für die gemeinsam verbrachten Jahre einer Ehe. Hier könne man breite Ringe erkennen, aus Jahren, in denen der Baum gut und kräftig gewachsen sei, aber auch schmale, die auf trockene, dürre Zeiten hinwiesen.

Auch in einer Ehe gebe es dieses Auf und Ab, Zeiten in denen es miteinander gut gelaufen und viel geschafft worden sei, aber auch solche in denen Schweres zu durchleben war. Am heutigen Tage wolle man Gott dafür danken, dass der Baum des gemeinsamen Lebens standgehalten habe und gewachsen sei. Denn die Verbindung habe man bewusst vor Gottes Angesicht geschlossen und unter seinen Segen gestellt. Christus sei der Dritte im Bunde. Wie im Gleichnis vom Weinstock, könne die Ehe daher reiche Frucht bringen, solange man mit ihm in Verbindung bleibe.

Im Anschluss an die Predigt segnete Pater Dominik die Paare einzeln, Mitglieder des Pfarrgemeinderates übergaben eine Rose und eine Urkunde an die Jubilare. Anschließend an den Gottesdienst ließ man die Feier noch bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

Text & Foto: Matthias Kutzner

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.

Pfarrgemeinderat Mitterfels

... der findet seinen Weg

Wer geht, findet seinen Weg,
die Straße des Lebens;
Trampelpfad alltäglicher Routine?
Schleichweg mittelmäßiger
Kleinkariertheit?
Sackgasse ständigen Versagens?
Labyrinth letzter Ausweglosigkeit?
Auf dem Weg sein, immer unterwegs sein,
gangbare Wege suchen, neue Wege gehen
und umkehren können,
wenn man sich verrannt hat.
Weggefährten suchen,
Menschen, die ein Stück mitgehen.
Und Gott an seiner Seite wissen.

Bertolt Brecht

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

09961 248
mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr

09961 6133
haselbach@bistum-regensburg.de



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha
mit Expositur St. Josef Falkenfels



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr

und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

09961 482
09961 700515
pfarramt.ascha@t-online.de



NACHRUF

Wir trauern um

Frau Amalie Strohalm

von uns nur liebevoll „Amal“ genannt,
die Ende August 2026 verstorben ist.

Der Bayerische Wald-Verein, dessen Sektion Mitterfels sie 1963 mitbegründete, war ihr sehr ans Herz gewachsen.

Die große Naturliebhaberin beteiligte sich exakt an 422 offiziellen Wanderungen unserer Sektion, zuletzt 2025 ins Todtenauer Moor. Darüber hinaus bereicherte sie unzählige weitere Aktivitäten mit ihrer umgänglichen, einnehmenden und auf die Leute zugehenden Art.

Wo die „Amal“ war, da war Leben, da war Unterhaltung und eine angenehme Atmosphäre.

Neben Wandern im Gebirge oder im von ihr so geliebten Bayerischen Wald hatte sie auch an unserem Feierabendradeln große Freude. Die seit 2003 stattfindende Schachtenpflege am Rindlschachten versäumte sie kein einziges Mal.

Wir werden sie in unserer Mitte vermissen, aber in Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes und in unzähligen Anekdoten wird sie auch weiterhin unter uns sein.

Deine Freunde vom
Bayerischen Wald-Verein

Die **Kath. Kirchenstiftung Heiliger Geist Mitterfels** sucht für ihren **Kindergarten Don Bosco zum 1. Januar 2027** eine

Reinigungskraft (m/w/d)

mit **ca. 12,00 Wochenstunden.**

Die Vergütung erfolgt nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen (Erz-) Diözesen (ABD).

Bewerbung erbeten an: Kath. Kirchenstiftung Hl. Geist, Lindenstr. 7, 94360 Mitterfels, 09961 248.

Bayerisches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum Mitterfels

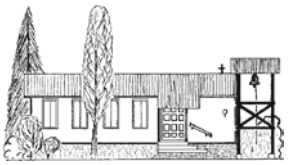


Wir bieten:

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
Gerontopsychiatrische Pflege
Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



„Wasser ist Leben!“
Evangelischer Erntedankgottesdienst



Zum traditionellen Familiengottesdienst zum Erntedankfest hatte die evangelische Kirchengemeinde Bogen in die Heilig-Geist-Kirche Mitterfels eingeladen.

Der Altarraum war mit den vielfältigen Früchten des Feldes reichlich geschmückt.

Der Gottesdienst, vorbereitet von Pfarrerin Susanne Kim und das Familiengottesdienst-Team, stand unter dem Thema „Wasser ist Leben – Gott schenkt uns Wasser, damit wir leben können“. Eindrucksvoll wurde darauf hingewiesen, wie wichtig das Wasser für die gesamte Menschheit ist. Besonders nach dem heißen und trockenen Sommer sei dies vielen auch in unseren Breiten unmittelbar bewusst geworden, dass die Wasservorräte nicht unendlich seien, ein sparsamer Umgang damit für die Zukunft sehr wichtig sei.

Im Gegensatz dazu habe es in der Vergangenheit aber auch immer wieder Katastrophen durch zu viel Wasser gegeben, zum Beispiel entlang der Donau oder im Ahrtal. Um dies zu vermeiden, sollte für einen klimagerechten Umgang mit unserer Schöpfung gesorgt werden.

Der Dank dafür, dass auch in diesem Jahr wieder eine gute Ernte eingefahren werden konnte, wurde in Gebeten, Meditationen und Fürbitten zum Ausdruck gebracht. Die musikalische Vielfalt der Kirchengemeinde zeigte sich beim Singen schwungvoller Lieder, begleitet durch den Posaunenchor unter Leitung von Anita Michl und Ingeborg Peter sowie Kathrin Lutze an der Geige und Walter Peter mit der Gitarre. Die um den Altar herum in großer Vielfalt ausgelegten Früchte wurden von den Mitgliedern des Familiengottesdienst-Teams selbst auf den Feldern eines Mitterfelser Biobauern geerntet und von diesem gespendet. Nach dem Gottesdienst konnten die Früchte von den Besuchern gegen eine Spende mitgenommen werden, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde.

Text & Foto: Doris Metzger

<u>Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:</u>

Sonntag, 1. November 2026, 10.30 Uhr, mit Abendmahl
Reformationsfest, mit Posaunenchor
Pfarrerin Susanne Kim

Sonntag, 8. November 2026, 10.30 Uhr, mit Abendmahl
Diakon i.R. Walter Peter

Sonntag, 15. November 2026, 10.30 Uhr,
Pfarrer Johannes Waedt

Mittwoch, 18. November 2026, 18.oo Uhr, Buß- und Bettag
Pfarrerin Susanne Kim und Kirchenchor

Sonntag, 22. November 2026, 10.30 Uhr, Ewigkeitssonntag
Pfarrerin Susanne Kim mit Gedenken an die Verstorbenen

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächstes Treffen
Mittwoch, 25. November 2026, 18 – 19 Uhr

Zur Besinnung

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt,
und sieh dir andere an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

(Rainer Maria Rilke)

<u>Ökumene-Runde Mitterfels</u>

Ökumenisches Friedensgebet im Burghof Mitterfels

Die Ökumene-Runde Mitterfels lädt zum traditionellen Friedensgebet in den Burghof am **Sonntag, 8. November 2026 um 17 Uhr** ein.

Die Andacht steht unter dem Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade „couragiert widerständig“ und soll mit eindrucksvollen Gebeten, Liedern und Texten dazu anregen, einen gerechten Frieden in der Welt zu suchen und fordert dazu auf, sich mit Zivilcourage für gewaltlose Wege zu engagieren.

Die Gestaltung unter Leitung von Pater Dominik und Pfarrerin Susanne Kim hat die Ökumene-Runde übernommen; musikalisch umrahmt durch Diakon i.R. Walter Peter an der Gitarre.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich willkommen.

OXYLIS

Pflege, die zu Deinem Leben passt

Ambulante Pflege Hunderdorf by Oxylis

Wenn die Pflege zur Belastung wird, greift Ihnen Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Hunderdorf & Umgebung sofort unter die Arme



Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- 24-Stunden Betreuung

Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf
Telefon: 09422 2060080
E-Mail: Hunderdorf@oxylis.de

Ansprechpartner:
Louisa Kufner & Tanja Wiesmüller

Jetzt unverbindlich anfragen

Wir freuen Uns auf Sie.









LADEN & POST Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
09961 700742
ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

KITAS UND SCHULEN

Kindertagesstätte
Don Bosco Mitterfels

Erntedankandacht

Heute danken wir dem Herrgott für unsere schöne Welt

Unter dem Motto „Heute danken wir dem Herrgott für unsere schöne Welt“ feierten die Kinder der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels in der Kirche Heilig Geist eine stimmungsvolle Erntedankandacht. Die Kindergartenkinder sowie einzelne Eltern und Großeltern waren gekommen, um gemeinsam innezuhalten und für die vielen Gaben der Schöpfung zu danken.

Geleitet wurde die Andacht von Pater Dominik Daschner, der die Kinder und Erwachsenen herzlich begrüßte. Mit flotten Liedern, Gebeten und einem anschaulichen Lagebild zur Schöpfungsgeschichte gestalteten die Kinder die Feier aktiv mit. Schritt für Schritt entstand ein wunderschönes Bodenbild, das die Schöpfung für die Kinder sichtbar und begreifbar machte. Dazwischen erklang immer wieder das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“.

Auch die Vorschulkinder brachten sich mit einem Dankgebet ein. Gemeinsam stimmten die Kinder immer wieder den Liedruf „Heute wollen wir Danke sagen, heute wollen wir dankbar sein“ an.

Die Kinder hatten im Kindergarten zusammen mit ihren Erzieherinnen Erntedankkörbchen mit verschiedenen Gaben der Ernte gefüllt und zum Altar gebracht. So wurde sichtbar, wofür sie dankbar sind. Bereits vor der Andacht hatten sie in ihren Gruppen aus den Erntegaben ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück vorbereitet und gemeinsam gegessen.

Mit viel Freude und Dankbarkeit wurde so die Bedeutung von Erntedank für die Kinder erlebbar.

Ein herzliches Dankeschön gilt Pater Dominik Daschner für die Leitung der Erntedankandacht.

Text & Foto: Maria Liebl



Kindertagesstätte
Don Bosco Mitterfels

Gut gerüstet für den Schulstart

Elternabend in der Kita Don Bosco

„Was braucht mein Kind, um für die Schule gut gerüstet zu sein?“ Dieser Frage widmete sich ein informativer Elternabend in der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels. Zahlreiche interessierte Eltern waren der Einladung gefolgt, darunter auch Eltern aus dem benachbarten AWO-Kinderhaus Sonnenschein.

Als Referentin konnte Tatjana Steininger-Nelz, erfahrene Grundschullehrerin an der Grundschule Mitterfels-Haselbach und Kooperationslehrkraft, gewonnen werden. Als Bindeglied zwischen Kindergarten und Grundschule gab sie wertvolle Einblicke in die Voraussetzungen für einen gelungenen Schulstart.

Im Mittelpunkt standen die verschiedenen Bereiche der Schulfähigkeit: motorische, kognitive und sprachliche Fähigkeiten, die sozial-emotionale Entwicklung sowie Selbstständigkeit, Lernmotivation und Lern- und Arbeitsverhalten. Dabei betonte Steininger-Nelz, dass Schulfähigkeit nicht bedeutet, bereits lesen, schreiben und rechnen zu können. Entscheidend ist vielmehr das Zusammenspiel der verschiedenen Kompetenzen.

Anhand zahlreicher praktischer Beispiele aus ihrem Schulalltag zeigte die Referentin auf, wie Eltern ihre Kinder im Alltag auf den Übergang in die Schule vorbereiten können. Im Anschluss hatten die Eltern Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen, und machten davon regen Gebrauch.

Zum Abschluss bedankte sich Einrichtungsleitung Birgit Baumgartner-Steinbauer herzlich bei Tatjana Steininger-Nelz für den informativen und praxisnahen Abend sowie bei den zahlreichen Eltern für ihr großes Interesse.

Denn ein guter Schulstart beginnt nicht erst mit der Einschulung, sondern mit einer ganzheitlichen Entwicklung des Kindes.

Text & Foto: Maria Liebl



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Fußballspaß für die 1. und 2. Klassen – Schnuppertraining mit dem ESV Haselbach

Am Montag, 12. Oktober 2026, durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Grundschule Haselbach beim Schnupper-Fußballtraining des ESV Haselbach ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Im Rahmen der Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit und passend zum 2026 erhaltenen Siegel „Sport-Grundschule“ fand eine Kooperation mit dem örtlichen Fußballverein statt. Ziel war es, die Freude an Bewegung zu fördern und den Kindern einen spielerischen Einblick in den Fußballsport zu ermöglichen.

Unter der Anleitung von Jugendtrainer Johannes Pillmeier konnten die Kinder verschiedene Übungen ausprobieren. Mit viel Begeisterung dribbelten sie ihre Bälle durch einen Hütchenparcours, passten sich gegenseitig den Ball zu und trainierten ihre Treffsicherheit bei Torschüssen. Dabei waren Geschicklichkeit, Konzentration und Teamgeist gefragt.

Zum Abschluss zogen die Kinder bunte Leibchen an und traten in einem gemeinsamen Fußballspiel gegeneinander an. Hier konnten sie das Gelernte direkt anwenden und hatten sichtlich Spaß daran, gemeinsam dem Ball hinterherzujagen und Tore zu erzielen.

Das Schnuppertraining war für die Kinder eine tolle Gelegenheit, sich sportlich auszuprobieren, Fairplay zu erleben und die Begeisterung für Bewegung zu entdecken. Die Grundschule Haselbach bedankt sich herzlich beim ESV Haselbach und insbesondere bei Jugendtrainer Johannes Pillmeier für die Durchführung des abwechslungsreichen Trainings und die gelungene Zusammenarbeit.

Text & Foto: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Projekttag der Naturparkschule zu den Themen Fließgewässer und Biber

Am Dienstag, 13. Oktober 2026, traf sich die 4. Klasse mit unserer Naturparkrangerin Heidi Heigl an der Donau bei Oberzeitldorn. Gemeinsam machten wir einen Unterrichtsgang zu den Themen „Fließgewässer – die Entdeckung der Lebensgemeinschaft Aue“ und „Der Biber“.

Bei frostiger herbstlicher Morgenstimmung erfuhren die Kinder die Unterschiede zwischen Still- und Fließgewässer und überlegten gemeinsam, ob diese natürlich sind oder vom Menschen gebaut werden.

Spielerisch lernte die 4. Klasse, wie sich das Wasser auf natürliche Weise den Weg durchs Gelände sucht und so über Jahre ein Flussbett formt.

Mit dem Suchspiel „Wer bin ich“ wurden typische Tiere am und im Gewässer vorgestellt und es fanden sich deutliche Spuren der Biberaktivität in der Region. So sahen die Kinder neben Nagespuren auch einen sich im Bau befindlichen Biberdamm und bekamen von Frau Heigl die Bauweise erklärt.

Auf unserem Weg entlang des Gewässers entdeckten wir mehrere Tiere und verschiedene Pflanzen. Von unserer Naturparkrangerin erfuhren wir einiges über die Lebensweise des Bibers und des Fischotters und wir hatten die Gelegenheit, viele Fragen zu stellen.

Ein Rätselspaß rundete unseren Projekt-Vormittag ab. Wir sagen Dankeschön an Fr. Heigl und freuen uns schon auf den Projekttag „Heimische Gewässer entdecken“ im Juli.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha





Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

33 Schulanfänger beim 1. Schultag begrüßt

Bei schönstem Herbstwetter wurden am 1. Schultag im Rahmen einer kleinen Feierstunde in diesem Schuljahr 33 Schulanfänger an der Grundschule in Ascha herzlich willkommen geheißen. Diese kamen in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister oder auch Großeltern. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung spielten die Kinder der 3. Klasse das Theaterstück „Ein Kobold will lesen lernen“. Im Anschluss daran segnete Herr Pfarrer Ozioko die Kinder und diese bekamen von Mitgliedern des Elternbeirates die traditionelle Begrüßungsbreze überreicht.

Während die Kinder mit den Klassenlehrerinnen in die Klassenzimmer gingen, konnten die Eltern die Zeit bis zum Unterrichtsende bei einem Elternfrühstück in der Turnhalle genießen.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Frische Herbstluft und Sonnenschein bei Wandertag

Zum Start der zweiten Schulwoche fand bei traumhaftem Herbstwetter der Wandertag an unserer Schule statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse marschierten gemeinsam mit ihren Lehrkräften und engagierten Eltern Richtung Rattiszell. Auf dem Weg durch den Wald genossen wir die frische Herbstluft und hatten ausgiebig Zeit uns über die vergangenen Ferien auszutauschen. Nach der Hälfte der Strecke legten wir eine gemütliche Pause ein. Bei einer gemeinsamen Brotzeit konnten sich alle stärken und neue Energie für den weiteren Weg sammeln.

Zum Abschluss machten wir auf dem Rückweg Halt am Sportplatz, wo sich die Kinder noch einmal richtig austoben konnten. Mit vielen schönen Eindrücken aus der Natur und guter Laune ging der Wandertag zu Ende.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Herbstlicher Wandertag nach Gschwendt

Bei schönstem Herbstwetter fand der erste Wandertag im neuen Schuljahr für die Kinder der 1. und 2. Klassen statt. Gemeinsam machte sich die Gruppe von der Schule aus auf den Weg in Richtung Gschwendt.

Unterwegs gab es immer wieder kleine Aufgaben und Herausforderungen zu lösen. Die Kinder stellten sich beispielsweise der Größe nach auf oder bewegten sich wie verschiedene Tiere fort. Das sorgte für viel Bewegung, Spaß und gute Laune.

An der Kinsach führte der Weg wieder zurück. Auf halber Strecke konnten sich die Kinder auf einer Wiese mit ihrer mitgebrachten Pause stärken und neue Energie sammeln.

Zum Abschluss besuchten wir noch den Gemeinschaftsgarten. Dort legten die Kinder in kleinen Gruppen wunderschöne Naturmandalas aus Blättern, Blumen, Ästen und anderen gesammelten Naturmaterialien. Mit vielen schönen Eindrücken ging es anschließend wieder zurück zur Schule.

Es war ein gelungener und abwechslungsreicher Wandertag, der allen viel Freude bereitet hat.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Apfelsaft pressen

Am Freitag, 9. Oktober 2026, machten sich 33 Erstklass-Kinder mit ihren Lehrerinnen, Frau Weikelsdorfer und Frau Lex, auf den Weg zum Obstlehrgarten, um gemeinsam Apfelsaft zu pressen.

Nach einer kurzen Begrüßung teilten sich die beiden ersten Klassen auf, um im Obstlehrgarten Äpfel und Birnen in ihren mitgebrachten Behältern zu sammeln. Dieses Jahr gab es sehr viele und auch sehr schöne Äpfel. Die Kinder konnten ihre Ernte kaum tragen, so viele kamen zusammen. Nach dem Sammeln machten die Kinder erstmal bei warmen Wienern und frischen Brezen eine Pause. Gestärkt ging es dann endlich ans Pressen.

Willi Zirngibl und Ludwig Daschner erklärten den Kindern die Funktionsweise der Saftpresse. Die Kinder waren begeistert und packten tatkräftig mit an. Sie halfen beim Befüllen der Saftpresse und durften mit einer Stange die Saftpresse drehen. Der frisch gepresste Saft schmeckte (pur oder mit Wasser verdünnt) sehr, sehr lecker.

Im Anschluss daran hatte Frau Schwarz eine Bastelstation für die Kinder hergerichtet. Aus Kastanien und Kreppapier durften sie Kastanienraketen basteln.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch einen leckeren Amerikaner als Nachspeise. Vielen herzlichen Dank an das Team vom OGV für einen schönen Vormittag im Obstlehrgarten.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Die 1. und 2. Klassen besuchen das Nawareum in Straubing

Die einzelnen Klassen machten sich an unterschiedlichen Tagen auf den Weg nach Straubing und besuchten das Nawareum. Dort erwartete die Kinder eine spannende Führung mit anschließendem Workshop zum Thema „Von der Faser zum Stoff“.

Anschaulich lernten die Schülerinnen und Schüler, aus welchen Rohstoffen Kleidung hergestellt werden kann und wie aus einer Faser schließlich ein Stoff und daraus ein Kleidungsstück entsteht. Dabei konnten sie verschiedene Materialien kennenlernen, untersuchen und miteinander vergleichen. Besonders interessant war die Frage, worin sich Naturfasern wie Baumwolle, Wolle oder Leinen von synthetischen Fasern aus Kunststoff unterscheiden.

So entwickelten die Schülerinnen und Schüler ein erstes Bewusstsein für nachhaltige Kleidung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Materialien.

Der Besuch im Nawareum war für alle Beteiligten ein abwechslungsreicher und lehrreicher Ausflug. Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern, die durch ihre Spenden am Projekttag im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass der Ausflug für die Eltern kostenfrei angeboten werden konnte.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Busfahrtraining der Klassen 1a und 1b

Die Kinder der Klassen 1a und 1b erhielten ein wichtiges Busfahrtraining. Zwei Polizisten erklärten den Erstklässlern kindgerecht, wie sie sich beim Busfahren verhalten sollen.

Es wurden Themen, wie man die Schultasche richtig trägt oder warum man im Bus sitzen bleiben und nicht herumlaufen darf, besprochen.

Besonders eindrucksvoll war die Demonstration des Sichtfeldes eines Busfahrers. Die Kinder konnten erkennen, dass der Fahrer nicht alles rund um den Bus sehen kann. Deshalb gilt die Regel: Nie direkt vor oder hinter dem Bus entlanggehen!

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Polizisten und den Busfahrer für die spannende und lehrreiche Einheit!

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

Bücherei Mitterfels-Haselbach

November mit Bobo Siebenschläfer

Im November erwartet die Besucherinnen und Besucher der Bücherei Mitterfels eine besondere Buchausstellung rund um den beliebten kleinen Siebenschläfer Bobo. Auf den Auslegetischen werden verschiedene Bücher aus der Reihe präsentiert, die von Bobos Erlebnissen und kleinen Abenteuern im Alltag erzählen. Ob beim Spielen, Einkaufen oder Zubettgehen – Bobo erlebt viele Dinge, die auch den Kleinsten vertraut sind. Die liebevoll erzählten Geschichten eignen sich wunderbar zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen und laden Kinder und Eltern dazu ein, zusammen in die Welt von Bobo einzutauchen. Die Bücherei Mitterfels freut sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher, die Lust haben, die Bücher rund um Bobo Siebenschläfer zu entdecken und auszuleihen.

Text: Nina Weidemann





Bücherei Mitterfels-Haselbach

WeinLeseAbend in der Bücherei

Ein guter Tropfen und die nächste Lieblingslektüre

Ein Glas Wein, etwas zum Knabbern und Bücher, die man am liebsten gleich mit nach Hause nehmen möchte: Die Bücherei Mitterfels-Haselbach lädt am Mittwoch, 4. November 2026, ab 19 Uhr zum ersten WeinLeseAbend ein.

In gemütlicher Atmosphäre stellen Mitarbeiterinnen in der Bücherei in Mitterfels, Lindenstraße 5, ihre persönlichen Lieblingsbücher vor und machen Lust auf neue Leseentdeckungen. Verschiedene Weinsorten und Fingerfood laden zum Genießen ein, und natürlich bleibt auch Zeit zum Plaudern und zum Austausch über Bücher oder zum Stöbern im reichhaltigen Buchangebot. Wer unter den vorgestellten Büchern dabei seine nächste Lieblingslektüre entdeckt, kann sie anschließend ausleihen oder bei Interesse auch kaufen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung im Vorfeld erleichtert unsere Planung. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen – ein Plätzchen und ein Gläschen Wein finden sich immer noch!

Text: Dr. Barbara Jacob,

BÜCHEREI MITTERFELS-HASELBACH

FEHLERTEUFEL

In der letzten Ausgabe hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen:

Die Bücherei Mitterfels-Haselbach hat – wie gewohnt seit der Verlängerung – immer Sonntag von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet!

BÜCHEREI MITTERFELS-HASELBACH

Öffnungszeiten ab Oktober

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	09.00 - 10.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:
@buecherei_mitterfels

Bücherei Mitterfels-Haselbach

Tote Kühe, Zeitreisen und ein verschwundener Bruder

Abwechslungsreiche Lesung in der Bücherei in Mitterfels



Büchereileiterin Julia Grundler bedankte sich bei den beiden Autoren Benedict Jacob (li.) und Florian Bock sowie bei ihrem engagierten Büchereiteam.

Tote Kühe im Bayerischen Wald, Dinosaurier auf Schafweiden in England und Schwertkämpfer in einer mittelalterlichen Welt: Das war der Stoff, mit dem zwei regionale Autoren ihre Zuhörer in der Bücherei Mitterfels begeisterten.

Unter dem Motto „Autoren im Doppelpack“ hatte die Bücherei Mitterfels-Haselbach den Chamerauer Autor Florian Bock und den lokalen Jungautor Benedict Jacob eingeladen, ihre Werke zu präsentieren und die zahlreichen Zuhörer in gleich drei fiktive Welten zu entführen. Wobei: So fiktiv ist die Welt in Bocks Regionalkrimis gar nicht, denn sie ist der Chamer Gegend sehr getreu nachempfunden. Auch wenn die Orte andere Namen tragen, bleibt der Lokalkolorit unverfälscht. Mit seinem aktuellen Krimi „Da Bertl geht fischen“ stieg Florian Bock auch gleich direkt ins Programm ein und unterhielt die Zuhörer mit Anekdoten und Textstellen aus seinem Buch.

Zum Schreiben sei er gekommen, weil er selbst gerne lese, erzählte Bock launig. Er bezeichnete sich als „masochistisch veranlagten Leser, der sich auch durch nicht so tolle Bücher durcharbeitet“ und dabei immer wieder dachte: „Das kann ich besser.“ Doch lange Zeit blieb es bei diesem Gedanken. Statt Romane zu schreiben, verdiente er seine Brötchen im „Sch*ßhaislbusiness“, wie Bock seine Tätigkeit im Vertrieb einer Sanitärfirma auf unnachahmlich lustige und selbstironische Weise beschrieb. Als er sich eines Tages wieder einmal über einen Vorfall im Beruf aufregte und versuchte, seinem tatsächlich existierenden Kollegen Schorsch seinen Ärger mitzuteilen, hatte dieser irgendwann genug: „I geh jetzt hoam“, erklärte er genervt. Doch Bock war noch lange nicht fertig: „Ich werde kündigen und dann schreibe ich einen Roman, mit dem ich reich und berühmt werde, und der heißt ‚Da Schorsch geht hoam‘!“, lautete seine vollmundige Ankündigung. Gekündigt habe er natürlich nicht, aber zumindest das mit dem Roman habe er wahr gemacht. Sein erster Regionalkrimi fand auch relativ schnell einen Verlag.

Mittlerweile hat Bock drei Krimis veröffentlicht. Im Mittelpunkt seines aktuellen Werks steht erneut das Ermittlerteam Sonnleitner und Gruber, deren oberpfälzische Herkunft sich vor allem in den mundartlichen Dialogen widerspiegelt. Die beiden Streifenpolizisten werden mit dem Mord am „Gebrauchtwagen-Bertl“ konfrontiert, dessen Leiche optisch auffallend mit vier toten Kühen arrangiert wurde. Im Laufe ihrer Ermittlungen müssen sie sich mit einem Netz aus Lügen und Intrigen sowie dem einflussreichen „Aschinger“ auseinandersetzen.

Der zweite Roman, den Florian Bock vorstellte, ist ein Herzensprojekt in seinem bevorzugten Genre, der Science-Fiction. In „Durch die Zeit reisen und in Ärsche treten“ sieht sich der Engländer Desmond plötzlich mit Dinosauriern in der Gegenwart und Nazi-Bomben, die vom Himmel fallen, konfrontiert. Als er herausfindet, dass sein Bekannter Winston ein Zeitreisender ist, beginnt eine turbulente Reise durch die Jahrhunderte. Im antiken Rom, in Paris und Babylon müssen sich die beiden mit einem finsteren Geheimbund herumschlagen, der die Welt verändern möchte.

Etwas ruhiger, aber nicht weniger gefährlich geht es im Roman des Autors Benedict Jacob zu, der sein Erstlingswerk „Verlassene Pfade“ und die Geschichte seiner Entstehung präsentierte. Wie sein Kollege ist auch Jacob begeisterter Leser und schrieb schon immer kurze Geschichten zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten. Irgendwann reifte daraus der Gedanke, ein richtiges Buch herauszubringen. Mit einem geeigneten Selfpublishing-Verlag wurde das Vorhaben schließlich Realität. „Die eigentliche Geschichte habe ich in einem halben Jahr geschrieben“, erzählte Jacob, „aber ein weiteres halbes Jahr hat es gedauert, bis ich das Buch rausbringen konnte.“ Vor allem die Entwicklung der zahlreichen Illustrationen und das Lektorat durch Verwandte und eine professionelle Lektorin hätten viel Zeit in Anspruch genommen.

Entstanden ist eine spannende Geschichte über einen Krieger, der auf der Suche nach seinem jüngeren Bruder ist, den er Jahre zuvor allein zurückgelassen hatte. Sie spielt in einer mittelalterlichen Welt, die durch die bildgewaltige Sprache des jugendlichen Autors entfernt an Tolkiens Mittelerde-Kosmos erinnert, die Jacob jedoch mit eigenen Kreaturen und Orten bevölkert. Ob die Brüder einander wiederfinden, verriet er nicht. Allerdings gebe es am Ende eine höchst überraschende Wendung, und „wen das interessiert, der muss sich das Buch durchlesen“.

Julia Grundler, die Leiterin der Bücherei Mitterfels, bedankte sich nach der kurzweiligen und temporeichen Lesung bei den beiden Autoren und ihrem Team. Das hatte wieder für leckeres Fingerfood gesorgt, sodass auch die kulinarischen Genüsse und die Gespräche nicht zu kurz kamen.

Text & Fotos: Dr. Barbara Jacob



Bücherei Mitterfels-Haselbach

Bücherflohmarkt ein voller Erfolg

Der Bücherflohmarkt am 11. Oktober war gut besucht und erfreute sich großer Beliebtheit. Besonders gefragt waren Krimis, die bei den Besucherinnen und Besuchern am besten ankamen. Insgesamt konnte ein Erlös im mittleren dreistelligen Bereich erzielt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an den Gasthof Fischer für die Bereitstellung des Saales, in dem der Bücherflohmarkt stattfinden konnte. Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Bücherflohmarkt begrüßen zu dürfen!

Text: Nina Weidemann

Förderkreis Bücherei Mitterfels-Haselbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

unsere diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 11. November 2026, um 18 Uhr in den Bücherei-Räumlichkeiten in der Schule in Mitterfels, Lindenstraße 5, statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstands
4. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Vorstandsvorsitzende Alexandra Berchtold
09961 7017310, alex.dani@t-online.de

GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS

Gemeindebücherei Falkenfels

Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:
@gemeindebuecherei_falkenfels

Gemeindebücherei Falkenfels

Fast 80 neue Bücher

Frischer Lesestoff ist eingetroffen: Die Gemeindebücherei Falkenfels hat ihren Bestand um fast 80 neue Bücher erweitert. Von spannenden Kinder- und Jugendbüchern bis hin zu Romanen für Erwachsene ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders schön: Auch diesmal konnten wir wieder alle Wünsche von unserer Bücherwunschliste erfüllen. Die neuen Bücher stehen ab sofort zur Ausleihe bereit. Viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Text & Foto: Veronika Bodensteiner





Der Pfarrgemeinderat Mitterfels • Haselbach • Herrnfehlburg
Lädt in Kooperation mit der Bücherei Mitterfels ein zur

AUTORENLESUNG


© Matthias Ziegler

TOBIAS HABERL

Geboren 1975 im Bayerischen Wald, ist Literaturwissenschaftler, Autor beim Süddeutsche Zeitung Magazin und Buchautor (*„Die große Entzauberung“*). Für seinen Essay *„Unter Heiden“*, die Basis seines aktuellen Buchs, gewann er 2023 den Reporterpreis. Er lebt in München.

DIENSTAG, 10. NOVEMBER 2026

EINLASS 18.30 UHR
BEGINN 19.00 UHR
SCHULAULA
GRUNDSCHULE MITTERFELS

EINTRITT FREI

In *„Unter Heiden - Warum ich trotzdem Christ bleibe“* beleuchtet Tobias Haberl seine persönliche Rolle als gläubiger Katholik in einer zunehmend säkularen, aufgeklärten Gesellschaft.

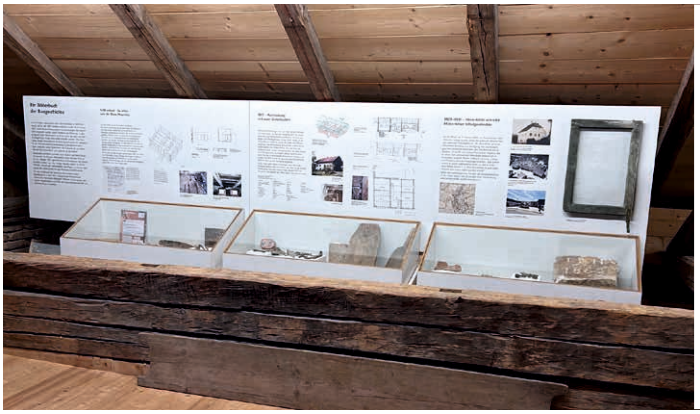


SPEISEN & GETRÄNKE AUF SPENDENBASIS

RÜCKBLICK

Förderverein Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.

Historische Hien-Sölde als Besuchermagnet





Sowohl beim „Tag des offenen Denkmals“ am 13. September 2026 wie auch während der „Mitterfelser Marktmeile“ am 11. Oktober 2026 hatte die Historische Hien-Sölde ihre Türen geöffnet. Das wurde an beiden Tagen von vielen Besuchern wahrgenommen, um den unter Denkmalschutz stehenden Blockbau aus dem Jahr 1436 einmal von innen zu besichtigen. Manche schauten sich die schön hergerichteten Räume einfach an, viele hatten Fragen dazu und einige interessierte das auch besonders deshalb, weil sie selbst ein älteres Gebäude besaßen, das sie zurzeit restaurieren oder überlegten, ob sie eine solche Aufgabe überhaupt übernehmen wollten. Die Mitglieder des Vorstandes des Freundeskreises Historische Hien-Sölde geben hier gerne Auskunft und sind stets bemüht, auf die Fragen der Besucher einzugehen.

Zum ersten Mal konnte auch die im letzten Jahr neu installierte Präsentation auf dem Dachboden besichtigt werden. Hier werden eindrucksvoll die während der Renovierungsphase der Hien-Sölde ausgegrabenen vielfältigen Fundstücke in Schaukästen gezeigt und mit informativen Texten beschrieben. Die Präsentation wurde von den Besuchern als sehr gelungen gelobt.

Traditionell bietet zur „Mitterfelser Marktmeile“ auch noch die KOKI – Netzwerk frühe Kindheit, die in der Hien-Sölde seit einigen Jahren Räume für ihre Beratertätigkeit angemietet haben, ein umfangreiches Kinderprogramm in und rund um die Hien-Sölde an, welches viele Kinder mit ihren Eltern anzieht.

Text & Fotos: Doris Metzger

„Haselbach bleibt bunt!“ & „De Echtn Hoslbecka“

Bairisch-musikalischer Kreativnachmittag

Erstmals beteiligten sich die Vereine „Haselbach bleibt bunt!“ und „De Echt’n Hoslbecka“ am Haselbacher Ferienprogramm. Unter dem Motto „Bairisch-musikalischer Kreativnachmittag“ erlebten zwölf Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Musik, Bewegung und Kreativität.

Nach einem kurzen musikalischen Warm-up unter der Leitung von Karin und Franz Schötz sowie Werner Kapitza studierten die Kinder gemeinsam das Lied „I bin hoid a Lump“ ein. Im Anschluss wurde ein gemeinsamer Tanz erlernt, der mit viel Begeisterung geprobt wurde. Für das besondere Highlight sorgte die Gestaltung eines echten, voll funktionsfähigen Klaviers unter dem Motto „Die Welt ist bunt!“. Zwischendurch stärkten sich die jungen Künstlerinnen und Künstler bei einer gemeinsamen Brotzeit.

Ein besonderer Dank gilt Werner Kapitza, der das Klavier nicht nur zur Verfügung stellte, sondern es auch mit viel Engagement für die kreative Aktion vorbereitete. Das farbenfrohe Unikat wird künftig einen Ehrenplatz im neuen Kindergarten erhalten.

Text & Foto: Roland Fischl



Förderverein Gedenkkapelle Spitalwald

„Mia vergess ma's ned!“

Erinnerung an den gemeinsamen Kampf gegen die geplante Mülldeponie im Spitalwald



Erinnern, dankbar sein und Verantwortung für die Zukunft übernehmen – unter diesem Gedanken steht alljährlich am 3. Oktober der Gottesdienst an der Franziskuskapelle bei Gschwendt. Das Motto „Mia vergess ma's ned!“ ist dabei weit mehr als ein einfacher Spruch. Es erinnert an einen bedeutenden Abschnitt der Ortsgeschichte und an den Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinsam für den Erhalt ihrer Heimat eingesetzt haben.

Gemeinsam für unsere Heimat

In den 1990er-Jahren sollte im Spitalwald bei Gschwendt eine Mülldeponie entstehen. Die Pläne lösten in der Bevölkerung von Ascha, Steinach und Umgebung großen Widerstand aus. Viele Bürgerinnen und Bürger wollten diese Entwicklung nicht einfach hinnehmen. Mit Protesten, Unterschriftensammlungen und großem persönlichen Einsatz stellten sie sich gemeinsam gegen das Vorhaben.

Ihr Engagement zeigte Wirkung: Im Jahr 1994 wurden die Pläne für die Mülldeponie als unzulässig erklärt. Dieser Erfolg war das Ergebnis von Ausdauer, Zusammenhalt und der gemeinsamen Überzeugung, die eigene Heimat und die Natur für kommende Generationen bewahren zu müssen.

Damit diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten, entstand der Wunsch, ein dauerhaftes Zeichen der Erinnerung zu setzen.

Die Franziskuskapelle als Ort der Erinnerung

Aus diesem Gedanken heraus gründeten engagierte Bürger einen Verein mit dem Ziel, eine Gedenkkapelle zu errichten. Am 3. Oktober 2000 wurde die Franziskuskapelle nahe der Bundesstraße B20 bei Gschwendt eingeweiht.

Seitdem ist der 3. Oktober nicht nur ein Tag, der an die deutsche Wiedervereinigung erinnert, sondern auch ein fester Termin im Vereins- und Gemeindeleben. Alljährlich kommen Bürgerinnen und Bürger an der Kapelle zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, innezuhalten und sich an die damaligen Ereignisse zu erinnern.

Die Wahl des heiligen Franz von Assisi als Namenspatron ist dabei besonders passend. Er gilt als Vorbild für Bescheidenheit, Nächstenliebe und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Seine Botschaft macht deutlich, wie wichtig es ist, die Natur als wertvolles Geschenk zu betrachten und sie zu schützen.

Dankbarkeit und Verantwortung für die Zukunft

Beim jährlichen Gottesdienst wird nicht nur auf die Vergangenheit zurückgeblickt. Er bietet auch Gelegenheit, sich bewusst zu machen, wie wertvoll eine intakte Natur und eine lebenswerte Heimat sind. Der Schutz unserer Umwelt und der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft bleiben Aufgaben, die auch zukünftige Generationen betreffen.

Die Franziskuskapelle erinnert daran, dass gemeinschaftliches Handeln etwas bewegen kann. Was damals durch den Einsatz vieler Menschen erreicht wurde, ist bis heute ein Beispiel dafür, wie wichtig es ist, für gemeinsame Werte einzustehen und Verantwortung zu übernehmen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich für den Erhalt der Kapelle und die Pflege dieser Tradition engagieren. Stellvertretend sei die Vorsitzende des Fördervereins Gedenkkapelle, Anita Herrnberger, genannt, die sich mit großem Einsatz dafür starkmacht, dass der jährliche Gedenktag seinen festen Platz behält. Ebenso gebührt all jenen Dank, die den damaligen Widerstand mitgetragen und den Verein über die Jahre unterstützt haben.

Ein Zeichen, das bleibt

Die Franziskuskapelle ist heute weit mehr als ein Ort des Gebets. Sie steht für Heimatverbundenheit, Zusammenhalt und die Erinnerung an eine Zeit, in der die Bürger gemeinsam für ihre Überzeugungen eingetreten sind.

Das Motto „Mia vergess ma's ned!“ bringt diese Botschaft treffend auf den Punkt. Es erinnert uns daran, dass wir die Geschichte unserer Heimat bewahren und aus ihr lernen sollen. Denn nur wer sich an die Vergangenheit erinnert, kann die Zukunft bewusst gestalten.

So bleibt der 3. Oktober Jahr für Jahr ein Tag der Begegnung, des Dankes und der Zuversicht – verbunden mit dem Wunsch, dass auch kommende Generationen die Bedeutung dieses besonderen Ortes verstehen und weitertragen.

Text: Anita Herrnberger, Foto: Förderverein Gedenkkapelle Spitalwald

Reit- und Fahrverein Mitterfels

Finale des FRB Nachwuchsjugendcups in München-Riem

Wieder haben es einige Reitschüler der Reitschule Gold geschafft, sich fürs Finale des FRB Nachwuchsjugendcups in München-Riem zu qualifizieren. Diesmal für jeweils 4 Reiter mit unseren Schulpferden für die „Kleine Tour“ und die „Große Tour“. Am Samstag, 26. September 2026, um 6.30 Uhr und am Sonntag, 27. September 2026, um 4.30 Uhr machte sich die Gruppe auf den Weg nach München zum Finale.

In der kleinen Tour konnte sich im Finale Amelie Schreder mit Layla den Gesamtsieg holen mit einer 8,5 von insgesamt knapp 50 Teilnehmer. Am Sonntag kam Pauline Mayer mit Adrian auf einen tollen 3. Platz in der Kombiwertung (Dresssur/Springen). Auch die Nachwuchsreiterin Zoe Nagel mit dem Shettypony „Max“ war dabei.

Auch alle anderen Reitschüler konnten sich achtbar schlagen. Es war ein wunderschönes Wochenende und ein tolles Erlebnis.

Herzlichen Glückwunsch allen Reitern.

Hier die Ergebnisse:

„Kleine Tour“:

Dressurreiter WB
1. Platz Amelie Schreder mit Layla
20. Platz Antonia Maier mit Kleon
22. Platz Emma Schumann mit Kleon
40. Platz Vanessa Rosenberg mit Layla

Springen:
16. Platz Emma Schumann mit Kleon

Kombi Wertung
10. Platz Emma Schumann

„Große Tour“

Dressur WB
9. Platz Pauline Mayer mit Adrian
13. Platz Leni Mühlbauer mit Adrian
28. Platz Sophia Schmidbauer mit Layla

Stilspring WB
8. Platz Pauline Mayer mit Adrian 7,0
8. Platz Christina Erber mit Negro 7,0

Kombi Wertung
3. Platz Pauline Mayer

Führzügel WB
4. Platz Zoe Nagel mit Max

Text & Foto: Marina Schaubeck



BRK-Bereitschaft Haselbach

Sankagaragenfest der HvO Wiesenfelden mit Segnung des neuen Grillwagens

„Wenn einer eine Reise tut, so kann der was erzählen“ – „Wenn’s gar nach Wiesenfelden geht, so kann er vieles wählen. So gab es dort am Sonntag gar ein schönes Fest zu feiern.

Das lockte die Rotkreuzler an, aus Haselbach in Bayern!“

Ersteres ist ein altes Sprichwort und die Ergänzung eine Feststellung der stellvertretenden BRK-Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger zum Sankagaragenfest in Wiesenfelden.

Am Sonntag, 13. September 2026, folgte die BRK-Bereitschaft Haselbach wieder gern der Einladung der HvO Wiesenfelden. Trotz Regen und Temperaturen nur um die 13°C, waren sie dabei, als um 11 Uhr der neue Grillwagen der Wiesenfeldener Kameraden gesegnet wurde. Ein Schmuckstück, das auch gleich unter Beweis stellte, wie effektiv die Verpflegung vonstattengehen kann!

So ließen es sich die Haselbacher Rotkreuzler bei Grillfleisch, Bratwürstl und vielen anderen, leckeren Gerichten nebst verschiedenen Getränken, richtig gut gehen. Kein Wunder, dass sie sich nach einem anschließenden Kaffee und Süßem, wie Torte, Kuchen oder Gebäck, glücklich und zufrieden auf den Heimweg machten – ganz nach der Ergänzung des alten Sprichwortes: „Wenn’s gar nach Wiesenfelden geht, so kann er vieles wählen“.

Text & Fotos: Adelheid Heisinger





Wiesenfeldener Bereitschaftsleiter Günter Hecht mit dem Geistlichen bei der Segnung des Grillwagens.

BRK-Bereitschaft Haselbach

Sanitätsdienst in Haselbach beim 9. Haselbacher Dorflauf

Bayerisches Rotes Kreuz

Obwohl an diesem Wochenende besonders viele Veranstaltungen stattfanden, hatten der Förderkreis Kinder Haselbach e. V., zusammen mit der Kindertagesstätte Sankt Jakob – die Initiatoren des schon zur Tradition gewordenen Haselbacher Dorflaufs – keinen Grund zur Klage: Es hatten sich wie gewohnt viele Familien am Samstag, 19. September 2026, eingefunden und sich zahlreich zum - wahlweise - 1 km, 2 km oder gar 5 km-Lauf angemeldet.

Waren die Kinder noch zu klein, um selbst auf ihren Füßchen dabei zu sein, wurden sie gerne mit ihren „Fahrzeugen“ mitgenommen!

Die Kinder, die nicht auf der „Strecke“ waren, konnten sich auf dem Spielplatz am Alois-Mandl-Ring, der zugleich Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung war, austoben, zugleich konnten sich die Hungrigen und Durstigen am reichlichen Speisen- und Getränkeangebot bedienen.

Vor Ort waren auch wieder 2 Sanitäts-Teams der BRK-Bereitschaft Haselbach, die – unentgeltlich für den guten Zweck – ein Auge auf das Geschehen hatten. Ein Team von ihnen, bestehend aus Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun und Fachdienstsanitäterin Maria Lehner, war mobil mit den Fahrrädern auf der Laufstrecke unterwegs und das zweite Team, bestehend aus den beiden Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger, als „Fest-Station“ am Start/ Ziel positioniert.

So konnte man sicher sein, dass bei einem Unfall auch möglichst schnell sanitätsdienstliche Hilfe geleistet werden konnte.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: Liane Ecker-Thaun



Fachdienstsanitäterinnen Adelheid Heisinger und Sigrid Fricke bei der Versorgung eines kleinen Läufers.

BRK-Bereitschaft Haselbach

Abschluss- & Helferfest der FF Höhenberg

Bayerisches Rotes Kreuz

„Mann, ist das schön, dass die Höhenberger Feuerwehr auch an uns gedacht und uns zu ihrem Abschluss- & Helferfest eingeladen hat!“ – Das war die freudige Reaktion der Haselbacher Sanitäter, die anlässlich des 130-jährigen Gründungsfestes, im Mai dieses Jahres – exakt am Pfingstwochenende – die Wiesenfeldener BRK-Bereitschaft unterstützte, indem sie für die FF Höhenberg Dienst taten.

Gerne nahmen sich daher die Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke, Adelheid Heisinger und Sabrina Lehner sowie Sanitäter Manfred Lehner, Zeit, und fuhren nach Höhenberg.

Vor dem für diesen Anlass eigens errichteten Zelt wartete bereits Günter Hecht, von den HvO Wiesenfelden, auf seine Rotkreuzkollegen aus der BRK-Bereitschaft Haselbach.

Auch die Stimmung im beheizten Zelt war bestens:

Schon zu Anfang konnte man sich am Getränkeausschank bedienen – sehr zur Freude des Festvereins hatte auch MdL Josef Zellmeier mit 100 Liter Freibier dazu beigetragen - als kleine „Wiedergutmachung“, da ihm eine Teilnahme am Fest selbst nicht möglich war.

Im Anschluss gab es dann fantastischen Rollbraten, vom Eventcatering Martin Schmidbauer aus Steinach, zusammen mit äußerst schmackhaften Salaten, bevor Gruß- und Dankesworte von den Verantwortlichen und Ehrengästen ausgesprochen wurden.

Neben dem Festleiter, dem Bürgermeister, dem Landtagsabgeordneten und weiteren Rednern, richtete auch eine sichtlich ergriffene Festfrau ihren Dank unter anderem an die Helfer, den Festverein und ganz besonders an ihre Begleiterinnen.

Für das bekannte „Tüpfelchen auf dem I“ sorgten die „Höllbach Rocker“, eine junge, dynamische Partyband, mit der die Höhenberger Feuerwehr schon lange in guter Verbindung steht.

Für die Haselbacher Gäste war eines klar: „Die Kameraden der FF Höhenberg können neben ihrem Ehrenamt nicht nur ein unvergessliches Gründungsfest stemmen – nein, sie verstehen es auch bestens, „feierlich“ DANKE zu sagen!

Text & Foto: Adelheid Heisinger



Fachdienstsanitäterin Adelheid Heisinger, Günter Hecht von den HvO Wiesenfelden, Sanitäter Manfred Lehner, Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner und Fachdienstsanitäterin Sigrid Fricke.

EV Mitterfels

Historischer Doppelerfolg für den EV Mitterfels bei der VG-Meisterschaft

Einen besonderen Erfolg konnte der EV Mitterfels e.V. am Samstag, 19. September 2026, bei der Meisterschaft der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Haselbach, Ascha und Falkenfels feiern. Auf den Stockbahnen in Scheibelsgrub belegten die beiden Mannschaften des gastgebenden Vereins die ersten beiden Plätze – ein historisches Ergebnis in der Vereinsgeschichte.

Die VG-Meisterschaft wird jährlich im Wechsel von einer der vier Gemeinden ausgerichtet. In diesem Jahr übernahm der EV Mitterfels die Organisation des traditionellen Turniers. Neben dem sportlichen Wettkampf stand dabei auch der neu gestiftete Wanderpokal im Mittelpunkt. Dieser wurde von den vier Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft gestiftet und verbleibt jeweils bis zur nächsten Austragung beim Sieger.

Insgesamt neun Mannschaften gingen am Samstag auf den Stockbahnen an den Start. Am Ende setzte sich Mitterfels II mit 13:3 Punkten an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Dicht dahinter sicherte sich Mitterfels I mit 12:4 Punkten den zweiten Platz. Den dritten Rang belegte Falkenfels I mit 11:5 Punkten, gefolgt von Ascha I und Falkenfels II. Auf den weiteren Plätzen landeten ESV Haselbach, Ascha II, EC Haselbach-Dachsberg sowie die Mannschaft der Bürgermeister.

Für den EV Mitterfels war das Ergebnis ein ganz besonderer Moment: Dass beide eigenen Mannschaften bei der VG-Meisterschaft gemeinsam die beiden vordersten Plätze belegen konnten, ist in der Geschichte des Vereins bislang einmalig. Damit durfte der neu gestiftete Wanderpokal bei seiner ersten Vergabe zugleich beim diesjährigen Gastgeber in Mitterfels bleiben.

Nach Abschluss des sportlichen Teils wurde die Meisterschaft in geselliger Runde im Vereinslokal Gasthof Gürster fortgesetzt. Dort ließen die Teilnehmer den Turniertag gemeinsam ausklingen und sorgten für einen passenden Abschluss einer rundum gelungenen VG-Meisterschaft.

Endstand der VG-Meisterschaft 2026: Mitterfels II (13:3), Mitterfels I (12:4), Falkenfels I (11:5), Ascha I (10:6), Falkenfels II (8:8), ESV Haselbach (7:9), Ascha II (6:10), EC Haselbach-Dachsberg (3:13) und Bürgermeister (2:14).

Text & Foto: Alexander Duschl



EV Mitterfels

Sonnige Vereinsmeisterschaft

Bei bestem Spätsommerwetter fand am Freitag, 25. September 2026, die diesjährige Vereinsmeisterschaft des EV Mitterfels statt. Sonnenschein und angenehme Bedingungen sorgten von Beginn an für beste Voraussetzungen und einen gelungenen Wettkampftag auf den Stockbahnen.

Insgesamt sechs Mannschaften stellten sich dem vereinsinternen Wettbewerb. Dabei standen neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem die Freude am Eisstocksport und das gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt. In spannenden Begegnungen zeigten die Schützinnen und Schützen ihr Können und lieferten sich über den gesamten Wettbewerb hinweg interessante Partien.

Am Ende setzten sich Dachs Peter, Fischer Andreas und Groth Tino durch und sicherten sich mit 8:2 Punkten den Titel des Vereinsmeisters 2026.

Nach Abschluss des sportlichen Teils durfte sich jeder Teilnehmer über einen Preis freuen. Damit wurde nicht nur die Leistung der Erstplatzierten gewürdigt, sondern auch die Teilnahme und das Engagement aller Vereinsmitglieder.

Den gelungenen Tag ließ die Gemeinschaft anschließend bei einem gemeinsamen Essen im Vereinslokal in geselliger Runde ausklingen. Bei guten Gesprächen und kameradschaftlicher Atmosphäre bot sich noch einmal Gelegenheit, die Partien des Tages Revue passieren zu lassen.

Die Vereinsmeisterschaft zeigte damit einmal mehr, dass beim EV Mitterfels sportlicher Wettbewerb und gelebte Gemeinschaft eng zusammengehören. Bei herrlichem Wetter, spannenden Spielen und einem geselligen Abschluss war die Vereinsmeisterschaft 2026 rundum eine gelungene Veranstaltung.

Text & Foto: Alexander Duschl



Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

Festdamenbitten







Eine starke Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels traf sich am Samstagabend, 19. September 2026, beim Gerätehaus in Falkenfels. Alle Teilnehmer hatten ein klares Ziel: Den Hof von Maria Heitzer, auf dem sie als designierte Festmutter zusammen mit der Festbraut Nicole Marchner und den weiteren Festdamen schon auf die Vereinsmitglieder wartete. Mit Taferlbub, Fahnenjunker, einer Abordnung vom Patenverein der FF Ascha und dem zukünftigen Schirmherrn, 1. Bürgermeister Florian Peintinger, marschierten die Vereinsmitglieder in Begleitung der Blaskapelle Hunderdorf zur festlich geschmückten Halle.

Auch die zahlreichen Begleitkinder hatten sich bereits dort eingefunden. Der Grund für das Treffen war das obligatorische Bitten um die Annahme ihrer Ämter beim bevorstehenden 155-jährigen Gründungsfest im Juni 2027. Die Festleiter Martin Piendl und Richard Marchner trugen dieses Anliegen auf einem Holzbalken kniend in Versform ausführlich vor. Wie erwartet wurde jedoch die Zusage nicht sofort ohne vorherige Gegenleistung gegeben.

So mussten die beiden Festleiter zusammen mit dem zweiten Vorsitzenden und ersten Kommandanten Saugschläuche mit Handicap kuppeln. Hierbei wurden beispielsweise die Augen verbunden oder es durfte nur eine Hand verwendet werden. Die zweite Aufgabe führte mit Schubkarren durch einen vorbereiteten Parcours und ein mit Wasser gefüllter Eimer auf dem Helm musste in die Kübelspritze gefüllt werden, um schließlich den Tennisball von der Pylone zu spritzen. Nach erfolgreichem Absolvieren der praktischen Aufgaben folgte noch ein theoretischer Teil. Die Damen hatten Fragen aus der Chronik der Feuerwehr Falkenfels sowie aus dem persönlichen Umfeld vorbereitet. In Teamarbeit wurde auch hier versucht, möglichst viele Fragen richtig zu beantworten.

Zur vollsten Zufriedenheit wurden alle Aufgaben erfüllt und ein lautes gemeinsames „Ja“ läutete den gemeinsamen Abend ein. Allen Festdamen wurde noch ein Blumenstrauß überreicht. Festmutter Maria Heitzer dankte allen Beteiligten für die Vorbereitung dieses Abends und ihrer Familie für den nötigen Rückhalt, bevor es in den gemütlichen Teil überging. Bei Essen, Getränken und den Klängen der Blaskapelle wurde noch viele Stunden auf das zukünftige Gründungsfest gefeiert.

Text: Michael Urban, Fotos: Michael Piendl

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Gut besuchter „Tag der offenen Tür“









Am Sonntag, 13. September 2026, lud die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ ein. Noch vor Beginn der Feierlichkeiten trafen sich die Mitglieder der FF Mitterfels in der Hl. Geist Kirche zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Gedenken der verstorbenen Kameraden.

Bereits ab 11 Uhr konnte mit einem reichhaltigen Mittagstisch mit verschiedenen köstlichen Speisen gestartet werden. Wie immer stand auch ein großes Kuchenbuffet mit selbstgemachten Köstlichkeiten bereit.

Für unsere Feuerwehrinteressierten Besucher stellte in diesem Jahr der 1. Kommandant der FF Zandt, Michael Baumgartner, das TLF 3000 auf einem Mercedes Benz Unimog U5023 mit Schlingmann Aufbau zur Verfügung. Außerdem hat uns die Fa. Agratec Salching ein Hochdruck Lösch- & Reinigungssystem 1.000 Ltr. auf einem New Holand T5.140 zur Besichtigung bereitgestellt.

Für unsere kleinen Gäste hatten wir wieder einen Parcour aus Schläuchen, den sie mit verschiedenen Fahrzeugen fahren konnten. Ebenso wurden Kinderfahrten mit dem Mannschaftsbus durchgeführt. Unsere Fahrzeuge und Gerätschaften wurden wieder ausgestellt und dem ein oder anderen Interessierten näher erklärt.

Den Tag ließ man zum Abend hin gemütlich ausklingen.

Es kann auch dieses Jahr wieder von einem sehr erfolgreichen und sehr gut besuchten Tag der offenen Tür gesprochen werden.

Wir möchten uns bei Allen, die für das Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an:

- Herrn Pater Dominik für die würdevolle Gestaltung des Gedenkgottesdienstes
- die Vereinswirtsfamilie Franz Fischer und Simon Hansch für das leckere Essen
- Getränke Wartner
- Herrn Martin Karow für die großzügige Spende
- unsere Musiker Schraufa, Heini, Matthias und Robert
- alle Kuchen- und Tortenspender/innen
- die Kameraden und Kameradinnen zahlreicher befreundeter Nachbarfeuerwehren für ihren Besuch
- die FF Zandt mit 1. Kdten Michael Baumgartner
- die Fa. Agratec Landtechnikzentrum Salching
- unsere Frauen, Freundinnen, Kameraden und Kameradinnen, Vereinsmitglieder und Spender aller Art für die tatkräftige Unterstützung

Text & Fotos: FF Mitterfels

Freiwillige Feuerwehr Haselbach

80 Jugendliche stellen ihr Können unter Beweis

Jugendfeuerwehren absolvieren Bayerisches Jugendleistungsabzeichen in Haselbach







Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, 19. September 2026, auf dem Sportplatz in Haselbach die Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens statt. Insgesamt 80 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren aus 14 Feuerwehren stellten dabei ihr feuerwehrtechnisches Wissen, ihre Geschicklichkeit und ihr praktisches Können unter Beweis.

Für die Abnahme waren auf dem Sportplatz drei Parcours aufgebaut worden, auf denen die Nachwuchsfeuerwehrler verschiedene Aufgaben bewältigen mussten. Gefragt waren dabei nicht nur Kenntnisse im Umgang mit der feuerwehrtechnischen Ausrüstung, sondern auch Teamarbeit, Konzentration und Geschicklichkeit.

Zu den Aufgaben gehörte unter anderem das Kuppeln einer 90 Meter langen Schlauchleitung. Außerdem mussten die Jugendlichen verschiedene Knoten und Stiche vorführen sowie eine Saugleitung fachgerecht kuppeln. Geräte und Ausrüstungsgegenstände mussten ihren jeweiligen Funktionen richtig zugeordnet werden.

Auch die Geschicklichkeit kam nicht zu kurz: So galt es, eine Feuerwehrleine möglichst zielgenau zu werfen. Treffsicherheit war ebenso beim Umgang mit der Kübelspritze gefragt, mit deren Wasserstrahl ein Eimer umgespritzt werden musste.

Neben den praktischen Übungen gehörte auch ein theoretischer Teil zur Abnahme. Hier konnten die Jugendlichen zeigen, dass sie nicht nur die praktischen Handgriffe beherrschen, sondern auch über das notwendige feuerwehrtechnische Hintergrundwissen verfügen.

Die Leistungen wurden von einem erfahrenen Schiedsrichterteam bewertet. Als Schiedsrichter waren KBI Günther Neuhierl, KBM Thomas Fuchs, KBM Thomas Höchbauer, KBM Max Edenhofer und Robert Fuchs im Einsatz.

Unterstützt wurden sie von den Bereichsjugendwarten Richard Marchner und Matthias Hornauer. Auch Kreisjugendwart Sebastian Klein war vor Ort und verfolgte die Abnahme der Jugendlichen.

Nach Abschluss aller praktischen und theoretischen Aufgaben folgte die Verleihung der Bayerischen Jugendleistungsabzeichen. Die Jugendlichen konnten dabei mit Recht stolz auf die zuvor gezeigten Leistungen sein.

Zum Abschluss richteten Bürgermeister Simon Haas, der örtliche Kommandant Andreas Fischer und der zuständige Bereichsjugendwart Richard Marchner einige Worte an die Teilnehmer. Sie gratulierten den Jugendlichen zu ihren Leistungen und ermutigten sie, ihrer Feuerwehr auch in Zukunft treu zu bleiben. Das erworbene Abzeichen sei nicht nur eine Anerkennung für das an diesem Tag Geleistete, sondern auch ein sichtbares Zeichen für das Engagement und die Bereitschaft, sich bereits in jungen Jahren in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Besonders hervorgehoben wurde zudem die große Bedeutung einer engagierten Jugendarbeit für die Zukunft der Feuerwehren. Der Dank richtete sich deshalb auch ausdrücklich an die anwesenden Jugendwarte und Jugendbetreuer. Mit viel Zeit und persönlichem Einsatz vermitteln sie dem Feuerwehrnachwuchs nicht nur das notwendige Fachwissen, sondern tragen auch wesentlich dazu bei, die Jugendlichen langfristig für den Feuerwehrdienst zu begeistern.

Nach einem erfolgreichen und abwechslungsreichen Tag konnten sich die Teilnehmer bei Leberkäse und alkoholfreien Getränken stärken, bevor sie gemeinsam mit ihren Feuerwehren wieder die Heimreise antraten.

Text & Fotos: Andreas Fischer

Förderkreis Kinder Haselbach

9. Haselbacher Dorflauf



Bei strahlendem Spätsommerwetter fand am Samstag, 19. September 2026, der 9. Haselbacher Dorflauf statt. Über 100 Starterinnen und Starter waren dabei und machten den Nachmittag zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein. Schon vor dem Start war die Vorfreude zu spüren: Gute Musik sorgte für Stimmung und gab den Läuferinnen und Läufern noch einmal Schwung für ihre Runde. Entlang der Strecke und besonders auf den letzten Metern wurden sie begeistert angefeuert. Dass beim Dorflauf immer alles so gut klappt, verdanken wir der tollen Organisation und der Zusammenarbeit zwischen dem Förderkreis Kinder Haselbach e. V. und dem Kindergarten St. Jakob. Viele helfende Hände sorgten dafür, dass sich die Teilnehmenden und ihre Familien wohlfühlten und den sonnigen Tag miteinander genießen konnten. Nach dem Lauf war für die Kinder noch lange nicht Schluss. Ihre Preise wurden gleich ausprobiert – darunter auch Drachen, die bei dem schönen Wetter natürlich nicht lange in der Verpackung blieben. Bald wimmelte es auf dem Spielplatz von kleinen und größeren Drachensteig-Spezialisten. So fand der sportliche Nachmittag einen besonders fröhlichen Ausklang. Ein herzliches Dankeschön an alle, die organisiert, geholfen, angefeuert und mitgemacht haben. Auch an unsere fleißigen Kuchenspenderinnen ein riesiges Dankeschön! Ihr seid Weltklasse! Super schee war's wieder – wir freuen uns schon auf den nächsten Dorflauf!

Text & Foto: Johanna Lerzer





Mitterfelser Frauengruppe

Gehirnjogging zum Kaffee

Beim im September veranstalteten Kaffeeklatsch der Mitterfelser Frauengruppe im Gasthaus Fischer warteten dieses Mal besondere Aufgaben auf die Anwesenden: Übungen, um das Gedächtnis zu trainieren.

In einem kurzen Vortrag erläuterte Melanie Graf, ausgebildete LeA (Lebenslang AKTIV) – Leiterin, wie wichtig es sei, seinem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen. Mit verschiedenen Beispielen wurden die anwesenden Damen (und ein Herr) zum Mitmachen motiviert. Von kleinen Bewegungsübungen, die das Gehirn durchbluten, bis hin zu der Frage: Was mache ich aus Kartoffeln? waren die Besucher aktiv gefordert. Danach gab es zur Entspannung die Fantasiereise „Ein kleiner Wundermoment im Herbst". Zum Abschluss wurde eine kleine Geschichte zur Aufheiterung vorgetragen, verbunden mit der Einladung zum nächsten Offenen Gedächtnistraining der KEB am Montag, 5. Oktober 2026 in St. Jakob, Straubing.

Alle Anwesenden hatten sichtlich Spaß bei dem Vortrag und den im Anschluss vorgetragenen Witzen der Vereinsvorsitzenden Rosi Kräh. Man war sich einig: „Lachen ist die beste Medizin."

Rosi Kräh bedankte sich am Ende bei allen Zuhörern für ihr Kommen und überreichte Melanie Graf mit einigen Vorstandsdamen als Dankeschön für den Impulsvortrag ein kleines Präsent.

Text: Simone Kutzner, Fotos: Rosi Kräh

„Volksschule“ Mitterfels

Entlass-Jahrgang 1971 blickt auf 55 Jahre zurück



Mehr als ein halbes Jahrhundert liegt die Schulzeit der Schüler von der – damals noch genannten – „Volksschule“ Mitterfels zurück. Im Turnus von fünf Jahren stehen deshalb immer Treffen der Entlass-Schüler an.

Mit einem Sektempfang sowie einem Rundgang in der ehemaligen Schule in Mitterfels mit Schulleiterin Marion Brandl begann das Treffen.

Natürlich war die jetzige Mittelschule für die Schüler von damals mit ihren neuen modernen Räumen jetzt nicht mehr wieder zu erkennen.

Viel hintergründiges Wissen vermittelte dabei die Schulleiterin über die bedarfsorientierte Schule mit Berufseinsteigebegleitung, aber auch über die sehr wertvolle Hilfe einer Sozialpädagogin, die sich Problemen von Lehrern und Schülern annimmt.

Des Weiteren stand eine Führung im Burgmuseum Mitterfels mit Sigrun Hofmann auf dem Programm. Diese hob vor allem das große Engagement des Gründers des Museums, Josef Brembeck hervor, der im Laufe der Jahre tausende Exponate zusammengetragen hat. In der nahe gelegenen Kirche St. Georg gedachte man anschließend der inzwischen acht verstorbenen Klassenkameraden sowie den Lehrern Paul Stahl und Josef Buchner.

Ein Erinnerungsfoto durfte natürlich dann auch nicht fehlen, als man sich zum Gruppenfoto vor der Friedenseiche aufstellte.

Der Sprecher der Runde, Hans Ring, bedankte sich beim kulinarischen Teil im Gasthaus Kernbichl schließlich bei Horst Gospodarek und Anna Bugl für die Organisation des Klassentreffens, dem 20 Ehemalige gefolgt sind.

Mit einem Abendessen und viel Gesprächsstoff endete die gemütliche Runde, die sich diesmal aber abweichend schon in drei Jahren wieder treffen will.

Text & Foto: Hans Ring

SV Falkenfels

Spende an die Kinderkrebshilfe

Im Rahmen des Helfer-Dankesfestes des 6. Büscherl-Trails in Falkenfels fand am Freitag, 25. September 2026, die Spendenübergabe an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e.V. statt. Ulrike Eckhart und Erich Eckhart nahmen die Spende in Höhe von 1.000 Euro stellvertretend für den Verein entgegen.

Der Büscherl-Trail wurde am 4. und 5. Juli 2026 vom SV Falkenfels ausgerichtet und lockte zahlreiche Läuferinnen und Läufer sowie viele Helfer, Sponsoren und Unterstützer nach Falkenfels. Angeboten wurden verschiedene Wettbewerbe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom Bambini-Lauf bis zum anspruchsvollen 17-km-Trailrun. Der Erlös der Veranstaltung kommt traditionell einem guten Zweck zugute.

Das Organisationsteam des SV Falkenfels bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Besuchern. Durch ihr Engagement konnte erneut ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien in der Region geleistet werden.

Text & Foto: Robert Foierl



Kath. Frauenbund Haselbach

Familienausflug zum Kleinen Arbersee

Der KDFB Haselbach organisierte im diesjährigen Ferienprogramm eine Busfahrt am Samstag, 12. September 2026, zum Kleinen Arbersee mit Besuch Tierpark Lohberg.

Bei schönstem Wetter machten sich insgesamt 41 Erwachsene und 20 Kinder aus Haselbach und Umgebung auf den Weg zu einem gemeinsamen Ausflug. Die Fahrt mit der Bockerlbahn und die Wanderung rund um den Kleinen Arber kam bei allen Teilnehmern sehr gut an. Bei herrlichem Wetter konnte die Landschaft in vollen Zügen genossen werden. Natürlich durfte auch die gemütliche Einkehr in der Seehütte nicht fehlen. Bei leckerem Essen konnte man sich gemeinsam stärken und austauschen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch im Tierpark Lohberg. Dort konnten unter anderem Wölfe und Luchse beobachtet werden. Besonders beliebt war der Streichelzoo, der nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen großen Anklang fand.

Zum Abschluss bekamen die Kinder als Erinnerung eine Wolf Spielzeugfigur und eine kleine Taschenlampe geschenkt. So ging ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Eindrücken zu Ende.

Das gute Wetter, die gemeinsame Wanderung und die abwechslungsreichen Erlebnisse sorgten bei Groß und Klein für einen schönen Tag.

Text & Foto: Heidi Rauch



A/S
ANDREA SCHLICKER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge
Taussersdorf 6
94362 Neukirchen
Tel. 09965/810053
Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de
Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr
Und nach telefonischer Vereinbarung!

Obst- und Gartenbauverein Mitterfels

Herbstfest lockte zahlreiche Besucher auf die Obstwiese

Bei strahlendem Sonnenschein fand heuer wieder das traditionelle Herbstfest des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Mitterfels auf der Obstwiese in Weingarten statt. Bei angenehmen Temperaturen, die weder zu heiß noch zu kühl waren, fanden sich zahlreiche Besucher ein und verbrachten einen geselligen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Gäste konnten sich mit einem abwechslungsreichen Schmankerl-Buffet, bei Rollbraten und verschiedenen Beilagensalaten verwöhnen lassen. Auch Kaffee und eine reichhaltige Auswahl an Kuchen durften natürlich nicht fehlen. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen kam schnell fröhliche Stimmung auf.

Auch für die jüngsten Besucher hatte der OGV ein kleines Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Beim Armbrustschießen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen. Außerdem sorgten Boccia und Fußball für Bewegung und viel Spaß bei Groß und Klein. Bis zum späten Nachmittag wurde auf der Obstwiese gemeinsam gefeiert, gelacht und das schöne Herbstwetter genossen. Der OGV Mitterfels konnte sich über ein gelungenes Fest und zahlreiche zufriedene Besucher freuen.

Ein besonderer Dank an die vielen Gäste für den Besuch und die Spenden. Danke den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen, die mit ihren Kuchen- und Essensspenden zum reichhaltigen Angebot beigetragen haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung und die zahlreichen Spenden wäre ein solches Fest nicht möglich. Ein Vergelts Gott an Familie Kreutzer, an Traudl Gürster für die Tische und Bänke und an den Burgtheaterverein für das Zelt. Der OGV Mitterfels bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich bereits auf den nächsten gemeinsamen „Goldenen Herbst“ bei hoffentlich wieder strahlendem Sonnenschein!

Text & Foto: Josef Simmel



Musikverein Mitterfels

Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr



Von der musikalischen Begleitung kirchlicher Veranstaltungen über Festzüge und Vereinsfeste bis hin zu Konzerten: Der Musikverein Mitterfels war auch im vergangenen Vereinsjahr ein fester Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Marktgemeinde. Bei der 46. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Fischer machte Vorsitzender Dominik Drechsler deutlich, wie umfangreich das Engagement der Musikerinnen und Musiker ist: Seit Juni 2025 standen insgesamt 123 Termine in 484 Tagen auf dem Programm – durchschnittlich ein Termin an jedem vierten Tag.

Benefizkonzert als Höhepunkt

Ein besonderer Höhepunkt war das Benefizkonzert „Klingende Herbstfarben“ des Polizeiorchesters Bayern, das der Musikverein anlässlich seines 45-jährigen Bestehens organisierte. Mehr als 420 Besucher kamen in die Doppelturnhalle. Dabei konnten 8.000 Euro Reinerlös für die Kinder- und Jugendarbeit in Mitterfels gespendet werden.

Auch bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen war der Musikverein im Einsatz, darunter beim Gäubodenvolksfest, bei Feuerwehrfesten, dem Bergmarkt, dem Maibaumaufstellen und verschiedenen kirchlichen Anlässen. Im Frühjahr bereitete sich das Orchester mit einem Probenwochenende intensiv auf das Frühjahrskonzert vor.

Nachwuchs macht Hoffnung

Erfreulich entwickelt sich der Nachwuchsbereich. Der Musikverein zählt derzeit 240 Mitglieder, davon 59 aktive Musikerinnen und Musiker. 20 Nachwuchsspieler gehören zur jungen Gruppe. Beim vergangenen Konzert konnte der Nachwuchs bereits mit drei Stücken sein Können unter Beweis stellen. Vorsitzender Drechsler dankte Jugendvertreterin und Dirigentin des Jugendorchesters Anna Schedlbauer für ihren engagierten Einsatz.

Neben den musikalischen Aktivitäten wird auch die Gemeinschaft großgeschrieben. Die Musiker beteiligten sich am Mitterfelser Vereinsleben und pflegten die Kameradschaft auch außerhalb der Proben. Der Vorstand dankte den aktiven und passiven Mitgliedern sowie deren Familien und Partnern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank galt Dirigent Jürgen Malterer für seine Arbeit mit dem Orchester.

Musikverein Mitterfels e.V.

Auch Bürgermeister Andreas Liebl würdigte das große Engagement der Mitglieder. Ohne dieses wäre die Vielzahl an Terminen nicht möglich. „Die Marktgemeinde kann stolz sein, einen Musikverein im Dorf zu haben“, betonte Liebl.

Wechsel nach 28 Jahren

Turnusgemäß wurde die Vorstandschaft für die kommenden zwei Jahre neu gewählt. Dominik Drechsler als 1. Vorsitzender und Ben Schlicker als 2. Vorsitzender wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls im Amt bleiben Stefanie Wende als 2. Kassiererin, Anna Schedlbauer als Jugendvertreterin und Markus Bernkopf als Verantwortlicher für die Notenverwaltung.

Neu besetzt wurden einige weitere Funktionen: Monika Schedlbauer übernimmt das Amt der 1. Kassiererin, Monika Dirscherl wird 1. Schriftführerin und Teresa Steininger 2. Schriftführerin. Ingeborg Hack wurde als Beisitzerin gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Marco Steininger und Cornelia Danner-Würzinger.

Besonders gedankt wurde der bisherigen Kassiererin Ingeborg Hack, die nach 28 Jahren im Amt kürzertreten möchte. Über fast drei Jahrzehnte hatte sie die Finanzen des Musikvereins betreut. Für ihren langjährigen Einsatz und ihre Zuverlässigkeit erhielt sie den Dank des Vereins und ein Präsent. Als Beisitzerin bleibt sie dem Musikverein verbunden.

Ben Schlicker dankte außerdem dem 1. Vorsitzenden Dominik Drechsler für dessen 20-jährige Tätigkeit. Für sein Engagement und die vielen investierten Stunden überreichte er ihm unter Applaus ein Präsent. Auch Drechslers Frau Kerstin erhielt einen Blumenstrauß für ihre Unterstützung.

Ehrungen und viele Pläne

Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurde Markus Bernkopf geehrt, der sich seit vielen Jahren als Notenwart engagiert. Eine weitere Auszeichnung erhielt Ronja Eyerer mit dem Musikerleistungsabzeichen D1 in Bronze des Musikbundes Ober- und Niederbayern. Durch gemeinsame Übungsstunden mit Anna Schedlbauer und viel Fleiß hatte sie sich das Abzeichen verdient.

Auch der Blick nach vorne zeigt einen gut gefüllten Terminkalender. Neben Weihnachtskonzert und Neujahrsanblasen stehen 2027 unter anderem der Musikerball, ein Probenwochenende, das Frühjahrskonzert sowie zahlreiche Auftritte bei Feuerwehr- und Vereinsfesten auf dem Programm. Außerdem ist ein Vereinsausflug geplant.

Ein besonderes Datum steht bereits längerfristig im Kalender: 2030 feiert der Musikverein Mitterfels sein 50-jähriges Bestehen. Die konkreten Planungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Nach einem Jahr mit 123 Terminen geht der Musikverein damit mit einer engagierten Mannschaft, erfreulichem Nachwuchs und zahlreichen musikalischen Aufgaben in die neue Vereinsperiode.

Text & Foto: Musikverein Mitterfels

BRK Ascha

Viel gelernt beim Ferienprogramm

Bayerisches Rotes Kreuz

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das BRK am Ferienprogramm der Gemeinde. So trafen sich im Pfarrheim 10 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren, wo sie von Gruppenleitern Hans Meilinger und Manfred Lehner begrüßt wurden. Geleitet wurde das Programm, das unter dem Motto „Erste Hilfe – Jeder kann helfen auch DU“ stand, von Sabrina Lehner.

Dass man kein Erwachsener sein muss, um im Ernstfall ein Helfer zu sein, bewiesen die Kinder an diesem spannenden, lehrreichen Vormittag. Die Kinder wurden spielerisch an das Thema herangeführt.

Das Hauptziel eines solchen Programms ist es, den Kindern die Angst vor dem Helfen zu nehmen und ihnen zu zeigen, dass niemand zu „klein“ ist, einen wichtigen Beitrag dazu zu leisten.

Als Erstes lernten die Kinder die wichtige Telefonnummer für den Ernstfall, die 112 kennen. Ihnen wurde auch erklärt, welche W-Fragen beim Absetzen eines Notrufs wichtig sind und dass man immer auf Rückfragen warten muss. Im Anschluss wurde den Kindern an Hand von Bildern gezeigt, wie einfach auch sie ein „HELD“ in der Ersten Hilfe sein können. Danach wurden verschiedene Verbände und das richtige Pflaster kleben gezeigt. Dieses wurde natürlich auch in einen praktischen Teil umgesetzt. So konnten die Kinder zeigen, dass sie bereits richtige Profis sind.

Den Kindern wurde erklärt, was die „PECH“ Regel bei Sportverletzungen bedeutet und wie man sie richtig ins praktische umsetzt. Auf Wunsch der Kinder wurde auch die stabile Seitenlage und das richtige Zudecken einer verletzten Person gezeigt und geübt.

Zum Schluss wurde noch besprochen, was alles in einem „Einsatzrucksack“ eines Sanitäters zu finden ist und welche Kleidung ein Sanitäter im Einsatz trägt. Natürlich gab es zwischendurch auch eine leckere Brotzeit. Diese wurde von der Metzgerei Wacker spendiert, herzlichen Dank dafür. Beim Abholen waren die Kinder sichtlich stolz auf Ihre Verbände und konnten es nicht erwarten, den Eltern von diesem spannenden Vormittag und ihrem Gelernten zu erzählen.

Text: Sabrina Lehner, Foto: BRK Ascha



BRK Ascha

Typisierungs-Aktion auf der Ostbayernschau

Bayerisches Rotes Kreuz

Der BRK Kreisverband Straubing-Bogen organisierte zusammen mit der Aktion „Knochenmarkspende Bayern“ kurz AKB auf der Ostbayernschau heuer zum ersten Mal eine Typisierungsaktion zur Stammzellenspende. Die BRK-Gruppe Ascha unterstützte diese wichtige Aktion mit fünf ehrenamtlichen Helfern.

Bereits im Vorfeld fand eine Einführung statt, um für die eigentliche Typisierung gerüstet zu sein.

So trafen sich am Mittwoch, 12. August 2026, die Ehrenamtlichen zusammen mit Verantwortlichen des Kreisverbandes und Mitarbeitern der AKB auf dem Gelände der Ostbayernschau, um bei spendebereiten Besuchern die Registrierung und Typisierung durchzuführen.

Diese wurden natürlich zunächst über das Vorgehen bei einer möglichen Stammzellenspende aufgeklärt. Eine Stammzellenspende kann im Falle einer Leukämie Erkrankung überlebenswichtig sein, deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen im Alter von 17 bis 45 Jahre als Spender registrieren lassen.

Im Ernstfall zählt jeder Einzelne, denn oft gleicht die Suche nach einem passenden Spender dieser einer sprichwörtlichen Rede zufolge einer Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Personen, die sich gerne registrieren lassen wollen, können dies ganz einfach tun. Man kann sich dazu ein Set zur Registrierung einfach von der AKB nachhause schicken lassen. Die Helfer vom BRK waren sich einig, eine solch wichtige Aktion jeder Zeit wieder zu unterstützen.

Text: Sabrina Lehner, Foto: BRK Ascha



REISEN SIE GERNE?

⇨ Dann kontaktieren Sie mich
per Telefon, E-Mail oder WhatsApp

Ich biete Ihnen Komfort, Sicherheit und Verlässlichkeit beim Buchen und Reisen.

Reisebüro Air+Sport Reisen GmbH
Willerszell 3a • 94347 Ascha
info@airsport-reisen.de
09964 6013200 und 0173 388 7263
Ihr einziges Reisebüro in der Region VG Mitterfels.

Burgtheaterverein Mitterfels

Neues Projekt für 2027 „Sister Act“ vorgestellt

Wie jedes Jahr präsentierte sich der Burgtheaterverein Mitterfels auf der Marktmeile 2026 mit einem Informationsstand. Immerhin feierte der Verein dieses Jahr 25-jähriges Bestehen und blickt auf eine Vielzahl an großartigen Kulturprojekten zurück, die am Stand besichtigt werden konnten.

Zwischen dem ersten (Der Holledauer Fidel) und bisher letzten Projekt im Burghof (Ghost) gab es die ersten Jahre überwiegend eine klassische Phase des Volkstheaters und des regionalen Singspiels, mit Stücken wie „Der böse Geist Lumpazivagabundus“, „Die Donauliesl“, „Das Wirtshaus im Spessart“ oder „Der fidele Bauer“. Ab 2009 verließ der Verein die Pfade des klassischen ländlichen Singspiels und wagte sich an weltbekannte, darstellerisch wie technisch höchst anspruchsvolle Musical-Klassiker: „Der Mann von La Mancha“ (2009), „My Fair Lady“ (2010), „Die Dreigroschenoper“ (2011), „Im Weißen Rössl“ (2012), „Sugar“ (2013).

Nach 2013 bewies der Verein extreme Wandlungsfähigkeit zwischen klassischer Weltliteratur und modernen Pop-Musicals: „Ein Sommernachtstraum“ (2014), „High Society“ (2015), „Das Gespenst von Canterville“ (2016), „9 to 5 - Das Musical“ (2018).

Nach der pandemiebedingten Zwangspause kehrte der Verein mit einer fulminanten Burghof-Revue „20 Jahre BTV“, die Highlights aus zwei Jahrzehnten Vereinsgeschichte auf die Kultur-Bühne brachte, zurück und damit wieder mit einer Neuausrichtung mit modernen Produktionen wie „Zum Sterben schön“ (2023), zuletzt „Ghost“ (2025) und nun „Sister Act“ (2027).

Text: Gerhard Artinger, Foto: Burgtheaterverein Mitterfels



Mitglieder des Burgtheatervereins bei der Marktmeile 2026.

Obst- und Gartenbauverein Ascha

Saft pressen mit den ersten Klassen

Mit viel Vorfreude besuchten 33 Erstklässler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Weikelsdorfer und Frau Lex den Obstlehrgarten. Dort begrüßte die Jugendbeauftragte Karina Schwarz die Kinder und erklärte kurz, was sie an diesem Vormittag erwartet.

Zuerst machten sich die Kinder auf den Weg durch den Obstlehrgarten und sammelten Äpfel und Birnen in ihren mitgebrachten Tüten und Körben. Danach war Zeit für eine gemeinsame Pause: Wie jedes Jahr spendierte der Obst- und Gartenbauverein Wiener und Brezen.

Frisch gestärkt ging es ans Saftpressen. Willi Zirngibl erklärte den Kindern Schritt für Schritt, wie aus den Früchten Saft entsteht – vom Waschen der Äpfel über die Herstellung der Maische bis zum Auspressen. Aufmerksam hörten die Erstklässler zu und halfen beim Pressen selbst mit.

Natürlich durfte der frisch gepresste Saft von allen gleich probiert werden! Anschließend wurde er in die mitgebrachten Flaschen abgefüllt, und jedes Kind durfte eine Flasche mit nach Hause nehmen.

Wer noch Lust hatte, konnte Kastanienflieger basteln oder sich im Obstlehrgarten nach Herzenslust austoben.

Zum Abschluss bedankten sich die Schüler bei den Helfern des Obst- und Gartenbauvereins, dass ihnen dieses Erlebnis ermöglicht wurde.

Es war ein schöner und lehrreicher Vormittag, der den Kindern viel Freude bereitet hat!

Text: Karina Schwarz, Fotos: Ursula Zirngibl, Karina Schwarz





Obst- und Gartenbauverein Ascha

Erntedank- und Pfarrfest

Selbst gebackenes Erntedankbrot, ein voller Pfarrhof und ein super Erfolg für die Fuchsbande

Am Sonntag, 20. September 2026, haben wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde wieder Erntedank gefeiert – und das Fest war erneut ein Erfolg. Gottesdienst, Kirchenzug, Mittagessen, Kaffee und Kuchen: Alles hat gepasst. Das Wetter war wie immer perfekt, der Pfarrhof gut gefüllt, und die Stimmung von der ersten Minute an herzlich.

Im Erntedankgottesdienst durfte 1. Vorsitzender Stefan Schwarz die Gäste im Namen des Obst- und Gartenbauvereins Ascha e.V. begrüßen. In seiner Ansprache dankte er den Landwirtinnen und Landwirten für ihre Arbeit in einem schwierigen Jahr und erinnerte daran, dass Erntedank auch persönliche Verantwortung bedeutet: bewusster einkaufen, weniger verschwenden, achtsam mit Natur und Lebensmitteln umgehen. Ein herzliches Dankeschön ging außerdem an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet haben: an Pfarrer Dr. Edwin Ozioko, den Kirchenchor unter Leitung von Frau Deuschl, an Frau Spannmacher mit dem gesamten Kita-Team und an alle Kinder. Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Ascha für die sichere Begleitung des Kirchenzugs.

Hinter einem solchen Fest steckt viel Arbeit. Hauptverantwortlich für die gesamte Organisation – Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen, Kasse und Abrechnung - waren Ursula Zirngibl und Maria Daschner. Ihnen beiden gebührt der erste, herzliche Dank. Mit viel Erfahrung, Übersicht und Herz haben sie das Fest vorbereitet und durch den Tag geführt. Auch beim Aufbau waren in diesem Jahr besonders viele Helferinnen und Helfer mit dabei. Der Aufbau des Essensstandes, organisiert von Martin Santl, lief völlig reibungslos. Ein herzliches Dankeschön außerdem an Rudi Feyrer, der uns Jahr für Jahr seine Pavillons zur Verfügung stellt und beim Auf- und Abbau tatkräftig mitanpackt.

Wieder aufwendig geschmückt war der Erntedankaltar: Obst, Gemüse, Blumen, Getreide, die traditionelle Erntekrone, Honig der örtlichen Imker und – zum ersten Mal – unser selbst gebackenes Erntedankbrot. Das Team um Karina Schwarz hat Altar und Kirchenschmuck mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst ging es im Pfarrhof weiter: Mittagessen, Kaffee und ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet, die bei den Gästen sehr gut ankamen.

Das Highlight des Festes war unser Erntedankbrot – in diesem Jahr zum ersten Mal selbst gebacken. Gemeinsam mit Kindern der Fuchsbande sind 45 kleine Brotlaibe und ein großes Altar-Brot entstanden. Dazu gab es selbst bedruckte Brottaschen mit Apfeldruck. Alle Laibe konnten gegen eine Spende an die Besucherinnen und Besucher ausgegeben werden. Der Erlös kommt der Fuchsbande zugute und fließt in künftige Projekte der Kinder- und Jugendarbeit. Für die Fuchsbande war das ein voller Erfolg. Danke an alle Gäste, die mitgefeiert und gespendet haben.

Wir freuen uns schon aufs nächste Erntedankfest.

Text & Foto: Stefan Schwarz



Bayer. Waldverein, Sektion Mitterfels

Teilnehmerrekord beim Schachtenpflegetag

Eine so große Beteiligung gab es beim Schachtenpflegetag des Bayerischen Wald-Vereins und der Nationalparkverwaltung noch nie. Mehr als 100 Helferinnen und Helfer waren in diesem Jahr im Einsatz, um mit Sensen, Motorsägen und Astscheren die Perlen im Waldmeer von Bewuchs zu befreien. Ursula Schuster, Leiterin des Nationalparks, zeigte sich überwältigt von der großen Teilnehmerzahl. „Es freut mich, die vielen Schachtenfans zu sehen, die gemeinsam anpacken, um diese wunderbare Kulturlandschaft offenzuhalten.“ Mit dabei waren auch Mitglieder des Bayerischen Wald-Vereins, Sektion Mitterfels. Traditionell waren sie am Rindlschachten im Einsatz. Die Sektion war in diesem Jahr mit 27 Frauen und Männern angereist, so vielen wie noch nie. Im Anschluss an die schweißtreibende Arbeit gab es ein gemütliches Beisammensein am Schachtenhaus. „Es ist mehr als eine Tradition, dass wir diesen Schachtenpflegetag gemeinsam ausrichten“, freute sich Markus Kerner, Vorsitzender des Bayerischen Wald-Vereins. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz sei diese Maßnahme nicht zu schultern. „Es ist eine wunderbare Symbiose, wenn der staatliche Naturschutz mit dem ehrenamtlichen Naturschutz zusammenarbeitet.“

Text & Foto: Annette Nigl / Nationalpark Bayerischer Wald



Kunst & Kultur

Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels & Marktgemeinde Mitterfels

Kunstausstellung „Die Farbe Blau - Geheimnis einer Farbe“ war ein voller Erfolg





„Die Farbe Blau - Geheimnis einer Farbe“ war der Titel einer Ausstellung mit Bildern des Malers Klaus Alter, welche auf Initiative von Wolfgang Hammer in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels stattfand. Veranstalter waren die Marktgemeinde Mitterfels und der „Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte am Sonntag, 6. September 2026, mit einer beeindruckenden Vernissage. Der Kirchenraum in der ehemaligen Baracke bietet mit seiner hölzernen Struktur hierfür ein besonderes Ambiente und war mit interessierten Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt.

Bürgermeister Andreas Liebl führte durch die Veranstaltung und ging in seinem Grußwort darauf ein, dass diese Ausstellung sich in den großen Reigen der kulturellen Angebote der Marktgemeinde Mitterfels einreihe, an denen Wolfgang Hammer selbst auch schon des Öfteren maßgeblich beteiligt war. Eine kulturelle Vielfalt sei wichtig für das Zusammenleben der Bewohner, das spiele für Mitterfels eine große Rolle. Die jetzige Ausstellung von Klaus Alter an dem für ihn besonderen Ort in der evangelischen Kirche sei auch ein Beweis dafür.

Doris Metzger vom „Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels wies in ihrem Grußwort auf die Verbindung des Künstlers Klaus Alter zur Kirche selbst hin. Bevor die hölzerne Baracke 1959 nach Mitterfels umgesiedelt wurde, stand sie vor den Toren von Straubing und diente interessanterweise nach dem Krieg der Familie von Klaus Alter für circa 10 Jahre als Wohnsitz, er verbrachte seine Kindheit darin. Die Ausstellung findet sozusagen in seinem Elternhaus statt, wie er es selbst formuliert.

In der von Wolfgang Hammer verfassten und von Dieter Ehlers vorgetragenen Laudatio wurde der Werdegang von Klaus Alter und seine Beziehung zur Farbe Blau ausführlich dargestellt. Blau, die weltweit beliebteste Farbe, löse bei Betrachtern meist positive Gefühle aus. Aufgrund einer Rot-Grün Schwäche musste Alter die fehlenden Rezeptoren ausgleichen, dabei war es günstig, dass Blau seine Lieblingsfarbe war. „Klaus Alter ermuntere durch seine Lebendigkeit, seine pädagogischen Fähigkeiten und seine Erfolge als Maler, Bildhauer, Musiker und Kulturmanager viele Menschen, sich das Leben durch Kunst zu verschönern“, schloss Dieter Ehlers den Vortrag ab.

Gelungene Abschlussveranstaltung

Am Samstag, 12. September 2026, wurde die Ausstellung dann mit einer gelungenen Finissage beendet. Der Künstler Klaus Alter und die beiden Veranstalter zeigten sich mit dem insgesamt gezeigten Interesse sehr zufrieden. Auch zur Schlussveranstaltung waren nochmal viele interessierte Besucher gekommen. In gemütlicher Runde wurde Rückblick gehalten. Eine Besucherin verfasste anlässlich der Ausstellung ein Gedicht über „das Bild an der Wand“. Die Besucher hatten während der Woche Gelegenheit, ein von Bürgermeister Andreas Liebl mit einem blauen Strich begonnenes Bild nach und nach zu vervollständigen, es wurde insgesamt zu einem ansprechenden Gemälde. Klaus Alter und Wolfgang Hammer unternahmen eine entsprechende Interpretation. Der ansprechende Katalog zur Ausstellung konnte gut verkauft werden, im Gästebuch waren viele zustimmende Einträge zu finden.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Andreas Liebl bei Klaus Alter und bei Wolfgang Hammer für die Ideen und Vorbereitung der Ausstellung, er sei stolz auf die große kulturelle Vielfalt in Mitterfels. Dem schloss sich Ingeborg Peter vom „Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“ an. Der Erfolg von solchen Veranstaltungen, die auch über die kirchlichen Belange hinausgehen, seien ein wichtiger Beleg für den Erhalt der evangelischen Kirche in Mitterfels, wofür sich der „Freundeskreis“ auch weiterhin einsetzen werde.

Seine große Musikalität stellte Klaus Alter während der Vernissage und auch bei der Abschlussveranstaltung unter Beweis, indem er die musikalische Umrahmung selbst übernahm. Mit seinem Didgeridoo versetzte er die Besucher eindrucksvoll in die australischen Outbacks. Die Geschichte seiner Kindheit in der ehemaligen Baracke in Straubing hatte Klaus Alter 2017 bei einem Wettbewerb im „Mitterfelser Magazin“ dargestellt und den ersten Preis gewonnen.

Text & Fotos: Doris Metzger

AUSBLICK

GEMEINDE ASCHA

November

07.11.	Kapellenverein: Jahreshauptversammlung
08.11.	Pfarrei: Ehejubiläum
13.11.	SV Ascha: Förderverein Wattturnier
21.11.	FF Gschwendt: Abschlussfeier 150-jähriges Gründungsfest
27.11.	FF Ascha: Christbaumversteigerung

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V.

Vortrag und Jahresversammlung

Montag, 23. November 2026, 19 Uhr, Burgstüberl.

Der AK Heimatgeschichte lädt alle heimatgeschichtlich Interessierten zu einem **Vortrag von Cornelia Landstorfer** ein: *„Gschwendt bei Ascha - Ein historischer Vortrag über Höfe, Familien, Handel und die Christophoruskirche“*

Im Anschluss findet für die Mitglieder die Jahreshauptversammlung statt.

Fotos von Mitterfels aus der Nachkriegszeit bis etwa 1955

Der AK Heimatgeschichte bittet die Bevölkerung, Fotoalben und -kartons nach Fotos von Mitterfels aus der Nachkriegszeit zu durchforsten. Wir suchen v.a. Fotos der US-amerikanischen Besatzung, des Wasserleitungs- und Straßenbaus, Arbeits- und Freizeitfotos, aber auch Fotos zu anderen interessanten Themen.

Sollten Sie fündig werden, bitten wir Sie, uns die Fotos für kurze Zeit zum Scannen zur Verfügung zu stellen - und auch um die Erlaubnis, die digitalisierten Bilder in unserem Archiv und in der Archivcloud der Marktgemeinde aufbewahren und sie für heimatgeschichtliche Arbeiten in Druckversion bzw. digital auf unseren Internetseiten verwenden zu dürfen.

Kontaktadresse:

Franz Tosch, ☎ 09961 490, ✉ franz-tosch@t-online.de

Ganz lieben Dank für Ihre Mitarbeit!



Straßenbau 1953 in der Burgstraße

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels



Volkstrauertag am Sonntag, 15. November 2026

An diesem Tag rufen wir zum Gedenken der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden auf.

Die KuSK Mitterfels lädt hierzu die gesamte Bevölkerung und die Ortsvereine ein, durch ihre Anwesenheit diesem Gedenktag einen würdigen Rahmen zu verleihen. Für die Mitglieder der KuSK muss es eine Selbstverständlichkeit sein, an diesem Jahrestag dabei zu sein. Die verstorbenen und vermissten Kameraden haben es verdient, dass sie nicht vergessen werden.

Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Davor treffen sich die Ortsvereine und die Musikkapelle um 9.30 Uhr in der Burgstraße. Anschließend Abmarsch beim Gasthaus Kernbichl zum gemeinsamen Kirchenzug. Nach dem Gottesdienst marschieren wir zusammen zur Totenehrung an das Kriegerdenkmal von 1939/45 und dann zurück zum Vereinslokal Kernbichl zum gemeinsamen Mittagessen.

Die Mitglieder der KuSK Mitterfels treten, soweit es die Witterung zulässt, zu dieser Gedenkfeier in Vereinskleidung, ohne Mantel oder Anorak, an.

Die Vorstandschaft

BRK-Bereitschaft Haselbach

Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorennachmittag

Am **Samstag, 7. November 2026**, lädt die BRK-Bereitschaft Haselbach zum alljährlich stattfindenden Seniorennachmittag ein.

Beginn ist um 14 Uhr bei Familie Zollner in Edt.

Auch dieses Jahr sorgen die Mitglieder der Bereitschaft für Unterhaltung und Leckeres zum Kaffee, und freuen sich auf viele Senioren aus Haselbach.

Bereitschaftsleitung, BRK-Bereitschaft Haselbach

Frauenbund Haselbach

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Dinkelsbühl

am Samstag, 5. Dezember 2026

7.30 Uhr Abfahrt in Haselbach in Richtung Regensburg – Nürnberg nach Dinkelsbühl. Dieser Weihnachtsmarkt gilt als Geheimtipp und zählt zu den schönsten Märkten entlang der Romantischen Straße. In der liebevoll geschmückten Budenstadt gibt es die traditionellen Weihnachtsartikel, daneben alles was der Gaumen an vorweihnachtlichen Genüssen begehrt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Heidi Rauch ☎ 09961 700708 oder 📱 0160 99122960.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, auch Nichtmitglieder dürfen gerne mitfahren.





Burgtheaterverein Mitterfels startet Kartenvorverkauf für „Sister Act“

Nach dem großen Erfolg des Musicals „Ghost – Nachricht von Sam“, das 2025 mit neun ausverkauften Vorstellungen für große Begeisterung beim Publikum sorgte, bringt der Burgtheaterverein Mitterfels im kommenden Sommer erneut ein international bekanntes Musical auf die Freilichtbühne in den Burghof: „Sister Act“ verspricht im Juli 2027 eine Mischung aus mitreißender Musik, viel Humor und einer turbulenten Geschichte rund um eine Nachtclubsängerin, die unfreiwillig zur Nonne wird.

Im Mittelpunkt des Musicals steht Deloris Van Cartier, die zufällig Zeugin eines Mordes wird. Um sie vor den Gangstern zu schützen, wird sie von der Polizei in einem Kloster versteckt – ausgerechnet dort, wo die lebenslustige Sängerin zunächst so gar nicht hinzupassen scheint. Unter dem Namen Schwester Mary Clarence bringt sie jedoch schon bald frischen Wind in den etwas verstaubten Nonnenchor, der plötzlich weit über die Klostermauern hinaus für Aufsehen sorgt. Doch auch Deloris Verfolger bleiben ihr auf der Spur. Die Geschichte von „Sister Act“ wurde vor allem durch den gleichnamigen Kultfilm mit Whoopi Goldberg weltweit bekannt. Während die Handlung des Films im Musical weitgehend erhalten blieb, entstand die Musik eigens für die Bühnenfassung.

Für die Regiearbeit konnte wieder Franz Aichinger gewonnen werden, die musikalische Leitung übernimmt erneut Klaudia Salkovic-Lang, die seit vielen Jahren für die musikalische Qualität der Produktionen verantwortlich ist. Mitte September trafen sich das Ensemble, Regie, musikalische Leitung und Verantwortliche des Burgtheatervereins zur ersten Leseprobe von „Sister Act“. Bis zur Premiere wartet auf das Ensemble noch eine intensive Probenzeit. Dabei wird nicht nur an den schauspielerischen Szenen gearbeitet, sondern ebenso an Gesang, Choreografie und dem Zusammenspiel mit der Live-Band. Schritt für Schritt soll so aus den ersten gelesenen Textseiten jene große Musicalproduktion entstehen, die im kommenden Sommer den Burghof mit neuer Tribüne wieder zum Schauplatz einer aufwendigen Freilichtinszenierung macht.

Für Musicalfreunde gab es bereits einen wichtigen Termin: Der Kartenvorverkauf für „Sister Act“ hat am 10. Oktober 2026 um 10.10 Uhr begonnen. Karten sind über okticket.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Text: Marie Prietsch, Foto: Burgtheaterverein Mitterfels



VdK Ortsverband Mitterfels-Haselbach

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Altötting

am Samstag, 28. November 2026

Abfahrt in Haselbach um 12.50 Uhr / Mitterfels 13 Uhr

Der Altöttinger Christkindlmarkt verwandelt sich rund um den barocken Kapellplatz mit seinen prächtigen kirchlichen Gebäuden und der berühmten Gnadenkapelle in eine weihnachtliche Kulisse.

Die liebevoll dekorierten Stände bieten eine große Auswahl an kunstvoll gefertigten Handwerksprodukten.

Informationen und Anmeldungen bei Monika Harguth
09961 6431

Auch Nichtmitglieder dürfen gerne mitfahren!

Bitte beachten, bei Absagen sollte man sich selber einen Ersatz suchen, ansonsten müssen die Buskosten bezahlt werden.

TSV Mitterfels
Abteilung Tennis

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am **Donnerstag, 5. November 2026**, lädt die Tennis-Abteilung des TSV Mitterfels zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Gasthaus Gürster ein.

Beginn 19 Uhr.

Kinderförderverein Falkenfels e.V.

Nikolausmarkt

Vorweihnachtliche Stimmung, leuchtende Kinderaugen und ein gemütliches Miteinander: **Am Samstag, 28. November 2026, lädt der Kinderförderverein Falkenfels e.V. wieder herzlich zum traditionellen Nikolausmarkt ein.** Los geht es um 13.30 Uhr rund um das Pfarrheim und die Burgstraße in Falkenfels.

Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Nachmittag für die ganze Familie mit weihnachtlichen Geschenkideen, regionalen Schmankerln und vielen Angeboten für Kinder. Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder die beliebte Kutschenfahrt durch Falkenfels, die bei kleinen und großen Besuchern für Freude sorgen wird.

Natürlich darf auch der Nikolaus nicht fehlen und wird sicherlich wieder für strahlende Kinderaugen sorgen.

Ob beim gemütlichen Beisammensein, beim Stöbern an den Ständen, bei einer Kutschenfahrt oder bei den verschiedenen Kinderattraktionen – der Nikolausmarkt bietet Gelegenheit, sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag in Falkenfels!

Mitterfelser Hüttenzauber und Christkindlmarkt – Helfer gesucht

SA, 28.11.2026, 19-22 Uhr und SO, 29.11.2026 11-19 Uhr

Bald ist es wieder soweit: Am Sonntag, 29. November, findet bereits der 29. Christkindlmarkt von 11 bis 19 Uhr rund um die Burg und die St. Georgskirche statt. Von Jahr zu Jahr verwandelt der Skiclub Mitterfels als Veranstalter hierfür den Ortskern in liebevoller Detailarbeit in einen stimmungsvollen Markt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, die Besucher erwartet wieder ein attraktives Rahmenprogramm und kulinarische Besonderheiten. Das genaue Rahmenprogramm und eine Standlerliste ist ab Anfang November auf der Website unter *www.christkindlmarkt-mitterfels.de* oder im beigelegten Flyer im nächsten Gemeindeboten zu sehen.

Man munkelt, auf dem Christkindlmarkt gibt es den besten Punsch, die leckersten Würstelsemmeln und die besten Suppen im ganzen Landkreis! Damit dies auch heuer wieder so ist, **brauchen wir jeden einzelnen Helfer** - egal ob Stromverleger, Dekorateur, Würstelbrater, Punschausschenker, Waffelbäcker oder Handwerker. Auch heuer gibt es am Abend vor dem Christkindlmarkt (Samstag, 28. November) wieder den **Mitterfelser Hüttenzauber zur Einstimmung** für die gesamte Bevölkerung. Bei diesem lockeren Einstand ohne Marktbetrieb können die Besucher in Ruhe den ersten heißen Punsch und unsere Hüttenschmankerl wie z.B. Kasspatzn oder Kaiserschmarrn genießen.

Wir benötigen Helfer für Samstag zum Aufbau, Samstagabend für unseren Hüttenzauber, Sonntag für den eigentlichen Christkindlmarkt und Sonntagabend zum Abbau. Also auch wenn ihr nur für eine dieser Aufgaben Zeit habt, könnt ihr euch gerne anmelden. Jeder Helfer bekommt am Samstag und Sonntag natürlich sämtliche Getränke und Speisen umsonst.

Anmeldung für Helfer unter *www.skiclub-mitterfels.de*

Wenn ihr Lust habt, eine Suppe für unseren Suppenstand zu spenden, könnt ihr euch ebenfalls anmelden.

Girlandenbinden

Anmeldung unter www.skiclub-mitterfels.de

Treffpunkt zum Girlandenbinden für den Christkindlmarkt ist am **Samstag, 21. November ab 10 Uhr in der Burgschupfa in Mitterfels**. Fürs leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt. Fleißige Girlandenbinder melden sich bitte im Vorfeld auf unserer Website an.

Wir brauchen zum Binden Tannenzweige, Efeu, Wacholder, Buchs oder Thuja. Gebt uns Bescheid, wenn ihr was habt, wir können das Bindematerial auch gerne bei euch abholen!

Ansprechpartner:
Stephanie Bscheid, ✉ stephanie@skiclub-mitterfels.de

Zahnmedizinische Fachangestellte/r (ZFA) gesucht

- in Teil- o. Vollzeit ab sofort
- Abwechslungsreiche Aufgaben: Stuhlassistenz, voll digitalisierte Praxisabläufe, Eigenlabor
- moderne Praxis & herzliches Team

Zahnarztpraxis Mitterfels
Dr. Sarah Boyen
Burgstraße 66, Mitterfels
Tel: 09961-7981
www.zahnarzt-mitterfels.de
info@zahnarzt-mitterfels.de

GRUBER


exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten
IHRE **OASE** DIREKT AUS **ASCHA** BEI STRAUBING
Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41–43 • 94347 Ascha
09961 700 180

Ihre kompetente und preiswerte KFZ–Meisterwerkstatt
Reifen & Kfz-Service
EBENBECK
Tel: 09961/911064
• Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
• Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
• Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
• Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer
Weinfurth I • 94350 Falkenfels
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

TABLETS ALARMANLAGEN SERVER
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG
HOMEPAGES MAIL-HOSTING MS Projekt
WINDOWS PCs SOFTWAREMIETE
Andreas Fischer
Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77
Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...
IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de

RAUMAUSSTATTUNG
Eibauer
Mitterfels · 09961 9437039
PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

GLAS & DESIGN HEIGL GLASEREI
Christian Heigl
Glasermeister
Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de
Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG
Kfz-Prüfstelle Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20
A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur
C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen
Mit Sicherheit mehr erreichen.
TÜVRheinland®
FSP

Andreas **Heisinger** Metallbau
Metall in seiner schönsten Form
GmbH & Co. KG
– Balkonanlagen – Blechbearbeitung
– Zaunanlagen – Schweißkonstruktionen
Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

vhs Volkshochschule Straubing-Bogen

vhs-Außenstelle Mitterfels-Haselbach

Vorträge von Dennis Reinkens:

Vortrag: Pleiten, Pech und Pannen - Die größten Fehlschläge der Geschichte
Freitag, 30. Oktober 2026, 18.30 Uhr
Burgmuseum Mitterfels, Museumsstüberl
Kursleitung: Dennis Reinkens

Die Geschichte ist nicht nur voller Heldentaten, sondern auch voller grandioser Fehlentscheidungen, kurioser Missverständnisse und spektakulärer Fehlschläge. Der Vortrag wirft einen unterhaltsamen Blick auf historische Irrtümer, gescheiterte Projekte und menschliche Selbstüberschätzung – von politischen Fehltritten bis zu technischen Pannen. Dabei steht weniger trockene Wissensvermittlung als vielmehr ein spannender und humorvoller Abend im Mittelpunkt.

Vortrag: We Didn't Start the Fire - Weltgeschichte in 4 Minuten Musik
Freitag, 13. November 2026, 18.30 Uhr
Burgmuseum Mitterfels, Museumsstüberl
Kursleitung: Dennis Reinkens

Pop und Geschichte! Der bekannte Song „We Didn't Start the Fire" von Billy Joel besteht fast ausschließlich aus historischen Schlagworten und Ereignissen. Der Vortrag greift ausgewählte Begriffe aus dem Lied auf und erzählt die Geschichten dahinter – von politischen Krisen über kulturelle Ikonen bis hin zu kuriosen Randnotizen der Weltgeschichte. So entsteht ein abwechslungsreicher und leicht zugänglicher Streifzug durch mehrere Jahrzehnte Zeitgeschichte.

Vortrag: Menschen, Mitarbeitende - Ein humorvoller Blick auf die Arbeitswelt
Freitag, 27. November 2026, 18.30 Uhr
Burgmuseum Mitterfels, Museumsstüberl
Kursleitung: Dennis Reinkens

Warum wirken Stellenanzeigen manchmal wie Partneranzeigen? Weshalb sprechen Unternehmen plötzlich von „People & Culture"? Und warum fühlt sich die moderne Arbeitswelt oft gleichzeitig hochkomplex und erstaunlich menschlich an? Der Vortrag beleuchtet die Welt der Arbeit mit Humor und Praxisbeispielen – von Bewerbungsgesprächen über Bürofloskeln bis hin zu typischen Missverständnissen zwischen Unternehmen und Mitarbeitenden. Ziel ist kein Fachseminar, sondern ein unterhaltsamer Abend mit Wiedererkennungswert.

Vortrag: Der Tod ist nur ein Übergang
Freitag, 20. November 2026, 18 Uhr
Kursleitung: Rainer J.G. Schmidt, Mitterfels

Der Sozialpädagoge Rainer J.G. Schmidt - der sich seit über 20 Jahren mit diesem Thema beschäftigt - lädt Interessierte ein.

Näheres zum Ablauf und Inhalt kann direkt beim Referenten erfragt werden. 09961 7255 oder rainer-jg@t-online.de

---

Weitere Infos, Kurse sowie Buchung unter *www.vhs-straubing-bogen.de* oder bei Barbara Herrnberger, 09961 526 99 65 oder 09422 505 600.

Vereine Haselbach

Christkindlmarkt am Freitag, 27. November 2026

Die Haselbacher Vereine laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Christkindlmarkt auf den Rathausplatz ein.

Termin: Freitag, 27. November 2026, ab 17 Uhr

Mit Plätzchen, Punsch, Glühwein, Zuckerwatte, Schokofrüchten, Rosswürstl, Rollbraten und Knackersemmeln ist für die Bewirtung bestens gesorgt. An Verkaufsständen gibt es zudem unter anderem Adventsgestecke, Strickwaren, Kunsthandwerk, Holzwaren u.v.m..


Foto: Dr. Simon Haas

Kunst & Kultur

Pfarrgemeinderat Mitterfels-Haselbach-Herrnfehlburg & Bücherei Mitterfels-Haselbach

AUTORENLESUNG mit Tobias Haberl

Der Pfarrgemeinderat Mitterfels-Haselbach-Herrnfehlburg lädt in Kooperation mit der Bücherei Mitterfels-Haselbach ein zu einer Autorenlesung mit Tobias Haberl mit dem Titel „Unter Heiden – Warum ich trotzdem Christ bleibe"

Wann? Dienstag, 10. November 2026, 19 Uhr
Wo? Schulaula, Mitterfels

Der aus Roding stammende Autor und Journalist Tobias Haberl ist Redakteur im Magazin der „Süddeutschen Zeitung" und beschäftigt sich in seinem Buch u.a. mit der Frage: Was kann das 21. Jahrhundert von gläubigen Menschen lernen? Von der Schönheit und vom Trost des Glaubens – ein SPIEGEL-Bestseller! Der Eintritt ist frei.

LANDGASTHOF Metzgerei Pension
Fischer Veri
Telefon 09961 910080
A weng g'sunga, a weng g'spuit
Musikanten-Stammtisch
Im November KEIN Stammtisch!
Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen
Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.
Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

MEISTER BETRIEB

KFZ-Technik **KIELER**

Hier bedient und schraubt der Meister selbst!

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

– Motorreparaturen
– Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
– Reifen, Felgen, Achsvermessung
– Klimaservice
– Scheibenservice
– TÜV und AU aller Fabrikate
– Bei uns bleiben Sie mobil –

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr



BMA
Beratung, Management, Aktuelles Pflegeberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blök 09961-7015520 info@bloek.eu
Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger
Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels
Mobil: 0151-700 950 57
Fax: 09961-94 344 21

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

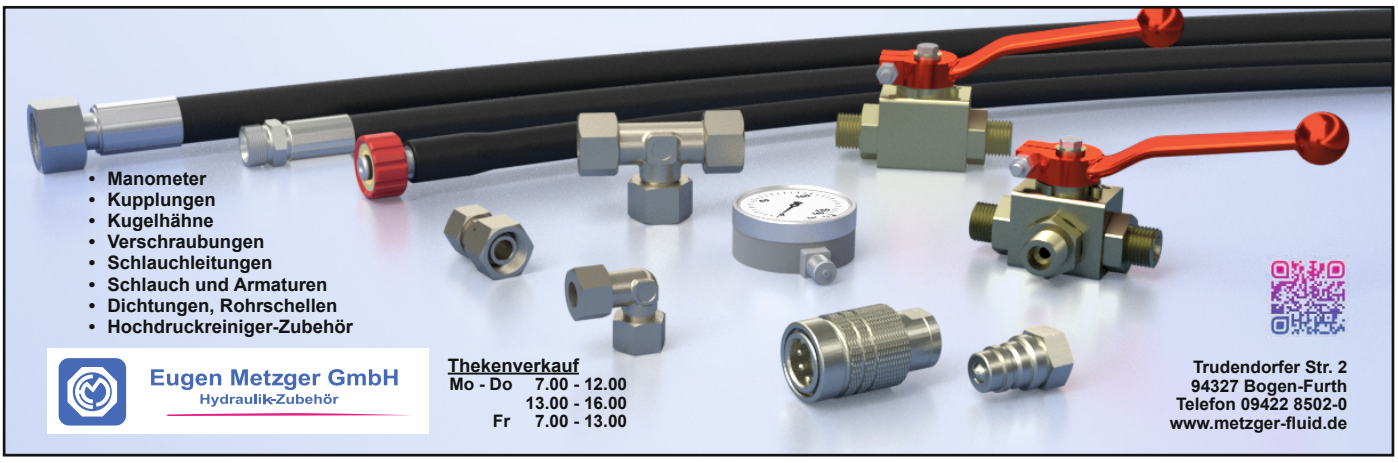
Ich biete Ihnen Pflegeberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an.
Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmittel und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorbereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!

L & R
Eidenschink Bau
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung * Gerüstbau
Fuhrmannstraße 1 * 94347 Ascha * 09961/6587

-Rohbau,-Umbau,-und
-Sanierungsarbeiten
-Bagger,-u. Abbrucharbeiten
-Gerüstbauarbeiten
-Planungen
-Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91



- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf
Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de


IMMER AUF DER SPUR!
Geh mit uns den nächsten Schritt!
GRUBER
Bewirb dich jetzt!
... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner
Weitere Infos
und Bewerbung
www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180
GRUBER

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post

ZIMMEREI EIDENSCHINK
GmbH & Co. KG
Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de

Thurasdorf 13 | 94354 Haselbach 09961 6634
info@elektro-zollner.de
GmbH & Co. KG
Zollner
ELEKTRO- UND HAUSTECHNIK
elektro-zollner.de

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!
Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630
HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK
Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr
GC GRUPPE

Graßer
SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR
Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW
Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46	St.-Elisabeth-Straße 14	Stadtplatz 4	Bahnhofstraße 1
Tel. 09961 910205	Tel. 09421 961134	Tel. 09422 8088875	Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort
www.bestattungen-karow.de